

# SPENGLER FACHJOURNAL



Ausgabe 2 – April 2024

Österreichs Fachjournal für Spengler, Dachdecker und Bauwerksabdichter



## Ein Raumschiff Das Futurium in Berlin 6-7

Foto: © Schnepf Renou



## Netto-Plusenergie Gebäude 38-39

Foto: © Ingenhoven associates / HGEsch



## Monument in neuem Glanz 60-61

Foto: © Lisa Rastl, Wien Museum



COVERIT

# Unser Tempo. Ihr Vor- sprung.

NovoProof®

**DA-P**

COVERIT steht für individuelle Lösungen aus EPDM Kautschuk im Bereich Flachdachabdichtungen, Gründächer, Teichanlagen, Fassaden und Bauwerksabdichtungen.

**Wer bis zu 1.500 m<sup>2</sup> in einem Stück schnell und passgenau abdichten will, der vertraut auf unsere Kompetenz und Qualität.**

**In 30% der Zeit zu 100% dicht.**  
So einfach ist das. Nur mit COVERIT.



# Inhaltsverzeichnis

Finden Sie spannende Fachartikel im Spengler Fachjournal

Foto: © Schnepp Renou		<b>Best of Talent</b> Gala in Wien BERICHT	<b>26</b>	<b>Mach es komplett</b> Neue Kampagne OBERÖSTERREICH	<b>53</b>	
		<b>Baumängel</b> Dr. Wilfried Opetnik RECHTSANWALT	<b>28-29</b>	<b>Lehrlingsbuch</b> Trainer: Gerald Garms BUCHTIPP	<b>55</b>	
	<b>Raumschiff in Berlin</b> Das Futurium FACHARTIKEL	<b>6-7</b>	<b>GmbH günstiger</b> Kapas Steuerberatung STEUERBERATER	<b>31</b>	<b>Ausflug zur DACH+HOLZ</b> Zweitägige Fachexkursion BURGENLAND	<b>58</b>
	<b>Baustellenfotos</b> LIM Helmut Schabauer STATEMENT	<b>9</b>	<b>Eine besondere Führung</b> Palais Schönborn WIEN	<b>35</b>	<b>Arbeitsbesuche</b> Bundesinnung unterwegs BERICHT	<b>59</b>
	<b>Tradition trifft Moderne</b> Christian Frauenthaler FACHARTIKEL	<b>12-13</b>	<b>Attraktive Förderungen</b> Basisförderung BERICHT	<b>36</b>	<b>Das Wien Museum</b> Monument in neuem Glanz FACHARTIKEL	<b>60-61</b>
	<b>Lehrlingscasting 2024</b> Neue Dachhandwerker WIEN	<b>15</b>	Foto: © Ingenhoven associates / HGESch 	<b>Elektro-Family-Van</b> Renault Kangoo E-Tech AUTOTEST	<b>62</b>	
	<b>Unterdach</b> Vortrag in St. Pölten NIEDERÖSTERREICH	<b>17</b>		<b>Impressum</b> Was Sie wissen müssen INFO	<b>62</b>	
	<b>Top-Event in Tirol</b> Tag der Tiroler DGS TIROL	<b>19</b>	<b>Netto-Plusenergie</b> Das Rathaus Freiburg FACHARTIKEL	<b>38-39</b>	<b>Gib mir den Kick</b> Kia EV6 GT AUTOTEST	<b>63</b>
Foto: © Schreyer David		<b>Gemeinsam lächeln</b> Vorsorge im Zahnbereich SVS	<b>44</b>	<b>Wieder fit</b> fit2work BERICHT	<b>67</b>	
		<b>Léhar Festival 2024</b> Operette in Bad Ischl VERANSTALTUNG	<b>44</b>	<b>Ist das ein Prius?</b> Toyota Prius AUTOTEST	<b>69</b>	
	<b>In den Bergen zuhause</b> Selbstversorgerhütte FACHARTIKEL	<b>20</b>	<b>Wettbewerb</b> Dachdeckerlehrlinge KÄRNTEN	<b>45</b>	<b>Aktueller Schadensfall</b> SV Vasile Moldovan FACHARTIKEL	<b>70-71</b>
	<b>Dacharbeiten</b> Spannender Lehrgang BERICHT	<b>22</b>	<b>PV-Anlagen</b> Mag. Lorenz Wicho RECHTSANWALT	<b>46-47</b>	<b>Gewährleistung</b> Dr. Clemens Ender RECHTSANWALT	<b>72</b>
	<b>Wenn alles schiefeht</b> SV Wolfgang Past FACHARTIKEL	<b>24-25</b>	<b>Gebäudeüberdruck</b> SV Andreas Perissutti FACHARTIKEL	<b>48-50</b>	<b>Auftraggeberhaftung</b> Rudolf Siart   René Lipkovic STEUERBERATER	<b>74</b>

# Top-Partner Verzeichnis

Finden Sie schnell alle Top-Partner im Spengler Fachjournal 02/2024  
Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.spenglerfachjournal.at](http://www.spenglerfachjournal.at)



**Amonn** 14 | 63  
[www.amonncolor.com](http://www.amonncolor.com)  
**Farbenerzeuger**



**AMS Controls** 41  
[www.amscontrols.com](http://www.amscontrols.com)  
**Maschinensteuerungen**



**Aperam** 19  
[www.uginox.com](http://www.uginox.com)  
**Metalldeckung**



**Aquasol** 23 | 33  
[www.aquasol.at](http://www.aquasol.at)  
**Vogelabwehr**



**ArcelorMittal** 45 | 47  
[www.pflaum.at](http://www.pflaum.at)  
**Stahlprodukte**



**Austrotherm** 40 | 71  
[www.austrotherm.at](http://www.austrotherm.at)  
**Dämmstoffe**



**Coverit** 2  
[www.coverit.at](http://www.coverit.at)  
**Flachdachabdichtungssysteme**



**Eisedicht** 34 | 67  
[www.eisedicht.de](http://www.eisedicht.de)  
**Gebäudehülle**



**EISENKIES** 17 | 54  
[www.eisenkies.at](http://www.eisenkies.at)  
**Spenglerbedarf**



**Enke-Werk** 50  
[www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)  
**Sanierung Dach & Boden**



**FAKRO** 25 | 68  
[www.fakro.at](http://www.fakro.at)  
**Dachfenster**



**Filli Stahl** 9 | 52  
[www.fillistahl.at](http://www.fillistahl.at)  
**Spenglerbedarf**



**Franken Systems** 16 | 53  
[www.franken-systems.de](http://www.franken-systems.de)  
**Abdichtungstechnik**



**Haberkorn** 11  
[www.haberkorn.com](http://www.haberkorn.com)  
**Technischer Handel**



**Karl Bachl** 15 | 73  
[www.bachl.de](http://www.bachl.de)  
**Dämmstoffe**



**Makita**  
www.makita.at  
Elektrowerkzeuge



**Maschinen Stockert** 13 | 57  
www.maschinen-stockert.de  
Blechbearbeitung

**MUREXIN**

**Murexin** 29 | 69  
www.murexin.com  
Flachdach- | Bauwerksabdichtung



**Pock Dach** 27  
www.pockdach.at  
Flachdach- | Bauwerksabdichtung



**PREFA** 21 | 56  
www.prefa.at  
Metalldeckung | Metallfassaden



**Strojgradnja SAS** 32 | 65  
www.strojgradnja-sas.si  
Blechbearbeitungsmaschinen



**Sita Bauelemente** 10 | 59  
www.sita-bauelemente.de  
Flachdachentwässerung



**Slama** 61  
www.slama-salzburg.at  
Spenglerbedarf



**Steirer-Blech** 35 | 66  
www.steirer-blech.at  
Flachdachzubehör



**Sunchem AB** 37  
www.sunchem.se  
Dachzubehör



**Triflex** 8 | 55  
www.triflex.at  
Flüssigabdichtungen



**UNI Bausysteme** 30 | 75  
www.uni-bausysteme.at  
Dachzubehör | Fassadenbauteile



**Vorens-Metall** 23  
www.vorens.at  
Schneeschutz | Solarhalter



**Walser Dachtechnik** 39 | 58  
www.walser-dachtechnik.com  
Absturzsicherung



**Wienerberger** 7 | 51  
www.wienerberger.at  
Baustoff



**Michael Worahnik** 42-43 | 76  
www.worahnik.at  
Spenglerbedarf



**Zambelli** 31 | 64-65  
www.zambelli.de  
Dachentwässerungszubehör



**Alfred Zechner** 33  
www.zechner.cc  
Kalkulationssoftware

# Ein Raumschiff in Berlin

## Das Futurium – Innovative Architektur mit Zukunftswert

Durch die verschiedenfarbig schimmernde Gebäudehülle und die außergewöhnliche Form des Futuriums wirkt es fast so, ein Raumschiff sei inmitten von Berlin zwischen Reichstag und Hauptbahnhof gelandet. Mit dieser Analogie im Entwurf hat das in der deutschen Hauptstadt ansässige Architekturbüro Richter Musikowski den Nagel perfekt auf den Kopf getroffen. Das im September 2019 eröffnete Veranstaltungs- und Ausstellungszentrum hat nämlich die Aufgabe, interessierte BesucherInnen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen aus Wissenschaft, Forschung und Gesellschaft zu informieren. Als wichtiger Bestandteil eines Aufwertungsprojekts soll dieses „Haus der Zukünfte“ darüber hinaus das Berliner Regierungsviertel auch außerhalb der Arbeitszeiten beleben.

Inmitten von identitätsloser Investorenarchitektur behauptet sich das drei-geschossige Futurium mit seiner skulpturalen Form und sorgt damit mächtig für Aufsehen. Zwei große Vorplätze markieren die Haupteingänge, welche von bis zu 18 m auskragenden Vordächern überspannt werden. Darüber erstrecken sich vollflächige Glasflächen, die als Panoramafenster weite Ausblicke erlauben und Verbindungen zum Stadtraum herstellen. Im Innenraum bietet das Objekt rund 8.000 Quadratmeter Nutzfläche, welche zum größten Teil stützenfrei realisiert wurde. Diese Zahlen und Fakten lassen darauf schließen, dass auch aus tragwerksplanerischer Sicht große Herausforderungen bewältigt werden mussten. Das Gebäude ist in sich stimmig und bietet sowohl innenräumlich, als auch von außen betrachtet hohe Qualitäten und eignet sich demnach perfekt als Ausstellungs- und Veranstaltungsort. Die Feinheiten liegen in der Konzeption und Umsetzung vieler baulicher Details, vor allem die Fassadenge-



Fotos: © SchneppRenou (3)

*Das Zusammenspiel der teilweise reflektierenden, transluzenten und transparenten Oberflächen erzeugt beim Futurium Berlin ein schimmerndes Fassadenkleid, das sich abhängig von Tageszeit, Lichtverhältnissen und Betrachtungswinkel stetig wandelt.*

staltung auf der Längsseite und die Nutzung der Dachfläche sind dabei hervorzuheben.

Gemeinsam mit dem weltweit bekannten Planungs- und Beratungsunternehmen Arup entwickelten die Architekten in enger Zusammenarbeit mit der Glasindustrie ein innovatives, modulares, hinterlüftetes Vorhangfassadensystem, das aus vorgefertigten Glas-Metallkassetten besteht. Jedes einzelne, rautenförmige Gussglas-VSG-Element hat eine Kantenlänge von 70 cm und eine Tiefe von 12 cm. Um eine bessere Lichtstreuung zu erzielen sind sie unterschiedlich mit einem Punktmuster bedruckt, zum Teil emailliert oder mit einem Reflektor aus gekantetem Edelstahl rückseitig verklebt worden. Das Zusammenspiel der teilweise reflektierenden, transluzenten und transparenten Oberflächen erzeugt ein schimmerndes Fassadenkleid, das sich abhängig von Tageszeit, Lichtverhältnissen und Betrachtungswinkel stetig wandelt. Diese Variantenvielfalt der Außenhaut soll laut Aussage der Architekten, ein sich beständig änderndes Wolkenbild

widerspiegeln. Durch den Einsatz von Öffnungs- und Sonderelementen, wie Fenster und Türen im selben Stil, wird das einheitliche Erscheinungsbild nicht gestört. Erstmals konnte in Deutschland bei einem Bauprojekt dieser Größenordnung auf eine mechanische Sicherung der Glaselemente verzichtet werden. Umfangreiche bautechnische Versuche der Bundesanstalt für Materialprüfung ermöglichten nämlich eine Befestigung der Glaskassetten auf der durchlaufenden, minimal dimensionierten Stahlunterkonstruktion mittels zweikomponentigem Silikonklebstoff. Diese Technik wird als Structural-Glazing bezeichnet. Alle veränderlichen Lasten, wie Windsog, -druck und Temperaturbeanspruchung werden über diese SG-Verklebung abgetragen. Aufgrund Anordnung, Form und der beinahe unsichtbaren Befestigung der einzelnen Elemente, erinnert die Fassade im ersten Moment fast an eine Metall-Schindelfassade. Ganz anders ist die nord- und südseitige Fassade des Futuriums konzipiert: Diese erscheint im Gegensatz zu Ersterer durch die riesigen, grau ge-

tönt Panoramafenster bewusst ziemlich dunkel. Ebenfalls von einer dezenten Pfosten-Riegel-Konstruktion der Firma Schüco Stahlssysteme Jansen getragen, wirken diese wie riesige Schaufenster und ermöglichen somit spannende Einblicke in die gegenwärtige Stadt.

Auch das Dach überzeugt mit seiner Ausgestaltung und der dort vorhandenen Technik. Mit seiner Geometrie ist es prädestiniert für eine Regenwassernutzung. Der Niederschlag wird am tiefsten Punkt abgeleitet, in einer Zisterne gesammelt und für die Gebäudekühlung eingesetzt. Trotzdem ist das Dach fast vollständig mit Solar- und Photovoltaik-Modulen belegt, sodass große Teile des Eigenenergiebedarfs gedeckt werden können. Rundum verläuft ein Weg, der sogenannte „Skywalk“, der den Blick der Besucher sowohl auf das „solare Meer“ als auch auf das Berliner Stadtpanorama lenken soll. Allgemein war es den Architekten im gesamten



Entwurf wichtig, dass Gebäudetechnik nicht versteckt, sondern bewusst sichtbar als gestalterisches Element eingesetzt wird, um auf die Energieeffizienz des Futuriums hinzuweisen. Die hervorragende Ökobilanz des Gebäudes ist unter anderem auch dem Experten für nachhaltiges Bauen Werner Sobek zu verdanken, dessen Mitarbeit, dem Gebäude in



der Nachhaltigkeitsbewertung des deutschen Bundesministeriums den Gold-Status einbrachte.

Dieses Projekt ist ein Paradebeispiel für das Realisieren innovativer Bauweisen und beantwortet alle offenen Fragen zum Thema, wie Architektur künftig aussehen und funktionieren kann. ■

## MEHR DESIGN FÜR IHR DACH.

Tondach V11

Design by STUDIO F-A-PORSCHÉ



Jetzt kostenlosen Musterziegel bestellen:  
[www.musterziegel.at](http://www.musterziegel.at)



St  
p



  
**Wienerberger**

# 40 Jahre Sicherheit

Mit Triflex ProDetail dauerhaft auf der sicheren Seite



Mit Triflex ProDetail sind Details auf Dächern, Balkonen und in Parkhäusern dauerhaft sicher abgedichtet. Wie hier bei einem Autohaus in Bad Oeynhausen. Eine Materialprüfung hat ergeben, dass die Abdichtung nach 25 Jahren unterschiedlicher Belastungen nach wie vor uneingeschränkt funktionstüchtig ist. Eine erweiterte Prüfung weist darüber hinaus die erhöhte Langlebigkeit nach. | Fotos: © Triflex (2)

Der Mindener Flüssigkunststoff-Experte Triflex verfügt über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. Seit 25 Jahren bewährt sich Triflex ProDetail für die sichere Abdichtung in einer Vielzahl von Anwendungsbereichen. Das vliesarmierte Produkt auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA) bietet eine individuelle und langfristige Lösung für eine Vielzahl von Anforderungen. Es ist ein speziell für die Abdichtung von Details entwickeltes System, das diese dauerhaft und zuverlässig schützt. Die herausragende Leistungsfähigkeit von Triflex ProDetail wurde nun durch eine erweiterte ETA-Prüfung erneut bestätigt. Das normative Maximum von W3 mit einer erwartbaren Nutzungsdauer von 25 Jahren nach EAD 030350-00-0402 kann somit durch eine separate Stellungnahme auf eine erwartbare Nutzungsdauer von 40 Jahren erhöht werden.

Die Vielseitigkeit von Triflex ProDetail erstreckt sich über eine breite Palette von Anwendungen, darunter Lichtkuppeln auf Dächern, Gullys auf Balkonen, Geländerpfosten auf Treppen, Stützen in Parkhäusern und vielen mehr. Besonders bei komplizierten Details wie Fugen, Trägern, Anschlüssen und Materialübergängen zeigt Triflex ProDetail seine Stärke. Der Flüssigkunststoff härtet schnell aus und dichtet innerhalb kürzester Zeit ab. Die Vliesarmierung sorgt für eine naht- und fugenlose Abdichtung, selbst bei Temperaturen von  $-40^{\circ}\text{C}$  bis  $+90^{\circ}\text{C}$ . Triflex ProDetail ist witterungs- und UV-stabil sowie hydrolysebeständig. Es haftet auf mehr als 2.000 geprüf-

ten Untergründen, meist sogar ohne vorherige Grundierung. Dadurch entsteht eine dauerhaft funktionsfähige Lösung für viele Anwendungsbereiche.

## Nachgewiesene Sicherheit von mehr als 25 Jahren

Ein besonderes Merkmal von Triflex ProDetail ist seine beeindruckende Lebensdauer, die durch die ETA bescheinigt wird. Nun wurde eine erweiterte ETA-Prüfung mit erhöhten Prüfparametern durchgeführt. Dabei untersuchten die Fachexperten neues Material mit erhöhten Prüfparametern als auch Proben aus Objekten, die schon vor rund 25 Jahren abgedichtet wurden. Das Ergebnis ist beeindruckend. Triflex ProDetail wird nun eine Lebensdauer von 40 Jahren bescheinigt. „Die erweiterte ETA-Prüfung bestätigt nicht nur die herausragende Leistungsfähigkeit von Triflex ProDetail, von der wir bei Triflex schon lange überzeugt waren, sondern unterstreicht auch unser Engagement für langlebige Qualität und Nachhaltigkeit“, sagt Fabian Meyer, Produktmanager von Triflex. „Die Bestätigung einer erwartbaren Nutzungsdauer von 40 Jahren durch die erweiterte Prüfung in Kombination mit Referenzen ist für uns ein Meilenstein und ein Beweis für die langfristige Funktionsfähigkeit unseres Produktes.“ Das Produkt erreicht die bisher angegebene Lebenserwartung von 25 Jahren nicht nur unter Laborbedingungen, sondern auch unter realen Bedingungen. Damit setzt Triflex erneut Maßstäbe in der Branche und unterstreicht seine Position als führender Anbieter hochwertiger Abdichtungssysteme.

[www.triflex.at](http://www.triflex.at) ■

# Baustellenfotos

Leider wird nicht immer auf die Sicherheit geachtet

Als wir vor fünf Jahren die Lehrlingskampagne „Ich mach das“ in der Steiermark ins Leben gerufen haben, war der Kerninhalt, junge Menschen bei ihrer Ausbildung zu zeigen, ihre Freude an der Arbeit, ihre Motivation, den Beruf des Dachdeckers und Spenglers gewählt zu haben, sichtbar zu machen. Dazu wurde ein Filmteam engagiert, das vor Ort auf Baustellen gefilmt und Fotos produziert hat. Eine Vorgabe dabei war klar ausgesprochen und wurde auch im Nachhinein von uns genauestens überprüft: Ich wollte keine Abenteueraufnahmen haben, sondern die Jugend vor allem auf Dächern entsprechend gesichert zeigen. Denn man kann sich vorstellen, was sich Eltern wohl denken, wenn sie Freeclimber in luftigen Höhen sehen. Ihre Begeisterung, dass

das Kind solch einen Beruf erlernt, wäre dadurch doch überschaubar. Und so sind wir damals jede Sequenz durchgegangen und haben, wo nur der Hauch einer Absturzgefahr hätte vermutet werden können, Szenen herausreklamiert.

Warum ich das erzähle? Kürzlich war eine Berichterstattung zum Thema Fachkräftemangel auf ORF online, wo zwei Arbeiter auf der Dachtraufe eines Gebäudes ihre Arbeit verrichteten – natürlich ohne PSA und sonstige Schutzmaßnahmen. Und so oft findet man leider auch sonst in Medien solche Bilder, die einen bedenklichen Eindruck von unserem Handwerk vermitteln. Natürlich wirken wir als Innung immer darauf ein und mahnen zur Aufmerksamkeit und gesetzlichen Vorschriften in den Reaktionen. Oft leider vergebens.



Meine Bitte nun an Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen: Achten Sie im eigenen Außenauftritt genau auf diese Details, sei es auf der Homepage oder bei sonstiger werblicher Kommunikation. Glück auf, euer LIM KR. Helmut Schabauer ■

**FIGO**  
DACH & FASSADE

**SANIERT  
mit FIGO**



**FIGO. STÄRKER GEHT NICHT.**

[www.figo.at](http://www.figo.at)  
FIGO ist eine Marke von Filli Stahl.

# Sita Hochleistungskiesfang

Neues Highlight auf dem Flachdach



*Optisches Highlight mit iF Design Award 2024: Der neue Hochleistungskiesfang von Sita überzeugt neben seinen technischen Werten auch optisch.*

Gelb-schwarz mit einer gedeckelten, wie geschlossen wirkenden Form und doch leistungsstärker. Überraschend funktionelles Design, gepaart mit einer optimierten Schutzfunktion. Das ist neu und kommt in Form des Sita Hochleistungskiesfangs auf das Flachdach. Hier wacht der Neue mit der Sita DNA über den perfekten Ablauf bei der Hauptentwässerung. Auch optisch ist er ein Highlight auf dem Dach – bereits ausgezeichnet mit dem iF Design Award 2024. Vorgestellt wurde er auf der Dach+Holz 2024.

Der neue Kiesfang mit dem signalgelben Deckel ist auf den ersten Blick als Mitglied der Sita Produktfamilie erkennbar. Modern, robust und durchdacht ist er ein würdiger Botschafter der Sita DNA, die für funktionale Qualität steht. Wiedererkennbare Designelemente verweisen auf die Sortimentsverwandtschaft, z.B. das SitaMore Anstaulement. Entwickelt wurde der Neue in Zusammenarbeit mit Budde Burkandt Design, München.

## Talentierte „Streber“

Genial durchdacht, ist er auf pure Funktion konzentriert. Seine sich verjüngende Strebenform zeigt op-

tisch die Sogwirkung und das Ablauen des Wassers. Der robuste Grundkörper mit den lotrechten Streben kommt ohne Querstreben aus, die zu Wasserverwirbelungen führten und die Ablaufleistung minderten. Angeordnet im Idealabstand halten die Streben Fremdkörper und Partikel zuverlässig zurück. Die konisch nach unten zulaufende Form mit der großen Schutz-Deckelfläche hat eine Fremdkörper-abwehrfunktion.

## Zur Sicherheit gelb

Seine große, geschlossen wirkende gelbe Deckfläche erhöht die Robustheit und die Sichtbarkeit. Sie verhindert, dass der Kiesfang zur Stolperfalle wird oder versehentlich umgetreten wird. Für Extremregenfälle ist die gelbe Deckelscheibe, die wie ein Ufo über dem schwarzen Adapter „schwebt“, mit einem Zulaufspalt fest über dem schwarzen Grundkörper fixiert.

Christian Behr vom Produktmanagement: „Durch diesen aufgeständerten Zulaufspalt ist der Wasserabfluss zu jeder Zeit garantiert, selbst bei einem Überstauen des Kiesfangs.“ Kollegin Dr. Kasperek ergänzt: „Auch die Belüftung des Rohrsystems wird damit sichergestellt, das ist besonders wichtig.“



*Die neue Kiesfang-Generation von Sita: Erkennungsmerkmal gelber Deckel.*

## Fix fixiert und gewartet

Im unteren Bereich sichert ein starrer Basisring mit Arretierungsnoopen den festen Sitz des Grundkörpers im Gully. Bei Wartungsarbeiten wird nur der Deckel abgenommen, der Grundkörper bleibt fest mit dem Gully verbunden. Nach der Kontrolle wird der Deckel einfach mittels Bajonettverschluss mit dem Kiesfang verschraubt. Praktische Griffelemente und Open-Close-Richtungspfeile helfen dabei.

Bei der störungsfreien Entwässerung übernimmt der Kiesfang eine nicht zu unterschätzende Schutzfunktion für Gully und Rohrsystem. Daher wurde der Neue direkt für den SitaStandard, den SitaTrendy, den SitaIndra und den SitaFireguard® entwickelt. Gefertigt aus robustem Polyamid, bleibt er bei Wind und Wetter am Platz. Seine Formensprache, störungsfreie Entwässerung, einfache Installation und Wartung überzeugten auch die Jury der renommierten iF international Forum Design GmbH. Sie zeichneten die Produktinnovation mit dem iF Design Award 2024 aus.

Weitere Infos erhalten Sie unter [sita-bauelemente.de](http://sita-bauelemente.de) oder direkt bei Sita unter +49 2522 8340-0. ■

# Um Längen voraus

## Leister UNIDRIVE 500 für Flach- und Steildach bei Haberkorn

Der Leister Halbschweißautomat UNIDRIVE 500 vereint Hand- und Automatschweißen in einem nur 4,5 kg leichten und handlichen Kunststoffschweißgerät. Durch seine Überlappentechnologie eignet er sich ideal zum Schweißen von Kunststoff-Abdichtungssystemen, also allen thermoplastischen Kunststoff-Dichtungsbahnen (KDB) wie PVC und TPO (thermoplastische Polyolefine). Ob auf Steil- oder Flachdächern, zum Verschweißen von Lichtkuppeln, Anschlüssen oder kleinen Terrassen, den Schwimmbadbau oder das Verschweißen von LKW-Planen und Werbebannern – der Dualantrieb und die von links nach rechts drehbare Schweißdüse überzeugen, auch bei wenig Platz. Ergänzende Arbeiten mit einem Heißluft-Handgerät verringern sich deutlich.

### Innovative Ergonomie macht Schweißen einfacher

Ergonomisch geführt mit zwei Handgriffen wird der optimale Druck bei allen Basis-Schweißungen erzeugt. Die intuitive Nutzerführung erleichtert zudem die Bedienung: Je nach Bedarf wechselt die Richtung des Antriebs via Tastenkombination von links nach rechts. Auch Unterspannung ist für den UNIDRIVE 500 kein Problem: Ein Sensor stellt konstante Parameter sicher und die Qualität der Kunststoffschweißung ist gewährleistet.

### Leister Vertriebs- und Goldpartner für Österreich

Haberkorn führt als exklusiver Vertriebspartner von Leister in Österreich den „Gold-Status“. Dieses Qualitätssiegel erhalten nur Vertriebspartner, die ein umfassendes Sortiment rund um Kunststoffbearbeitung, industrielle Prozesswärme und Zubehör anbieten. Haberkorn Vertriebspezialistinnen und -spezialisten werden zudem regelmäßig in punkto Anwendung und Produkte geschult und zertifiziert.

*Leister UNIDRIVE 500: Kompaktes, leicht handhabbares, halbautomatisches Heißluft-Schweißgerät mit geringem Gewicht zum Schweißen jeder Überlappung. Durch den büstenlosen Motor servicefrei.*



Zur Haberkorn Kundenberatung

### Leister Produkte im Haberkorn Online-Shop

Schnell bestellt, vom Schweißgerät bis zum Zubehör. Im Haberkorn Online-Shop unter [haberkorn.com](http://haberkorn.com) finden Sie eine erstklassige Produktauswahl und wertvolle Zusatzinformationen zu vielen Leister Produkten und Anwendungen. Unser Außen- und Innendienst unterstützt Sie kompetent und gerne. Scannen Sie den QR Code. ■



Schweißgerät  
UNIDRIVE 500



Schweißautomat  
VARIMAT  
700/500/300



Schweißautomat  
UNIROOF  
700/300



Heißluft-Handgerät  
TRIAC AT mit  
Zubehör

# Tradition trifft Moderne

## Stehfalzdächer und worauf man achten sollte

Die Möglichkeiten von Stehfalzdächern sind nahezu unbegrenzt. Auch wenn sie modern wirken, geht die Tradition bis über 200 Jahre zurück. Zudem zeichnen sie sich durch ihre hervorragenden Eigenschaften aus. Sie sind leicht, sturmsicher und weisen je nach Material eine hohe Nutzungsdauer auf. Doch die besten Eigenschaften nützen nichts, wenn keine fachgerechte Verlegung stattfindet und einige wichtige Punkte bei der Ausführung nicht berücksichtigt werden. Welche Folgen eine mangelnde Ausführung des Falzdaches nach sich ziehen kann, erfährt ihr im nachfolgenden Bericht. Es handelt sich beim gegenständlichen Objekt um ein mit Tonziegel eingedecktes Satteldach, welches zwei Schleppdachgauben besitzt. Auf dieses wurde eine Doppelstehfalzdeckung aus Edelstahl (Stahl nichtrostend) verlegt. Zudem besteht ein Zubau im Erdgeschoß mit dem gleichen Dachaufbau.

### Massive Mängel und ihre Folgen

Die augenscheinlich zu geringe Dachneigung, wurde durch die Messung an der Falzoberseite bestätigt. Diese ergab lediglich  $0,2^\circ$  und lag weit unter der vorgegebenen Mindestdachneigung von  $3^\circ$  (siehe Abb. 1). Wie Fachleute wissen sollten, ist das Einhalten der mindestgeforderten Dachneigung bei der Falz-

deckung eines der wesentlichsten Faktoren, um die Funktionsfähigkeit zu gewährleisten. Eine Dachneigung von  $0,2^\circ$  ist zudem selbst für eine standardgemäße Flachdachabdichtung zu gering. Der Wassereinzug in die Fälze wird dadurch begünstigt und kann, wie es auch bei diesem Objekt der Fall war, Wassereintritte ins Gebäudeinnere zur Folge haben. Bei diesem Schadensfall ist jedoch nicht nur die geringe Dachneigung ein Problem. Es wurden auch Ausführungsfehler an der Traufe festgestellt. Hier wurde mithilfe von Dichtstoffen versucht, das Eindringen von Wasser im Traufenbereich zu verhindern (siehe Abb. 2). Doch eine bereits fehlerhafte Ausführung der Traufe, kann auch durch die Anwendung von Dichtmitteln nicht mehr ausgeglichen werden. Neben all den bereits angeführten Punkten kommt hinzu, dass bei der Begutachtung der Ortgänge in gesamter Länge teilweise offene Giebelleisten vorgefunden wurden (siehe Abb. 3). Dadurch konnte das Wasser nahezu ungehindert eindringen und Schäden an der Unterkonstruktion anrichten. Um einen Blick auf deren Zustand zu werfen, erfolgte im Rahmen der Begutachtung eine Falzöffnung. Hierbei wurde nicht nur der Wassereintritt bestätigt. Es fehlte sowohl die Absenkung des Traufenbereichs als auch die Verlegung von



*„Das Falzdach hat enorme Vorteile. Doch damit das volle Potenzial ausgeschöpft werden kann, müssen wesentliche Faktoren bei der Verarbeitung berücksichtigt werden“, erklärt Sachverständiger Christian Frauenthaler.*

Falz dichtbändern in den Längsfälzen, was den Wassereintritt in die Konstruktion natürlich zusätzlich verstärkte.

Bei einigen Edelstahlarten (Stahl nichtrostend) ohne Dichtband ist Vorsicht geboten, da der Kapillareffekt stärker als im Vergleich zu anderen Materialien ausfallen könnte. Meine Empfehlung dahingehend ist, dass bei Edelstahl (Stahl nichtrostend) unabhängig von der Dachneigung immer ein Falzdichtband



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

verwendet wird. Beim Stehfalzdach des Zubaus im Erdgeschoß gab es offensichtlich Probleme beim Schnittstellenmanagement, denn hier wurde komplett auf die Abluftöffnung vergessen und das WDVS wurde ohne fachgerechte Verarbeitung an das Blechdach angearbeitet (siehe Abb. 4).

### Fazit

Unumstritten: Das Falzdach hat enorme Vorteile. Doch damit das volle Potenzial ausgeschöpft werden kann, müssen wesentliche Faktoren bei der Verarbeitung berücksichtigt werden. In diesem Schadensfall wurden die fehlenden Abluftöffnungen in Form eines Pultfirstlüfters nach-

gerüstet. Die Dachneigung wurde angepasst und angrenzende Spenglerarbeiten wurden überarbeitet.

### Christian Frauenthaler

Dachdecker & Spenglermeister

Tel: 0664/5499853

E-Mail: office@sv-frauenthaler.at

www.sv-frauenthaler.at ■

## Die automatische SCHRÄGSCHNITT Längs- & Querteilanlage

Revolutionär wie der erste Mondflug...

Revolutionär SCHNELL... Revolutionär EINFACH...



Trapezförmige Wandverkleidung  
Zuschnittzeit: 4 Minuten  
Spart bis zu 90% der Zeit



Made in Austria



Schauen Sie mal rein...

www.maschinen-stockert.de

**maschinen  
Stockert**

DER SPEZIALIST - MIT SERVICE

Tel. + 49 8102 / 894-88

info@maschinen-stockert.de

# Dämmschichtbildend

Lacke von Amonn: Holzkonstruktionen vor Feuer schützen



*Wie kann ein über zweihundert Jahre altes Holzdach geschützt werden, ohne seine statischen Eigenschaften, seine Gebrauchstauglichkeit und nicht zuletzt seine Ästhetik zu gefährden? Ganz einfach: Amotherm Wood WB.*

Ein historisches Gebäude im Zentrum von Florenz wurde zu einem Parkhaus umgestaltet. Eine wichtige Frage stellte sich bei der Sanierung auch in Bezug auf den Brandschutz: Wie kann ein über zweihundert Jahre altes Holzdach geschützt werden, ohne seine statischen Eigenschaften, seine Gebrauchstauglichkeit und nicht zuletzt seine Ästhetik zu gefährden? Besonders problematisch war es, den geforderten Feuerwiderstand von 60 Minuten bei schlanken Bauteilen wie Fachwerkbindern zu erreichen. Die Lösung wurde dank der intumeszierenden Lacke von Amotherm und mit Hilfe eines wertvollen Verbündeten gefunden.

## Die Lösung von Amonn

Nachdem der Bauherr mehrere Fachleute konsultiert und widersprüchliche Meinungen und Lösungen erhalten hatte, die sowohl hinsichtlich der Kosten als auch der statischen Belastung schwer zu realisieren waren, wandte er sich an Amonn. Um die Feuerwiderstandsklasse R

60 zu erreichen, hat das Ingenieurbüro von Amonn die Struktur untersucht und vorgeschlagen, den Querschnitt der vorhandenen schlanken Elemente durch Opferholzbretter zu vergrößern und anschließend den Intumescenz-Zyklus Amotherm Wood WB anzuwenden. Wenn die Querschnitte nicht ausreichen, können sie, wenn möglich, mit speziell zugeschnittenen Holzbrettern vergrößert werden, um den Mindestwiderstandsquerschnitt zu erreichen. Genau diese Hilfe bringt das Opferholz! Die analytische Überprüfung dieses Querschnitts, der zuvor durch Opferholzbretter auf 25×20 cm vergrößert und anschließend mit 800 g/m<sup>2</sup> Amotherm Wood WB geschützt wurde, gewährleistete die Einhaltung der Anforderung R 60. Dank Amonn und seinen innovativen Produkten sowie dem gezielten Einsatz von Opferholz konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Informieren Sie sich über die Produkte von Amonn auf [www.amonncolor.com](http://www.amonncolor.com) ■



# Lehrlingscasting 2024

Für angehende Dachhandwerker ging es wieder hoch hinaus

Am 23. Februar fand – nach ein paar Jahren coronabedingter Pause – wieder das Lehrlingscasting der Dachdecker, Glasbautechniker und Spengler statt. Gut 50 motivierte Schülerinnen und Schüler haben sich im ehemaligen Innungshaus der Spengler in der Grüngasse in Wien 5 eingefunden, um sich den herausfordernden Aufgaben zu stellen. Und diese Aufgaben hatten es wieder in sich: Neben den stationären Übungsinselfen, die das handwerkliche Geschick testeten, wie „Blech schneiden“, „Glas schneiden“, oder einen Nagel gerade einschlagen, mussten die Kandidatinnen und Kandidaten auch Dachflächen berechnen, ihre Schnelligkeit beweisen, indem sie so rasch wie möglich ein paar Reihen Ziegel deckten oder auch ihr Können an der neuen Station „Abdichten“ zeigen. Punkte sammeln konnte man auch bei der Station „Benimmregeln“: Hier lautete die Aufgabe, einen Schlüssel für den Dachboden von einem Hausverwalter (schauspielerisch dargestellt von einem Spenglermeister) abholen. Den größten Nervenkitzel aber gab es – wie schon die Male davor – bei der Station „Abseilen“: Zunächst mussten die Kandidatinnen und Kandidaten – selbstverständlich gesichert – eine Leiter sowie eine Strickleiter in den vierten Stock erklimmen, um sich dann spektakulär in den Innenhof wieder abzuseilen. Nachdem alle Aufgaben gut bewältigt wurden, erhielten alle Teilnehmer und natürlich die drei Bestplatzierten schöne Preise fürs Mitmachen. Beim anschließenden „Speed-Dating“ mit potenziellen Ausbildern wurden Lebensläufe, Zeugnisse und Visitenkarten getauscht. Initiator LIM Alexander Eppler zeigte sich begeistert über die erfolgreiche Veranstaltung: „Wir freuen

*Die Station Abseilen war ein besonderes Highlight und eine echte Herausforderung für die Nachwuchskräfte.*



*Der Sieger des Lehrlingscastings 2024 mit Lehrlingswart Ludwig Kyrall und LIM Alexander Eppler. | Fotos: © LI Wien DGS (2)*

uns, dass so viele junge Menschen mitgemacht haben und dass unsere Berufe der Dachdecker, Glasbautechniker und Spengler nach wie vor gefragt sind.“ ■



DÄMMEN?  
NATÜRLICH!



Gemeinsam Werte schaffen.



BACHL EPS



BACHL XPS®



BACHL PUR/PIR



BACHL Perlit

Gebäude energieeffizienter, nachhaltiger und werthaltiger bauen und sanieren. Die seit Jahrzehnten bewährten BACHL Dämmstoffprodukte stehen für eine praxisoptimierte und vielseitige Anwendung für Gebäudeanforderungen aller Arten.

Weitere Informationen unter  
[www.bachl.at](http://www.bachl.at)



# Beste Haftung mit dem...

...Multi 2K-Kunststoff Primer Haftvermittler PR115 von FRANKEN SYSTEMS



Der neue, zweikomponentige Multi Kunststoff Primer PR115 von FRANKEN SYSTEMS sorgt für beste Haftung – für alle Kunststoffuntergründe, auch haftungskritische und bewitterte. Verarbeiter sparen sich dank der einzigartigen Aktivator-Technologie das Anschleifen des Untergrunds.

Die Haftung von Abdichtungen aus Flüssigkunststoff auf Untergründen aus Kunststoffen ist durch die komplexe Abfolge verschiedener Arbeitsschritte, die schwankende Oberflächenbeschaffenheit und Witterungseinflüsse zeitaufwendig und die Haftung oft kritisch. Der Allround-Haftvermittler PR115 deckt diese Schwankungen auch unter Baustellenbedingungen optimal ab und stellt somit die Haftung der Abdichtung auf Kunststoffdachbahnen und Fensterprofilen aus Hart-PVC sicher. Vor dem Aufbringen des neuen 2K-Kunststoff Primers von FRANKEN SYSTEMS entfällt zudem das Anschleifen des Untergrunds, das spart Zeit und bares Geld.

Die neuartige Aktivator-Technologie erleichtert die Verarbeitung. „Auch nach längeren Arbeitsunterbrechun-

gen über 24 Stunden ist kein Anschleifen mehr notwendig: Abdichtung reinigen, mit PR115 aktivieren und weiter abdichten“, erklärt Sebastian Riegler, Leiter Produktmanagement und Marketing bei FRANKEN SYSTEMS, die Vorteile für den Verarbeiter. Der Multi Kunststoff Primer ist optimal abgestimmt auf die Abdichtungssysteme FRANKOSIL, REVOPUR und FRANKOLON von FRANKEN SYSTEMS.

### Verarbeiterfreundlich und sparsam im Verbrauch

Die zu bearbeitende Fläche wird zuerst mit dem Systemreiniger TH610 gründlich gereinigt. Anschließend

mischt der Verarbeiter die Härterkomponente vollständig mit der Stammkomponente und schüttelt die verschlossene Aluminiumflasche für ca. 30 Sekunden gut durch. Der Auftrag des Haftvermittlers auf den Untergrund erfolgt im Anschluss mit dem Pinsel. Die vorbehandelte Fläche kann nach einer Stunde überarbeitet werden und punktet durch ein langes Verarbeitungsfenster von ca. 72 Stunden. Der Primer ist mit ca. 80-100 ml/m<sup>2</sup> sparsam im Verbrauch und nach dem Anmischen bis zu drei Wochen gebrauchsfertig verarbeitbar. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.franken-systems.de](http://www.franken-systems.de) ■

„Nachdem der Untergrund mit einem sauberen Tuch und dem Systemreiniger TH610 gereinigt wurde, wird mit einem Pinsel der Primer PR115 aufgetragen.“  
Fotos: © Franken Systems (2)



# Diffusionsoffenes Unterdach

## Spannende Vorträge in St. Pölten

„Das diffusionsoffene Unterdach“ – und damit ein Bereich, der sowohl bauphysikalische Notwendigkeiten als auch Schadensrisiken in sich birgt - stand im Zentrum eines gemeinsamen Seminars der Landesinnungen der Dachdecker, Glaser und Spengler Niederösterreich und Holzbau Niederösterreich im WIFI St. Pölten. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich dabei über ein breites Themenfeld, darunter die Erwartungen des Bauherrn an ein Unterdach, die Dichtheit eines Dachsystems, Schäden an Unterdächern mit diffusionsoffenen (Kunststoff-)Bahnen und die Änderungen des normativen Umfeldes für bestehende Dächer. Darüber hinaus wurden rechtliche Aspekte wie Gewährleistung, Haftung und die Geltung von ÖNORMEN diskutiert.

Geleitet wurde das Seminar von Dr. Bernd Haintz, Ing. Werner Linhart und Engelbert Schrempf MSc. Zusätzlich behandelt wurden aktuelle Fragen zur Photovoltaik (PV) und zum Schneeschutz aus rechtlicher Sicht sowie zu den neuen Normenregelungen in diesem Bereich. Ein breiter Raum für Fragen, Diskussionen und zum Networking rundeten das informative Programm ab. ■



Foto: © WIKNO

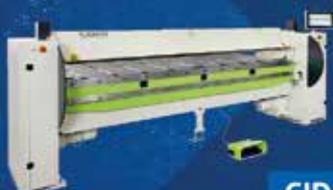
Im Bild v.l.n.r.: Friedrich Sillipp (LIM der Dachdecker, Glaser und Spengler), Ing. Werner Linhart (Vortragender), Dr. Bernd Haintz (Vortragender), KommR Ing. Wolfgang Huber (LIM Holzbau).

## VON PROFI ZU PROFI

**EISENKIES**  
SPENGLERBEDARF

## SPENGLERMASCHINEN VON EISENKIES

CIDAN F41 Schwenkbiegemaschine



CIDAN RAPIDO 41 Tafelschere



Längs- und Querteilanlage



Octopussy 8000 Haspelkarusell



**Alpemac**  
MASCHINEN

shop.eisenkies.at

**HERBURGER** MB  
MACHINES FOR PROFESSIONALS  
www.herburger-maschinenbau.at

# Innovative Leistung

## Die neuen Akku-Sägen von Makita

Die Makita 40 V max XGT-Serie hat sich innerhalb weniger Jahre als robuste Wahl für Anwender bewährt, die auf dauerhaft hohe Leistung ihrer Akku-Maschinen Wert legen. Um ein immer breiteres Anwendungsspektrum abzudecken, werden die Modelle stetig weiterentwickelt und dabei das Sortiment erweitert.

Makita stellt nun die ersten XGT-Stichsägen vor: Die JV001G mit Knauf und die JV002G mit Bügelgriff. Beide Modelle verfügen über eine Konstantelektronik, um auch unter Last eine gleichbleibend hohe Schnittgeschwindigkeit zu gewährleisten. Die abschaltbare „Soft No Load“ Funktion reduziert die Hubzahl im Leerlauf automatisch und erhöht sie erst, wenn das Sägeblatt in das Werkstück schneidet. So kann die Säge leichter angesetzt werden. Die Hubzahl ist bei der JV001G und der JV002G über ein Stellrad einstellbar – somit eignen sich die beiden Stichsägen für eine Vielzahl an Materialien.

Für maximalen Komfort sorgt ein Doppel-LED-Arbeitslicht, dessen Helligkeit in drei Stufen einstellbar ist. Besonders beim Sägen von Metall kann damit ein Blenden durch zu helles Licht vermieden werden. Wie bei Modellen der XGT-Serie üb-



*Fast so neu wie die beiden Stichsägen ist die Akku-Recipsäge JR002G mit zuschaltbarem Pendelhub. Sie zeichnet sich durch ihre beeindruckende Kraft und dennoch komfortable Handhabung aus.*

lich, sind die Stichsägen mit XPT (eXtreme Protection Technology) zum Schutz vor Staub und Spritzwasser ausgestattet.

Fast so neu wie die beiden Stichsägen ist die Akku-Recipsäge JR002G mit zuschaltbarem Pendelhub. Sie zeichnet sich durch ihre beeindruckende Kraft und dennoch komfortable Handhabung aus: Die vor allem von Bohrhämmern bekannte aktive Vibrationsunterdrückung AVT (Anti-Vibration Technology)

schont den Anwender auch bei langer Arbeit. Ein praktisches Feature ist der schnelle Blattwechsel mit seitlichem Auswurfhebel, der auch mit Handschuhen bequem betätigt werden kann. Um ein materialgerechtes Arbeiten gewährleisten zu können, kann auch bei der JR002G die Hubzahl angepasst werden.

Weitere Details zu den neuen Sägen erhalten Sie online auf der Website [www.makita.at](http://www.makita.at) ■

*Die JV002G mit Bügelgriff und die JV001G mit Knauf verfügen beide über eine Konstantelektronik, um auch unter Last eine gleichbleibend hohe Schnittgeschwindigkeit zu gewährleisten.*



# Top-Event in Tirol

## Besucherrekord beim Tag der Tiroler Dachdecker, Glaser und Spengler

Der Tag der Tiroler Dachdecker, Glaser und Spengler Anfang März hat mittlerweile Tradition. Das Programm mit einer Mischung aus Fachvorträgen, Ausstellergesprächen und geselligem Beisammensein lockte heuer mehr als 250 Teilnehmer in das Haller Salzlager und sorgte damit für einen Besucherrekord. Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit. Dementsprechend freute sich Tirols Landesinnungsmeister Mst. Thomas Senn über das rege Interesse der Branche, sich weiterzubilden. „Man nehme fünf Stunden, hochkarätige Referenten und Aussteller, eine Portion Geselligkeit und ein einmaliges Ambiente“, fasste Senn das Erfolgsrezept für den Tiroler Tag der Tiroler Dachdecker, Glaser und Spengler zusammen. Werner Linhart thematisierte den Photovoltaikanlagen-Boom und gab einen Ausblick auf kommende Normen und Schneeschutz. In gewohnt unterhaltsamer Doppelconference mit Richter Manfred Pick beleuchtete der Sachverständige die aktuelle Problematik bei diffusionsoffenen Unterdeckbahnen im Unterdach. Relevante Schadensfälle behandelte der Gerichtssachverständige Martin Waldhart, während



Im Bild (v.r.n.l.): Bundesinnungsmeister Walter Stackler, Christoph Hofmann (WK Tirol), Landesinnungsmeister Thomas Senn, Innungsgeschäftsführer Matthias Marth und Dachdecker-Berufsgruppensprecher Hannes Stöckholzer. | Fotos: © Martin Vandory (2)

der Meteorologe Michael Winkler über die neue Schneelastnorm und deren Auswirkungen auf die Praxis aufklärte. Nicht zuletzt informierten die Lehrlingswarte über die aktuellen Herausforderungen in der Lehrlingsausbildung und stimmten die Anwesenden auf den Bundeslehrlingswettbewerb der Dachdecker, Glaser und Spengler ein, der im Herbst in Innsbruck stattfinden wird. Nach dem großen Erfolg darf man sich schon jetzt, auf das nächste tolle Event freuen. ■



## Edelstahl für Dach & Fassade

Wohn- und Geschäftsgebäude | Linz, Österreich  
 APERAM - UGINOX - HAUTEREAU | Fachberatung durch Topal Bau GmbH | Traut Seegerstr. 110a | 4052 Ansfelden

www.uginox.com - uginox@aperam.com  
 Trautnerstr. 110a - A-4052 Ansfelden  
 +43 7229 82920 12

FLANKING 2023  
 ecovadis Sustainability  
 Responsible Steel  
 CERTIFIED

UGINOX by Aperam

# In den Bergen zuhause

Die Fraganter Selbstversorgerhütte setzt architektonische Akzente



*Die Fraganter Selbstversorgerhütte setzt architektonische Akzente: Der auskragende Anbau mit seiner stollenartigen Öffnung ist mit ca. 700 handgefertigten Kupferschindeln verkleidet, die einen sichtbaren Bezug zur Vergangenheit herstellen. | Fotos: © Schreyer David (3)*

Die Fraganter Selbstversorgerhütte des österreichischen Alpenvereins, Sektion Klagenfurt, wurde von Imgang Architekten erneuert und durch einen eingeschossigen Anbau erweitert. Ihre Lage inmitten der beeindruckenden Goldberggruppe auf etwa 1.800 Metern Höhe bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, an verschiedenen Kursen teilzunehmen. Die Abgeschiedenheit der Hütte ermöglicht das Loslassen des Alltags und steigert den internen Austausch sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Die Architektur wurde so gestaltet, dass sie die Geschichte des historischen Kupferabbaugebiets widerspiegelt. Der auskragende Anbau

mit seiner stollenartigen Öffnung ist mit ca. 700 handgefertigten Kupferschindeln verkleidet, die einen sichtbaren Bezug zur Vergangenheit herstellen. Gemeinsam mit dem bestehenden Gebäude, entsteht ein Hof mit überdachtem Außenbereich.

Der Sockel des Hauptgebäudes wurde aus robustem Stahlbeton gefertigt, der Stabilität im alpinen Gelände gewährleistet und den Holzbau im Winter vor Schneeablagerungen schützt. Alle weiteren Bauteile sind aus Brettsperrholz und bestehen, wie die gesamte Einrichtung, aus heimischer Fichte. Fassade und Dach aus Lärchenholz verleihen dem Gebäude Wärme und Harmonie.

Der Zubau umfasst eine Küche, eine Stube, einen Aufenthalts- und Mehr-

zweckraum. Letzterer verfügt über eine Kletterwand und eine Bühne für kleinere Auftritte oder Präsentationen. Im Haupthaus befinden sich 36 Schlafplätze für Jugendliche und 9 Schlafplätze für Betreuer mit jeweiligen Bädern. Die Beheizung erfolgt über einen Stückholzofen, der mit Holz aus dem eigenen Wald beheizt wird. Die Jugendlichen bereiten das Holz im Sommer selbst vor.

Durch die Verwendung natürlicher Materialien fügt sich das Gebäude sensibel in die umgebende Landschaft ein. Die schlichte Architektur schafft einen Ort, der die Geschichte der Region ehrt und gleichzeitig zeitgemäße Aufenthaltsqualität für die Alpenvereinsjugend bietet. ■





# DAS BESTÄNDIGSTE DACHPAKET:

## PREFA UND SEINE PARTNERBETRIEBE!

### EINE PERFEKTE KOMBINATION.

Die innovativen, extrem widerstandsfähigen Dach- und Fassadenlösungen von PREFA trotzen garantiert über Jahrzehnte jeder Wetterlage, ohne dabei an Eleganz und Funktionalität zu verlieren. Mit ein Grund dafür sind unsere über 1.000 top geschulten Partnerbetriebe, die vom Erstgespräch bis zur Montage hochprofessionell arbeiten und die ihren Kunden immer mit Rat und Tat zur Seite stehen!

[WWW.PREFA.AT](http://WWW.PREFA.AT)



STARK WIE EIN STIER

# Sicherheit bei Dacharbeiten

Über 3.500 Teilnehmer:innen in 20 Jahren



Die Teilnehmer des „Jubiläumslehrgangs“ vor Beginn der praktischen Übungen im Trainingszentrum Baden. | Foto: © AUVA/R.Reichhart

Um die Sicherheit bei Dacharbeiten zu steigern, führt die AUVA-Landesstelle Wien in Kooperation mit den Landesinnungen Wien, Niederösterreich und Burgenland für Dachdecker, Spengler, Holzbau und Glaser die bewährten Dacharbeiten-Lehrgänge bereits zum 20. Mal durch. Am 17. Jänner konnte die 3.500ste Lehrgangsteilnehmerin vor Ort im Trainingszentrum Baden begrüßt werden.

„Mit den Kursen ‚Sicherheit bei Dacharbeiten‘ wollen wir aktiv dazu beitragen, das Gefahren- und Sicherheitsbewusstsein in der Branche zu steigern. Wir freuen uns sehr, dass wir mit den praxisnahen Schulungsinhalten in 20 Jahren mittlerweile über 3.500 Personen für die Prävention von Dachunfällen begeistern konnten“, erklärt Peter Engelbrechtsmüller, der Vorsitzende der für Wien, Niederösterreich und Burgenland zuständigen AUVA-Landesstelle Wien.

## Im Sinne der Prävention

Obwohl Sicherheit bei Dacharbeiten stets an erster Stelle stehen sollten, werden mögliche Gefahren bei Arbeiten am und auf dem Dach leider von vielen Arbeitnehmenden im-

mer noch unterschätzt. Ein Absturz vom Dach endet jedoch meist mit schwersten Verletzungen – in Einzelfällen sogar tödlich – und hat im Schnitt rund sieben Wochen Krankenstand zur Folge. Allein im Jahr 2022 verzeichnete die AUVA-Unfallstatistik österreichweit 235 Abstürze vom Dach, 74 davon passierten in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.

Um solchen Unfällen präventiv vorzubeugen, bietet die AUVA-Landesstelle Wien – mit finanzieller Beteiligung durch die Landesinnungen – interessierten Betrieben aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland seit zwei Jahrzehnten ein maßgeschneidertes Schulungsangebot an. Seit 2017 werden auch spezielle Kurse für die Berufsgruppe der Glaser angeboten, die neben Dachdeckern, Spenglern und Holzbauern zu den gefährdeten Berufsgruppen gehören, wenn es um Absturz bei Arbeiten in der Höhe geht.

## Üben für die Sicherheit

Zwischen 15.1. und 21.2. wurden im Trainingszentrum der Hoehenwerkstatt in Baden auch heuer wieder an insgesamt 23 Terminen die beliebten Aktiv-Lehrgänge für „sicheres Arbei-

ten auf Dächern und Schutz vor Absturz“ der Stufen „Basis“, „Refresher“ und „Aufbau“ abgehalten. Die Teilnehmenden bekommen im Rahmen dieser Kurse nicht nur in der Theorie die wichtigsten Sicherheitsaspekte für richtiges Arbeiten auf Dächern bzw. in der Höhe vermittelt, sie können auch die wichtigsten Handgriffe unter gesicherten, aber praxisnahen Bedingungen intensiv üben und mit Profis geeignete Lösungen für die jeweiligen Situationen finden.

Für teilnehmende Betriebe stellen die Kurse eine gute Möglichkeit für die Erhöhung der Arbeitssicherheit dar, da sie nicht nur einen wesentlichen Beitrag für die gesetzlich geforderten praktischen Übungen leisten, sondern gerade für neue Mitarbeitende eine kompakte Auffrischung bereits gelernter, essenzieller Inhalte darstellen. Die Schulungsinhalte richten sich an Arbeiter:innen ebenso wie an Vorarbeiter:innen und Führungskräfte. Korrekte Eigensicherung und regelmäßiges Üben unter gesicherten Bedingungen sind das Um und Auf, um im Ernstfall richtig reagieren zu können. Denn aufpassen allein reicht bei Dacharbeiten oft nicht aus. ■

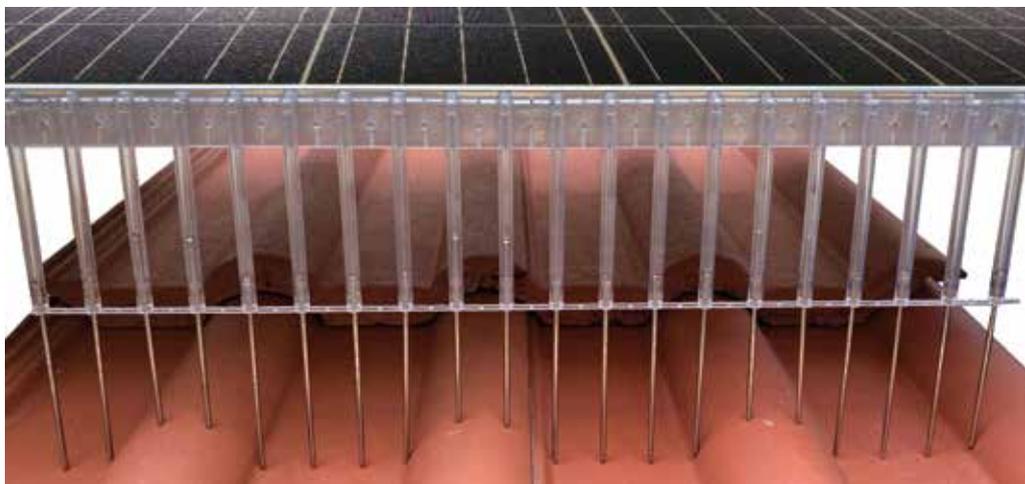
# Das neue SolarFlex

## Vogelabwehrspitzen für Photovoltaikanlagen

Vogelspitzen sind ein hocheffektives und harmloses System, um Tauben und andere Vogelarten am Landen und Nisten zu hindern. Nestbauten und Vogelkot verursachen Verschmutzungen und können auch zu anderweitigen Beschädigungen führen.

Für Photovoltaikanlagen sind bisherige Systeme nur bedingt anwendbar, denn die Vogelspitzen ragen V-förmig in die Höhe. Die Montage an ungleichmäßigen Dachflächen ist somit schwierig. Aquasol hat den Spieß umgedreht – mit freifallenden V2A-Edelstahlspitzen in Polycarbonatführungsschienen, die an den seitlichen Rändern der Solarpaneele montiert werden und sich an jede Dachoberfläche perfekt anpassen.

In den Räumen zwischen Dach und Photovoltaik-Paneele können Vögel eindringen und nisten. Verschmutzungen und Defekte von Kabeln oder Modulen sind die Folge. Die unterseitige Durchlüftung wird behindert und das kann zu einer reduzierten Energieausbeute führen. Aquasol SolarFlex schützt die Hohlräume unter den Paneelen und unterstützt die uneingeschränkte Auslastung der PV-Anlage. Die 1-reihigen, freifallenden V2A-Stifte in zwei unterschiedlichen Höhen (16cm und 20cm) ermöglichen die perfekte Anpassung an alle Unebenheiten jeglicher Dachflächen.



*Für Photovoltaikanlagen sind bisherige Systeme nur bedingt anwendbar, denn die Vogelspitzen ragen V-förmig in die Höhe. Aquasol hat den Spieß umgedreht – mit freifallenden V2A-Edelstahlspitzen in Polycarbonatführungsschienen, die an den seitlichen Rändern der Solarpaneele montiert werden.*

SolarFlex verlängert die Lebensdauer von Photovoltaikanlagen, da Verschmutzungen und Beschädigungen durch Vögel verhindert werden. Bei notwendigem Zugriff zu einzelnen Modulen können die Stifte leicht in die Führungsschienen zurückgeschoben und mittels handelsüblichen Klebebands temporär befestigt werden. Bei eventueller Demontage entsteht keinerlei Beschädigung an den PV-Paneelen.

Gefertigt aus widerstandsfähigem und wetterresistentem Material überzeugt Aquasol SolarFlex als innovatives und flexibles System zur Vogelabwehr. Optisch sehr unauffällig, fügt es sich perfekt an Photo-



voltaikanlagen an und sichert das System vor unerwünschtem Vogelanzug und Beschädigungen.  
www.aquasol.at ■

METALLWARENERZEUGUNG GmbH  
**VorensMETALL**  
Qualität aus Österreich – seit über 65 Jahren

- | Schneeschutz
- | Solarhalter
- | Eisfänger
- | Blumenkastenhaken
- | Balkonwinkel
- | Säulenhalter



# Wenn alles schiefgeht

Teil 2: Ein weiterer spannender Schadensfall von SV Wolfgang Past



*Völlig untauglicher Abdichtungsanschluss an das WDVS im Übergang zum Glasschuh.*

Das Rahmengeschehen zu diesem Schadensfall. Das gegenständliche Objekt befindet sich in der Errichtungsphase und der endgefertigte SV soll den Istzustand der ausgeführten Arbeiten bewerten, da mit dem Generalunternehmer diverse Probleme aufgetreten sind bzw. Unstimmigkeit über etwaige Ausführungsdetails herrscht. Die sach- und fachgerechte bzw. geplante sowie überlegte Ausfüh-

rung der Abdichtungsanschlüsse ist scheinbar ein völliges Mirakel. Im gegenständlichen Fall wurden die Bauwerksabdichtungen im Bereich der Wände samt Hochzügen hergestellt, danach wurde das WDVS ausgeführt. Anschließend ist es durch eine Mängelrüge dazu gekommen, dass die Abdichtungsanschlüsse nachgebessert wurden. Die Abdichtungshochzüge und Anschlüsse wurden nicht mit den Bau-



*Sachverständiger Wolfgang Past*

werksabdichtungshochzügen hinter dem WDVS verbunden, sondern lediglich auf das WDVS überlappend ausgeführt. Dies geschah sowohl im Bereich des Glasschuhs der Terrassengeländer als auch im Bereich der Terrassentüren. Das führte natürlich dazu, dass diese Schnittstellen in keinsten Weise tauglich dicht funktionierten, wodurch es in weiterer Folge zu massiven Wassereintritten in das Objekt kam.

*Auch hier der völlig unsinnige Anschluss der Flüssigkunststoffabdichtung an das WDVS an der Leibung, anstelle einer Verbindung zur Abdichtung hinter dem WDVS.*



Es stellt sich damit zwingend die Frage nach dem fachlichen Verständnis der ausführenden Professionisten. Sind zusätzliche und/oder nachträgliche Arbeiten an der Abdichtung erforderlich, muss das WDVS naturgemäß entsprechend geöffnet werden, um die beiden Abdichtungsebenen untereinander verbinden zu können. So wie hier ausgeführt, fungiert das WDVS als Trennschicht, das Niederschlagswasser unterwandert das WDVS und unterläuft in weiterer Folge die Abdichtung bis ins Gebäudeinnere. Das gleiche gilt im Bereich der Terrassentüren – auch hier wurde offensichtlich die Flüssigkunststoffabdichtung in den Leibungen völlig untauglich hergestellt bzw. der Flüssigkunststoff partiell mit dem Material des flüssigen



*Das Trägervlies des Flüssigkunststoffs ist auch am Terrassentüranschluss augenscheinlich sichtbar und damit der Flüssigkunststoff mangelhaft verarbeitet und untauglich.*

Dichtstoffs zu gering getränkt, sodass das Vlies zum Teil sichtbar vorlag. Die Flüssigkunststoffabdichtung ließ sich vom Untergrund von Hand einfach abziehen. Es ist auch hier anzumerken, dass das bloße Aufstrei-

chen von Flüssigkunststoff inkl. der Armierungslage, einer entsprechenden Fachkenntnis bedarf. Wird der Flüssigkunststoff hingegen auf alle möglichen Untergründe und ohne jeglicher Detailüberlegung einfach

aufgeschmiert, dann kann man die Ausführungen dem Grunde nach als völlig unsachgemäß und wertlos betrachten. Damit ist auch an dieser Stelle anzumerken, dass es sinnvoll ist, das Personal in der Verarbeitung des Flüssigkunststoffs entsprechend zu schulen. Die unterschiedlichen Produkthersteller bieten dies auch umfangreich an.

Das fachliche Wissen und das Ausführungskönnen sind, aus der Erfahrung des endgefertigten SV, beim ausführenden Personal oftmals nicht gegeben, was wiederkehrend zu teils massiven Folgeschäden führt. Es ist daher sinnvoll, dass die Schulungen der Produkthersteller in Anspruch genommen werden und die laufende Ausbildung des Personals maßgeblich ist, um taugliche Bauteile schaffen zu können.

#### **Wolfgang Past**

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger  
E-Mail: sv@past.at  
www.past.at ■

## **WIR SORGEN FÜR NATÜRLICHES LICHT**

*...und auch für Sicherheit mit dem Flachdachfenster DXW walk on*

-  Begehrbar und rutschhemmend
-  Energieeffizient: 0,7 W/m<sup>2</sup>K
-  Große Farbauswahl



 office@fakro.at  
 02576/30 700-0  
 @FakroAustria

 **FAKRO**<sup>®</sup>



# „Best of Talent“ Gala 2024

## Daniel Hofer von Kapl Bau siegte beim BLWB und wurde geehrt

Großer Auftritt für die Besten der Besten Österreichs: Bei der „Best-of-Talent“-Gala der Bundessparte Gewerbe und Handwerk wurden 31 Sieger:innen der Bundeslehrlingswettbewerbe aus ganz Österreich für ihre Spitzenleistungen ausgezeichnet. Die Feier fand am 7. März im Festsaal der Wirtschaftskammer Österreich in Wien statt. Mittendrin war Daniel Hofer (20) aus Bad Leonfelden/Oberösterreich: Er hat bei Kapl Bau in Bad Leonfelden seine Ausbildung zum Dachdecker gemacht und konnte den Bundeslehrlingswettbewerb für sich entscheiden.

Gastgeberin Renate Scheichelbauer-Schuster, Obfrau der Bundessparte Gewerbe und Handwerk in der Wirtschaftskammer Österreich, überreichte gemeinsam mit Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm, WKÖ-Vizepräsident Philipp Gady und Skills-Austria-Präsident Josef Herk die Trophäen und Urkunden.

„Die Auszeichnung ist eine positive Bestätigung für mich. An meinem Beruf schätze ich besonders, dass man draußen in der Natur ist und die Arbeit sehr vielseitig ist – vom Dach bis zur Fassade. Jetzt folgt die Vorausscheidung für die WM im Herbst“, sagt Daniel Hofer. „Beruflich möchte ich bei Kapl Bau bleiben und die Bauhandwerkerschule bzw. die Ausbildung zum Polier absolvieren.“

Sein Ausbilder Manfred Eckerstorfer von Kapl Bau ergänzt: „Wir bemühen uns seit vielen Jahren um eine Top-Ausbildung der Lehrlinge, sie sind die Zukunft des Unternehmens. Ihre Ausbildung hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir haben ein junges Team und eine gute Mischung mit erfahrenen Facharbeitern und Polieren, die ihnen das Handwerk beibringen. Bei Kapl lernen sie das traditionelle Handwerk ebenso wie Innovationen. Das



Im Bild (v.l.n.r.): WKÖ-Vizepräsident Philipp Gady, Staatssekretärin Claudia Plakolm, Daniel Hofer, Manfred Eckerstorfer, Renate Scheichelbauer-Schuster (WKÖ Bundesspartenobfrau Gewerbe und Handwerk), SkillsAustria-Präsident Josef Herk. | Foto: © Weiwurm Fotografie

macht auch den guten Ruf unserer Firma aus. Die Lehrlinge haben Spaß bei der Arbeit und wir bieten viele Benefits. Die Erfolge bei Lehrlingswettbewerben wie diesem bestätigen, dass unsere Ausbildung sehr gut ist.“

Die Gala wurde sympathisch und souverän präsentiert von Servus-TV-Nachrichten-Moderatorin Katrin Prähauser und ging nahtlos in eine ausgelassene Party über, musikalisch begleitet vom Pop-Duo 8WS (das sind die Brüder Lukas und Florian Fendrich). Viele Bundesinnungsmeister:innen, Fachverbandsgeschäftsführer:innen und Lehrlingswarte ließen sich die Feier „ihrer“ besten Lehrlinge – von A wie Automatisierungs- bis Z wie Zerspanungstechnik - nicht entgehen.

„Lasst euch feiern, euch gehört die Zukunft“, sagte Renate Scheichelbauer-Schuster. Sie gratulierte dem

Fachkräfte-Nachwuchs und würdigte die großartigen Leistungen: „Talent zu haben, ist das eine. Aber man muss auch etwas daraus machen: Ihr habt eure Begabung mit Ehrgeiz, Leidenschaft und viel Liebe zu eurem Beruf weiterentwickelt. Das macht euch zu Vorbildern für andere junge Menschen, die sich an den Besten orientieren wollen.“

Ein herzliches Dankeschön richtete Scheichelbauer-Schuster auch in Richtung der Unternehmen: „Das besondere Engagement unserer Ausbildungsbetriebe, die ihre Lehrlinge anspornen und motivieren, an den Wettbewerben teilzunehmen, gehört wirklich vor den Vorhang geholt. Sie sind der wahre Grund, warum Österreich international um sein Ausbildungssystem beneidet wird. Und, wer weiß: Vielleicht haben wir ja heute auf der Bühne auch schon eine künftige Berufe-Weltmeisterin oder einen Berufe-Europameister gesehen!“ ■

# Vakuumdach

Schnelle Verlegung und ein zügiger Bauprozess



Fotos: © Protan AS (2)



Das Protan-Vakuumdachsystem sichert eine schnelle Verlegung und einen zügigen Bauablauf. Es sind keine Befestigungsmittel auf der Dachfläche erforderlich, so dass die Dampfsperre nicht durchstoßen wird. Die Dachbahn wird in zwei oder vier Meter Breite auf dem Dach verlegt und anschließend luftdicht gegen die Brüstung und um etwaige Durchdringungen herum abgedichtet. Diese Lösung erfordert weniger Schweißverbindungen und ist ideal für Projekte mit hohen Anforderungen an die Luftdichtheit, wie zum Beispiel Passivhäuser. Unser Vakuumdachsystem eignet sich auch perfekt für Gebäude mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie z.B. Schwimmbäder, Brauereien usw. Sollte sich Feuchtigkeit in der Dachkonstruktion festsetzen, kann das Vakuumdachsystem dabei helfen, diese zu entlüften.

## Lärmfreie Verlegung

Bohrlärm kann bei der Dachsanierung ein Problem sein. Durch die Installation eines Protan-Vakuumdachsystems wird der Lärm während der Installation reduziert, was ein großer Vorteil für Nutzer von Gebäuden wie Büros, Krankenhäusern, Schulen und anderen Institutionen ist.

## Wie es funktioniert

In ganz Europa wurden viele Millionen Quadratmeter Protan-Vakuumdächer installiert. Wir nutzen unser umfassendes Fachwissen und unsere Erfahrung, um für unsere Kunden die optimale Lösung zu berechnen. Das Vakuumdachsystem eignet sich sowohl für Neubauten als auch für die Renovierung von Dächern. Dieses System erfordert eine luftdichte Schicht in der Unterkonstruktion und eignet sich daher gut für die Renovierung, bei der die vorhandene Dachabdichtung und die Befestigungsart als „in gutem Zustand“ beurteilt werden.

Als Dachabdichtung für Vakuumdachsysteme kommt je nach Untergrund Protan SE oder Protan EX zum Einsatz. Auf dem Dach werden Vakuumentlüftungsöffnungen installiert, um den Überdruck abzubauen, der zwischen der Dachabdichtung und dem luftdichten Untergrund entsteht. Die Entlüftungsöffnungen befinden sich auf der Dachfläche dort, wo der Unterdruck am größten ist, insbesondere an Ecken und Kanten. Die Firma Pock GmbH ist ein qualifizierter Vakuumdachverleger. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns von Ihnen zu hören. [www.pockdach.at](http://www.pockdach.at) ■



FUTUREPROOFING WATERPROOFING

Protan Vakuumdach

Schnelle installation und ein zügiger bauprozess



# Offensichtliche Baumängel

## Erkennbarkeit durch die örtliche Bauaufsicht

Wenn der Auftraggeber bei komplexeren Bauvorhaben zur eigenen Unterstützung und Überprüfung der Leistungserbringung durch die Professionisten eine örtliche Bauaufsicht beauftragt, dann erfolgt die Bestellung ausschließlich im Interesse des Auftraggebers und nicht im Interesse der Werkunternehmer. Die örtliche Bauaufsicht soll den Auftraggeber vor Fehlern schützen, die in den Verantwortungsbereich der einzelnen bauausführenden Professionisten fallen. Diese können Mängel ihrer eigenen Leistung nicht damit exkulpieren, dass sie bei gehöriger Aufmerksamkeit der örtlichen Bauaufsicht verhindert worden wären.

In der Entscheidung 8 Ob 114/23g hatte der Oberste Gerichtshof darüber zu urteilen, was unter den Begriff „offensichtliche Mängel“ im Sinne von Punkt 10.6.2 der ÖNORM B-2110 zu verstehen sei und inwieweit der Wissensstand der örtlichen Bauaufsicht über vorhandene Mängel dem Auftraggeber zugerechnet werden kann.

Die Klägerin wurde vom Beklagten mit Abdichtungsarbeiten bei einer Mehrparteienwohnanlage beauftragt, wobei dem Auftrag u.a. die Anwendung der ÖNORM B-2110 zugrunde gelegt wurde. Nach Abschluss der Arbeiten rechnete die

Klägerin die erbrachten Lieferungen und Leistungen mit Schlussrechnung ab und forderte zur Übernahme auf. Hierauf reagierte der Beklagte nicht. Im Anschluss traten Wassereintritte in diversen Bauteilen auf, woraufhin die Klägerin auf Wunsch des Beklagten diverse Leistungen zur Fehlerursache durchführte, welche keine Mängel der erbrachten Abdichtungsarbeiten zu Tage förderten. Nach neuerlichen Wassereintritten führte die Klägerin sodann vom Beklagten beauftragte Wasserprobearbeiten durch. Beide Zusatzleistungen stellte die Klägerin in Rechnung.

Mit ihrer Klage forderte die Klägerin letztlich den offenen Schlussrechnungsbetrag sowie die Kosten der Fehlersuche und der Wasserproben. Erst im Verfahren wendete der Beklagte ein, dass das Werk der Klägerin wegen einer fehlenden Wärmedämmung im Laubengang nicht fertiggestellt und daher die Klagsforderung nicht fällig sei, weiters, dass er keine vergütungspflichtigen Zusatzaufträge erteilt habe.

All diesen Verteidigungsargumenten des Beklagten erteilte das Höchstgericht eine Absage und merkte an, dass eine Berufung auf mangelnde Fälligkeit des Werklohns wegen Verbesserungsverzugs (Fehlen der Dämmung im Laubengang) voraussetzen würde, dass der Auftraggeber die Verbesserung ernstlich geltend macht. Andernfalls kann eine Zurückbehaltung des Werklohns den sie rechtfertigenden Zweck, nämlich den Auftragnehmer durch finanziellen Druck zur umgehenden Verbesserung zu bestimmen, nicht erfüllen. Der Beklagte zeigte nämlich kein ernstliches Interesse an der Verbesserung.

Da die örtliche Bauaufsicht gegenüber der Klägerin als Bauherrenvertreter vorgestellt wurde, sei nach



Foto: © INTERFOTO

*„Werkunternehmer müssen nicht jegliche Mehr- und Zusatzleistungen, die sie nach Fertigstellung des Gewerks nachweislich erbracht haben, unter dem Titel „Fehlersuche wegen behaupteter Gewährleistungsmängel“ abschreiben. Ratsam ist, vor Klärung des Sachverhalts nicht voreilig einen behaupteten Mangel zu akzeptieren“, empfiehlt Rechtsanwalt Mag. Wilfried Opetnik.*

Ansicht des Obersten Gerichtshofes die Kenntnis der örtlichen Bauaufsicht wie eigenes Wissen dem Beklagten zuzurechnen. Das Fehlen der Wärmedämmung war für die örtliche Bauaufsicht erkennbar, weil ihr die Koordination der Professionisten oblag. Sie hätte sich vor Verlegung der Bodenplatten im Laubengang davon überzeugen müssen, dass die Dämmung auch tatsächlich eingebaut worden ist. Unter der Annahme, dass das Unterbleiben der Wärmedämmung im Laubengang als für den Beklagten bzw. deren örtliche Bauaufsicht bei gehöriger Aufmerksamkeit als offensichtlicher Mangel im Sinne der ÖNORM B-2110 anzusehen war, scheidet eine erst im Verfahren geltend gemachte Mangelhaftigkeit aufgrund nicht fristgerechter Rüge.



Für die Beurteilung, ob Mängel eines Werks offensichtlich sind, ist der Zeitpunkt der Ablieferung maßgebend. Von „in die Augen fallende Mängel“ kann regelmäßig nur dann gesprochen werden, wenn sie auch ohne nähere Überprüfung nicht zu übersehen sind, wobei Offensichtlichkeit nicht mit tatsächlichem Erkennen gleichzusetzen ist.

Der Wunsch des Beklagten nach Durchführung der Fehlersuche könne als „schlüssiger Werkvertrag“ an die Klägerin verstanden werden, für den ein angemessenes Entgelt ge-

mäß § 1152 ABGB gebührt. Der ursprüngliche Auftrag an die Klägerin sah keine Mitwirkung an der Fehlersuche vor, weshalb der Zusatzauftrag zu vergüten ist.

Für die Baupraxis bedeutet dies, dass Werkunternehmer nicht jegliche Mehr- und Zusatzleistungen, die sie nach Fertigstellung des Gewerks nachweislich erbracht haben, unter dem Titel „Fehlersuche wegen behaupteter Gewährleistungsmängel“ abschreiben müssen. Ratsam ist, vor Klärung des Sachverhalts nicht voreilig einen behaupteten Mangel

zu akzeptieren, sondern darauf hinzuweisen, dass die Kosten der Ursachenforschung grundsätzlich verrechnet werden, wenn keine Verantwortung des Werkunternehmers für den gerügten Mangel gegeben ist.

#### Mag. Wilfried Opetnik

Auf baurechtliche Fragen spezialisierter Rechtsanwalt bei:  
Pflaum Karlberger Wiener Opetnik Rechtsanwälte

Tel.: 01/587 63 68  
E-Mail: pkp@pkp-law.at  
www.pkp-law.at ■

# Frisches Dach

## Die neue Murexin Spezialversiegelung WD Top+

Ob als perfekte Ergänzung zur Spezialabdichtung WD-1K oder aufgebracht auf wasserundurchlässigen Beton, eröffnet sich für die Spezialversiegelung WD Top+ ein breites Anwendungsgebiet. Zudem frischt die multitalentierete Spezialversiegelung WD Top+, im Roll- oder Airlessverfahren appliziert, sämtliche Dacheindeckungen auf wie z.B. Metalldächer, Betondachsteine, Tondachziegel oder Faserzementplatten.

### Einsatzgebiete

Neben der zeitsparenden Auffrischung von Dacheindeckungen fungiert die WD-Top+ als Schutzschicht für die Murexin Spezialabdichtung WD-1K. Sie bewahrt diese vor mechanischen Beschädigungen und ist beständig gegen üblicherweise eingesetzte Wasseraufbereitungsmittel.

Auf WU-Beton direkt aufgebracht, verhindert sie das Eindringen von schädlichen Medien in den Beton. Sie ist die perfekte Versiegelung in Auffangbecken oder Zisternen für Wasser und Flüssigkeiten im weiteren Sinn wie z.B. als Versiegelung der WD-1K in Pools, drucklosen Auffangbecken, Klärbecken oder in Putz- und Sammelschächten sowie



Ein Dach mit Wellplatten wurde mit der Murexin Spezialversiegelung WD Top+ im Airlessverfahren in kürzester Zeit aufgefrischt.

als Versiegelung für WU-Beton-Pools und Polyesterbecken.

### Produktdetails

Die Spezialversiegelung WD Top+ ist einkomponentig, lösemittel-, silikon-, isocyanat- und wasserfrei, UV- und IR-stabil. Sie hat einen sehr geringen Verbrauch und trocknet schnell. Aufgrund ihrer niedrigen Oberflächenenergie ist sie sehr leicht zu reinigen und bleibt lange schön.



Die Spezialversiegelung WD Top+ schützt im Pool die darunterliegende Spezialabdichtung WD-1K. | Fotos: © Murexin GmbH (2)

Die Vorteile der Murexin Spezialversiegelung WD Top+ auf einen Blick:

- einkomponentige Spezialversiegelung
- für innen und außen
- vertikal und horizontal einsetzbar
- chemisch hochbeständig
- niedrige Oberflächenenergie

Mehr Infos erhalten Sie jederzeit online unter [www.murexin.com](http://www.murexin.com) ■

# Fassaden machen Häuser

Designvielfalt von UNI-Bausysteme mit der Hardie® Plank Produktfamilie

Mit der Fassade ist es wie mit einem neuen Kleidungsstück: Ebenso wie ein sorgfältig zusammengestelltes Outfit die Persönlichkeit seines Trägers betont, so unterstreicht ein gelungenes Fassadendesign den Charakter eines Hauses. Fassaden werben einfache Baukörper auf und unterstützen die Wirkung anspruchsvoller Architekturen. Dabei stehen viele unterschiedliche Baustoffe für die Fassadengestaltung zur Verfügung. Für welche Materialien sich Architekten und Bauherren entscheiden, ist sicher Geschmackssache und hängt entscheidend von den Ansprüchen ab, die Bauherren und Architekten an die Gebäudehülle stellen.

Mit Hardie® Plank Fassadenplatten ist es einfach, Fassaden mit individuellem Touch zu realisieren. Allein schon die beiden Oberflächendesigns mit glatter oder täuschend echt wirkender Holzstruktur und eine Vielzahl an attraktiven Farben bieten große kreative Freiräume. Monochrome Fassaden in vornehmen, zeitlosen Farbtönen oder markante Designs mit gezielt eingesetzten farbigen Elementen – die Möglichkeiten sind schier unendlich. Zusätzliche Effekte werden durch die



*Hardie® VL Plank und Hardie® Plank Fassadenplatten überzeugen als Einzellösung, sehen aber auch im Team mit anderen Baumaterialien großartig aus.*

Art der Verlegung erreicht. Hardie® Plank Fassadenplatten können klassisch als horizontale Stülpschalung oder vertikale Boden-Deckel-Schalung verarbeitet werden. Das beinahe nahtlos ineinandergreifende Nut-Feder-System der Hardie® VL Plank Fassadenplatten mit unsichtbarer Befestigung, die ebenfalls wahlweise horizontal oder vertikal verarbeitet werden können, sorgt für eine klare und moderne Optik. Für den letzten Schliff sorgen farblich passende Zierleisten. Die Montage ist sowohl auf Massivbauwänden als auch auf Leichtbauwänden möglich.

Die Faserzementplatten sind zudem optimal an das europäische Klima angepasst und erfüllen damit alle Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer. Sie sind witterungsbeständig und pflegeleicht, bieten höchsten Brandschutz (A2, s1-d0) und sind einfach zu installieren. Hardie® Plank und Hardie® Panel Fassadenbekleidungen verbinden so aktuelle Nachhaltigkeitsanforderungen mit hochwertigem Design und überlegener Kosteneffizienz. Nähere Informationen erhalten Sie online unter [www.jameshardie.at](http://www.jameshardie.at) oder [www.uni-bausysteme.at](http://www.uni-bausysteme.at) ■

*Täuschend echt wirkende Holzstruktur. Anders als Holz sind Hardie® Plank Fassadenplatten witterungsbeständig und pflegeleicht und bieten höchsten Brandschutz (A2, s1-d0). Das Bild zeigt die klassische Verarbeitung als horizontale Stülpschalung.*



# GmbH günstiger

## Neuerungen im Jahr 2024

Viele Unternehmer entschließen sich früher oder später dazu, ihren Betrieb als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zu führen. Für die Wahl der GmbH kann es viele Gründe geben, wie z.B. mehr Flexibilität hinsichtlich der möglichen Aufnahme von Geschäftspartnern bzw. einer späteren Unternehmensnachfolge oder die klare Trennung zwischen der betrieblichen und privaten Sphäre. Auch die fixe Besteuerung der laufenden Gewinne ist für viele Unternehmer ein Mitgrund für die Wahl einer GmbH. Mit 01.01.2024 ist in diesem Bereich eine Vergünstigung in Kraft getreten. Der anzuwendende Körperschaftsteuersatz wurde von 24% auf 23% abgesenkt. Das bedeutet, solange die Gewinne im Unternehmen verbleiben, beträgt die Steuerbelastung 23% des steuerlichen Gewinns.

Sollte die GmbH in einem Jahr keinen oder einen sehr geringen Gewinn erwirtschaften, kommt die sogenannte Mindestkörperschaftsteuer zu tragen. Dabei handelt es sich um einen Mindeststeuerbetrag, der in wirtschaftlich schlechten Jahren an das Finanzamt abzuführen ist und dem Unternehmer später (in Jahren mit Gewinnen) wieder gutgeschrieben wird. Bislang hat der Mindeststeuerbetrag 1.750 Euro betragen. Für neue GmbHs gab es eine begrenzt gültige, günstigere Mindeststeuer in Höhe von 500 Euro. Ab 2024 gilt dieser günstigere Mindeststeuerbetrag in Höhe von 500 Euro jährlich nun dauerhaft für alle GmbHs.

Auch bei der Gründung von GmbHs gibt es seit Anfang 2024 eine neue Vergünstigung. Die Höhe des gesetzlich vorgeschriebenen Stammkapitals ist von 35.000 Euro auf 10.000 Euro gesenkt worden. Die notwendige Bareinlage für neu gegründete GmbHs beträgt dementsprechend 5.000 Euro (50% des



Steuerberater Mag. Kandlhofer

Stammkapitals) statt 17.500 Euro. Bislang war die vergünstigte Bareinlage in Höhe von 5.000 Euro nur zeitlich beschränkt bei gründungsprivilegierten GmbHs möglich. Ab sofort kann diese Vergünstigung standardmäßig in Anspruch genommen werden. Auch für bereits bestehende GmbHs kann eine Kapitalherabsetzung auf das neue Stammkapital in Höhe von 10.000 Euro bzw. die dazugehörige Bareinlage im Ausmaß von 5.000 Euro durchgeführt werden, wodurch meist steuerfrei Geld privat entnommen werden kann.

### Kapas Steuerberatung GmbH

Tel.: 03172/37 80-0

E-Mail: [office@kapas.at](mailto:office@kapas.at)

[www.kapas.at](http://www.kapas.at) ■



# Zambelli

EINFACH MACHEN. AUS METALL.

## Rinnenhaken für Sandwichpaneele

Zambelli hat eine zeitlich effiziente und zugleich ästhetisch ansprechende Systemlösung zur Befestigung der Rinnenhaken an Sandwichpaneelen:

- ▶ Erhältlich für alle gängigen Sandwichpaneele
- ▶ In den Größen 280, 333 und 400 verfügbar
- ▶ Optional: Vorgefertigtes System-Traubblech Höhenausgleich für Prallblechmontage

### NEU:

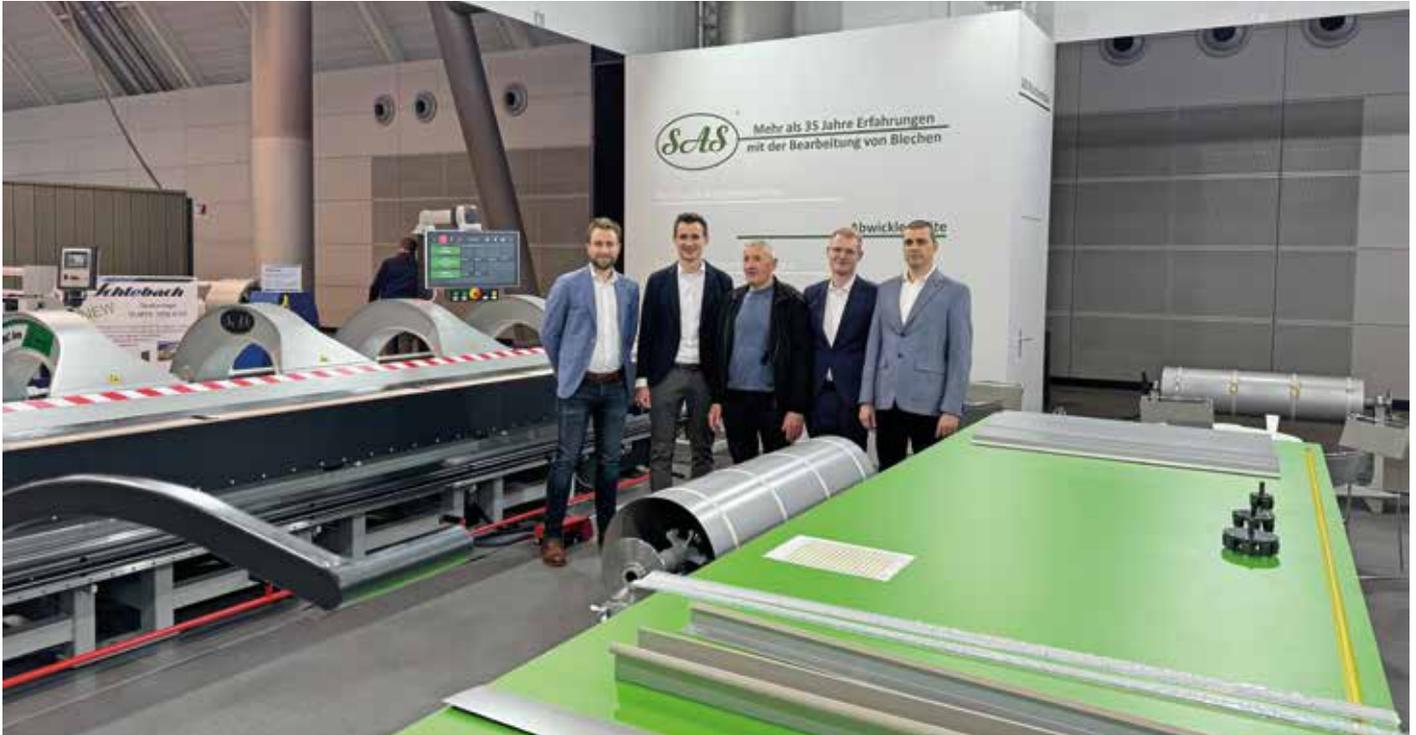
Jetzt schnell und einfach online konfigurieren.



[www.zambelli.com/dachentwaesserung](http://www.zambelli.com/dachentwaesserung)

# SAS auf der Dach + Holz

Zahlreiche Produktneuheiten haben die Messebesucher:innen überzeugt



*Die diesjährige Dach + Holz war für SAS ein voller Erfolg. Zahlreiche Produktneuheiten überzeugten die Messebesucher:innen.*

Der Hersteller für Biegemaschinen und Spenglerausrüstung Strojogradnja SAS hat sich dieses Jahr zum wiederholten Male an einer der wichtigsten Messen für die nationale und internationale Dach- und Holzbaubranche, der DACH + HOLZ International 2024 in Stuttgart als Aussteller beteiligt. Präsentiert wurde die neu gestaltete Biegemaschine mit einer verbesserten grafischen Steuerung, gesteigerter Biegegeschwindigkeit und einem Lasersicherheitssystem. Zudem wurde die verbesserte Längs- und Querspaltanlage des Modells „Ferro-Rez“ ausgestellt. Die stetigen Verbesserungen an unseren hydraulischen Maschinen mit Schneideeinrichtung sind das Ergebnis von einer qualitativ hochwertigen Herstellung, ausgezeichnetem fachlichen Know-How im Maschinenbau, langjähriger Erfahrung sowie dem ständigen direkten Austausch mit unseren Kunden.

## Unsere Neuheiten

Die Abkantmaschine „HKS-CNC Profi“ ermöglicht mit ihrer neuen Software ein schnelles und einfaches Erstellen von Profilen mit unterschiedlichen Formen und Dimensionen. An der Maschine wurde im Zuge der Messe die einfache und schnelle Einstellung des Biegeradius und das damit einfache Biegen von unterschiedlichen Blechstärken vorgeführt. Durch die Materialdickenverstellung und die verstärkte Biegewange ist es möglich, Materialien von größerer Stärke zu biegen (optional bis 2mm Stahl). Zusätzlich ist die Maschine mit einer auto-

matischen Schere und einem Tiefenanschlag ausgestattet. Der vollautomatische Tiefenanschlag hat einen Vorschub von 15 mm bis 1.150 mm.

Die verbesserte „Ferro-Rez“ Quer- und Längsspaltanlage ist ein Produkt mit sehr gutem Preis-Leistungsverhältnis. Der Querverschnitt erfolgt mit Guillotine und in Längsrichtung ermöglichen drei bis fünf manuell verstellbare Rollmesser einen Zuschnitt von maximal 1,0mm Blechstärke.

Überzeugen auch Sie sich von unseren neuen Produkthighlights und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Alle Informationen finden Sie auf [www.strojogradnja-sas.si](http://www.strojogradnja-sas.si) ■



# Neue Z-Kalk® App

Vereinfacht die Abwicklung von Reparaturarbeiten und Wartungsverträgen

Unsere neue Z-Kalk® App setzt Maßstäbe in der Effizienz und Präzision bei der Abwicklung von Reparaturarbeiten und Wartungsverträgen. Entwickelt, um den Arbeitsablauf zu optimieren und den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden, bietet diese App eine nahtlose Lösung für Unternehmen jeder Größe.

Wenn Reparaturarbeiten anstehen, bietet die Z-Kalk® App eine durchdachte Lösung. Sobald der Auftrag im Büro eingeht, wird er unmittelbar in die App übertragen. Unser integrierter Baustellenplaner ermöglicht es, den Termin festzulegen und den Mitarbeiter vor Ort direkt zu informieren. Von dort aus kann der Mitarbeiter alle relevanten Informationen auf seinem mobilen Gerät einsehen, einschließlich der Art der durchzuführenden Arbeiten, benötigter Materialien und erbrachter Leistungen. Die App ermöglicht es ihm auch, Vorher- und Nachher-Fotos für eine umfassende Dokumentation zu erstellen. Nach Abschluss der Arbeiten kann er den Status aktualisieren und je nach Bedarf die Rechnung direkt über die App erstellen, einschließlich der Möglichkeit, Baustellenfotos beizufügen.

Für regelmäßige Wartungsarbeiten bietet unsere Z-Kalk® Wartungsapp eine ebenso einfache und effiziente Lösung. Die Schritte sind klar strukturiert:

1. Anlegen eines Wartungsvertrags
2. Eingabe der zu wartenden Positionen vor Ort
3. Festlegung des Termins
4. Übertragung der Wartungsverträge an den Mitarbeiter vor Ort
5. Ausfüllen der benötigten Informationen durch den Mitarbeiter
6. Erstellung einer Fotodokumentation
7. Rücksendung der Informationen an das Büro, optional mit Kundenunterschrift

Alle Informationen werden nahtlos in Z-Kalk® dokumentiert und sind jederzeit abrufbar, falls eine Übermittlung an die Kunden erforderlich ist. „Mit unserer neuen Z-Kalk® App machen wir Reparaturarbeiten und Wartungsverträge so einfach wie

nie zuvor“, sagt Ing. Alfred Zechner, Geschäftsführer der Zechner GmbH und ergänzt: „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass ihre Arbeitsabläufe reibungslos und effizient verlaufen, während sie gleichzeitig Zeit und Ressourcen sparen.“

Wir sind österreichweit für Sie da: Graz – Wien – Reutte – Wörgl. Nähere Informationen: [www.zechner.cc](http://www.zechner.cc) Der Ausgabe ist auch ein Prospekt der Zechner GmbH beigelegt! ■



**aquasol**  
starke Bausysteme

**Aquasol Solarflex**

flexible Vogelspitzen  
an Photovoltaikanlagen  
passen sich perfekt an die  
Unebenheiten am Dach an



# Dichte Dachkonstruktion

## Das neue EISEDICHT®-AufdachDICHT für Solarrohre

Durchdringungen durch die wasserführende Ebene, wie z.B. Dachziegel mit leichter Neigung bis hin zu Steildächern müssen nachträglich abgedichtet werden. Durch EISEDICHT®-AufdachDICHT Manschetten vermeiden Sie das Eindringen von Feuchte und Wasser in die Dachkonstruktion. Unsere AufdachDICHT für Solarrohre bietet eine schnelle und dauerhafte Abdichtung von Durchdringungen durch die wasserführende Dachebene. Der Metallkragen wird mit einem EasyForm®-Klebekragen versehen. Der verwendete Kragen mit Butylkleber garantiert durch seine extrem hohe Klebekraft, Witterungsstabilität und dauerhafte Dichtheit. Außerdem wird eine hohe UV-Beständigkeit garantiert. Sie passt sich Unebenheiten dauerhaft an und ermöglicht regensichere Anschlüsse. Die Oberfläche aus gekrepptem Aluminium lässt sich problemlos an die Ziegelform anarbeiten und ist in zwei verschiedenen Farben erhältlich – Ziegelrot und Schwarz. Die einteilige Ausführung bietet höchste Sicherheit vor Regen, Schnee und Staubeintrieb.

Die Dacheindeckungen sind besonders zur Abdichtung von Solarleitungen geeignet. Eine zusätzliche Kabeldurchführung dient zum einzelnen Abdichten der Fühlerleitung.



*Durch EISEDICHT®-AufdachDICHT Manschetten vermeiden Sie das Eindringen von Feuchte und Wasser in die Dachkonstruktion.*

In drei verschiedenen Ausführungen können einzelne oder doppelte Solarrohre, sowie bis zu 8 Kabelleitungen dauerhaft flexibel durch die wasserführende Dachebene geführt werden.

Die Produkte der Firma EISEDICHT® finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung. Sie ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqua-

lität und einem gesunden Raumklima. So schützen Eisedicht Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

Durch unsere Produkte tragen wir verstärkt dazu bei, den Energieverbrauch zu senken und damit auch klimaschädliche CO<sub>2</sub> Emissionen zu vermeiden.

Für weitere Informationen oder eine Kontaktaufnahme besuchen Sie unsere Homepage [www.eisedicht.de](http://www.eisedicht.de) ■



*Der Metallkragen wird mit einem EasyForm®-Klebekragen versehen. Der verwendete Kragen mit Butylkleber garantiert durch seine hohe Klebekraft, Witterungsstabilität und dauerhafte Dichtheit.*

# Eine besondere Führung

## Hinter den Kulissen des Palais Schönborn

Der Verein zur Förderung des Dachhandwerks hat im März zu einer besonderen Architekturführung eingeladen. Das Palais Schönborn im 8. Wiener Gemeindebezirk, in dem das Volkskundemuseum untergebracht ist, wird ab Herbst umfassend renoviert. Die interessierten Besucher der Branchen Dachdeckerei, Glasbautechnik und Spenglerei erhielten vor diesen großen Umbauarbeiten noch die Gelegenheit, bei einer exklusiven Backstage-Führung „hinter die Kulissen“ und sogar auf den Dachboden des altherwürdigen Gebäudes zu blicken. Den außergewöhnlichen Abend ließ die Gruppe dann im museumseigenen Restaurant „Café Hildebrandt“ bei einem exklusiven 3-Gänge-Menü ausklingen.

Das kleine barocke Schloss in der Laudongasse wurde zwischen 1706 und 1715 von Johann Lucas von Hildebrandt für den Reichsvizekanzler Friedrich Karl Graf von Schönborn errichtet. Das Gartenpalais Schönborn gilt als das erste große Bauwerk Hildebrandts in Wien und neben dem Belvedere als eines der wenigen, das äußerlich kaum verändert wurde. 1917 wurde das Palais dem Verein für Volkskunde überlassen und wird seither als Museum genutzt. [www.dachhandwerk.at](http://www.dachhandwerk.at) ■



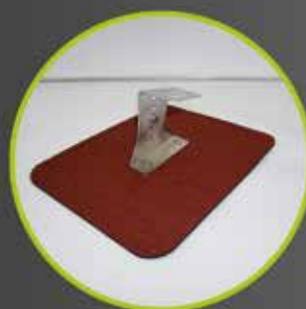
Fotos: © E. Hofbauer (2)



**GSF EASY**  
HOCH & TIEF



- gelenkige Oberteile
- inkl. vormontierter systemtreuer Manschette
- passend für Ost-West-Ausrichtung und Südausrichtung
- Optional: Windleitblech und Kabelkanal



# Attraktive Förderungen

## Die Basisförderung und die neue Klimaschutzlehrausbildungsprämie

Das Kernstück des Fördersystems für Lehrbetriebe ist die Basisförderung. Die Förderhöhe richtet sich nach dem Lehrlingseinkommen

Mit der Lehrbetriebsförderung sollen Betriebe motiviert werden, Lehrstellen anzubieten. Das Herzstück des Fördersystems ist die Basisförderung. Die Förderhöhe orientiert sich am jeweiligen Kollektivvertrag, nach dem der Lehrling bezahlt wird. Die Basisförderung wird direkt und steuerfrei an die Unternehmen ausbezahlt.

### Wie hoch ist die Förderung?

- Für das erste Lehrjahr werden drei Bruttolehrlingseinkommen gefördert,
- für das zweite Lehrjahr zwei Bruttolehrlingseinkommen
- für das dritte und vierte Lehrjahr jeweils ein Bruttolehrlingseinkommen.
- Bei halben Lehrjahren gibt es ein halbes Einkommen.
- Bei Lehrzeitanrechnungen oder Lehrzeitverkürzungen wird die Basisförderung aliquot berechnet.

Voraussetzung ist in jedem Fall, dass das vom Unternehmen bezahlte Lehrlingseinkommen nicht unter dem Kollektivvertrag liegt.

### Wer ist förderbar?

- Unternehmen, die berechtigt sind, Lehrlinge nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder dem Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) auszubilden.
- Nicht gefördert werden Gebietskörperschaften, politische Parteien und Ausbildungseinrichtungen.

### Wie komme ich zur Förderung?

- Der Antrag für die Basisförderung kann nach Ablauf des jeweiligen Lehrjahres gestellt werden und muss innerhalb von drei Monaten beim Förderreferat einlangen.
- Als Serviceleistung der Lehrlingsstelle wird ein vorbereiteter Förderantrag bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen nach Ende des jeweiligen Lehrjahres zugesandt.
- Die Unternehmen sollten die entsprechenden Fristen aber auf jeden Fall im Auge behalten. Wer innerhalb von sechs Wochen nach dem Ende des Lehrjahres keinen Antrag zugeschickt bekommt, sollte bitte mit dem Förderreferat Kontakt aufnehmen.
- Merkblätter und die Förderrichtlinie finden Sie auf [www.wko.at/lehre/basisfoerderung](http://www.wko.at/lehre/basisfoerderung)
- Am schnellsten geht die Einreichung über das LOS [www.wko.at/lehre/los-lehre.foerdern-online-service](http://www.wko.at/lehre/los-lehre.foerdern-online-service)



- Wichtig: Der Antrag muss spätestens 3 Monate nach dem Ende jedes Lehrjahres beim Förderreferat eingelangt sein.

Und nicht vergessen: Zusätzlich zur Basisförderung fördert der waff Wiener Betriebe, die Lehrlinge in klimarelevanten Lehrberufen (gemäß Liste) im ersten oder zweiten Lehrjahr in ein betriebliches Lehrverhältnis aufnehmen. Der Lehrberuf Spengler/Spenglerin steht auf dieser Liste!

Die Förderung besteht in einem pauschalierten Zuschuss für das Lehrlingseinkommen durch den waff für das erste Jahr der Ausbildung im Lehrbetrieb, also entweder 1. Lehrjahr: max. 9 Monate à 1.100 Euro oder 2. Lehrjahr (bei Lehrzeitanrechnungen): max. 10 Monate à 1.500 Euro.

### Voraussetzungen:

- Wiener Lehrbetriebe mit Sitz oder Betriebsstätte in Wien. Ausgenommen sind: Ausbildungsbetriebe des Bundes, Gebietskörperschaften, politische Parteien sowie selbständige Ausbildungseinrichtungen gemäß §§ 29, 30 und 30 b BAG
- Lehrling mit Wohnort Wien
- Lehrverhältnis wurde nicht während der gesetzlichen Probezeit aufgelöst
- Es wird keine Förderung außer der Basisförderung (z.B. des AMS) für das Lehrverhältnis beansprucht
- Die Antragstellung muss spätestens 6 Monate ab Beginn der Lehrzeit im Lehrbetrieb erfolgen
- Die Antragstellung ist nur online beim waff möglich: <https://www.waff.at/unternehmen/klimaschutzlehrausbildungspraemie/> ■

# Unsere Produkte bewähren sich bei extremer Kälte und extremer Hitze

M82 und RUNOTEX TIX TRANSPARENT bewähren sich bei allen Klimabedingungen. Seit vielen Jahren verwenden zufriedene Spengler in Europa unsere Produkte.

Das Falzgel auf Butylkautschukbasis hat eine hohe Haftkraft und sorgt für eine lang anhaltende Dichtheit. Es lässt sich damit effektiv und zeitsparend arbeiten.

- ▣ Falzgel für alle gefalzten Metalldächer
- ▣ Frostbeständig
- ▣ UV - beständig
- ▣ Demontierbar
- ▣ Allround Dichtstoff
- ▣ Auftragstemperatur von -20 °C bis +70 °C



**Testen Sie M82 und RUNOTEX TIX TRANSPARENT und lassen auch Sie sich davon überzeugen!**

# Netto-Plusenergie Gebäude

## Architektur trifft Nachhaltigkeit: Das Rathaus Freiburg

Freiburg im Breisgau macht seinem Namen als „Grüne Hauptstadt Europas“ mit dem Neubau des Rathauses, welches als das weltweit erste öffentliche Netto-Plusenergie Gebäude gilt, alle Ehre. Das 2017 eröffnete Verwaltungszentrum produziert nämlich durch seine fortschrittliche Fassaden- und Dachgestaltung mit unzähligen Photovoltaik-Elementen mehr Energie als für Heizen, Kühlen, Lüften und Beleuchten benötigt wird. Überschüssige Energie wird ins Stadtnetz eingespeist. Außerdem stand im Vordergrund, die zuvor auf über 16 Standorten verteilten Abteilungen an einem Ort zu vereinen, um die Amtswege für über 230.000 Einwohner zu erleichtern. Diesen und noch vielen weiteren Herausforderungen stellte sich das Architekturbüro ingenhoven architects, welches den 2013 international ausgeschriebenen Wettbewerb für sich entscheiden konnte mit seinen ausführenden Firmen.

Das Gebäudeensemble des neuen Rathauses setzt sich aus insgesamt drei zur Stadtverwaltung gehörenden Baukörpern und einer Kindertagesstätte zusammen. Bewusst wurde als Standort der Freiburger Stadtteil Stühlinger gewählt, der durch dieses Bauprojekt städtebaulich aufgewertet werden soll. Ein öffentlicher Grünraum und ein großzügiger Vorplatz ergänzen das Bauvorhaben. Das Herzstück der Anlage ist aber das sechsgeschossige, ovale Hauptgebäude, welches das alte Rathaus aus den 60er Jahren ersetzt. Durch seine abgerundete Form wirkt das Objekt großzügig und fließend. Im Erdgeschoss befindet sich das Bürgerservicezentrum, samt diversen Konferenzräumen und einem Mitarbeiterrestaurant. Als architektonisches Highlight kommen hier große, kuppelartige Oberlichter zum Einsatz, welche ein ganz besonderes Raumerlebnis erzeugen. Dadurch wird außerdem zum einen der



Freiburg im Breisgau macht seinem Namen als „Grüne Hauptstadt Europas“ mit dem Neubau des Rathauses, welches als das weltweit erste öffentliche Netto-Plusenergie Gebäude gilt, alle Ehre. | Fotos: © ingenhoven associates / HGEsch (4)

Einfall von genügend Tageslicht gewährleistet, zum anderen entstehen so spannende Sichtverbindungen nach außen. In den darüber liegenden Geschossen finden zahlreiche Büros in unterschiedlichsten Größen ihren Platz, die durch offene Strukturen das Arbeiten der jeweiligen Ämter erleichtern sollen. Durch den Einsatz von variablen Systemtrennwänden und einer offenen Grundrissgestaltung können die Arbeitsbereiche flexibel genutzt werden, zusätzlich wird dadurch die Kommunikation untereinander gefördert.

Die komplexe Fassade ist integraler Bestandteil des Gesamtkonzepts und zeigt die hohen energetischen Ansprüche des Gebäudes auch nach außen hin. Es handelt sich um eine spezielle Art einer Lärchenholzfasade aus lokalem Waldbestand, welche sich aus versetzt angeordneten, senkrecht auskragenden Modulen mit Photovoltaikzellen von der Firma a2-Solar, samt hochwertiger Wärmedämmung, zusammensetzt. Aus Kostengründen sind diese Elemente aber leider nicht steuerbar und so sind jeweils fünf dieser Module in gleicher Ausrichtung fest in ei-

nem Stahlrahmen montiert. Perfekt wäre es, wenn sich diese Elemente je nach Sonnenstand so ausrichten würden, dass zu jeder Tages- beziehungsweise Jahreszeit ein optimaler Einfallswinkel der Sonnenstrahlen garantiert werden kann. Eines dieser Module ist 3,5 Meter lang, 0,7 Meter breit, wiegt fast 100 kg und kann eine Leistung von 215,6 kWp generieren. An Stellen, wo direkte Ausblicke beziehungsweise Gebäudeerschließung ermöglicht werden sollen, wurde auf den Einbau der Photovoltaik-Module verzichtet. Die energetisch optimierte Aluminium-Pfosten-Riegelfassade mit ihren geschosshohen Fassadenelementen aus Dreifach-Isolierverglasung sorgt für genügend Tageslichteinfall. Innenräume können mithilfe eines außenliegenden Sonnenschutzes abgedunkelt werden. Bevor man mit dem Bau begann, errichtete man zur Erprobung der Fassade ein 1:1 Modell, um die Funktion und die Optik bei realen Bedingungen zu testen und eventuelle Verbesserungen durchzuführen. Auch am Dach wurde kein freier Zentimeter verschwendet und so befinden sich etwa 60 Prozent der ungefähr 4.000

Quadratmeter Solarpaneele auf diesem. Hier kommen außerdem auch PVT-Hybridmodule zum Einsatz, welche nicht nur Strom, sondern auch Warmwasser erzeugen. Auf dem Flachdach sind keine Aufzugüberfahrten oder haustechnischen Anlagen zu finden, wodurch der verfügbare Platz optimal genutzt werden kann. Bei sehr heißen Temperaturen im Sommer wird Grundwasser zum Kühlen des Gebäudes verwendet. Das gesamte Rathaus wurde mit einer Bauteilaktivierung ausgestattet, um je nach Bedarf die Räume und Büros über wasserführende Rohrleitungen unabhängig voneinander kühlen oder heizen zu können.

Diese perfekt für das Freiburger Rathaus abgestimmte Dach- und Fassadenlösung entstand in einer Kooperation des Architekturbüros mit dem Generalfachplanungsbüro DS-Plan.

Allerdings war zu Beginn der Konzeption angedacht „nur“ einen Passivhausstandard mit dem Projekt zu erreichen, die Idee durch die Ausreizung des energetischen Potentials das erste öffentliche Netto-Plusenergie Gebäude zu errichten, entwickelte sich mit der Zeit. Zu Beginn war der Bauherr, die Stadt



*Die komplexe Fassade ist integraler Bestandteil des Gesamtkonzepts und zeigt die hohen energetischen Ansprüche des Gebäudes. Es handelt sich um eine spezielle Art einer Lärchenholzfassade, welche sich aus versetzt angeordneten, senkrecht auskragenden Modulen mit Photovoltaikzellen, samt hochwertiger Wärmedämmung, zusammensetzt.*

Freiburg eher skeptisch, ob sich dieser Mehraufwand und die dadurch entstehenden höheren Baukosten überhaupt lohnen. Erst nach einer wirtschaftlichen Unterlegung des Gesamtkonzepts unterstützte dieser die ehrgeizigen, energetischen Ziele. Ingenhoven architects und DS-Plan verbindet eine über 20 Jahre andauernde Zusammenarbeit in der Planung und Ausarbeitung ganzheitlicher Energiekonzepte für innovative, energieschonende und

nachhaltige Gebäude. Das neue Rathaus in Freiburg benötigt für Heizung, Kühlung, Belüftung und Warmwassererzeugung nur 45 kWh/m<sup>2</sup> im Jahr, was ungefähr 40 Prozent des Primärenergiebedarfs eines vergleichbaren, modernen Bürogebäudes entspricht. Damit ist dieses Projekt ein hervorragendes Beispiel für die Umsetzung ökologischer, aber auch architektonischer Standards und sollte als Vorbild für jeden öffentlichen Neubau dienen. ■



# Sicher am Dach

**LUX-top**<sup>®</sup>  
Absturzsicherungen

**W** Dachtechnik  
**WALSER**

+43 664 220 83 49 | [d.scalet@walser-dachtechnik.com](mailto:d.scalet@walser-dachtechnik.com) | [www.walser-dachtechnik.com](http://www.walser-dachtechnik.com)

# Austrotherm XPS

Erneut mit dem begehrten Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet

Das Österreichische Umweltzeichen garantiert höchste Umweltstandards in Herstellung, Verwendung und Entsorgung. Seit 2007 ist Austrotherm der einzige XPS-Dämmstoff-Anbieter in Österreich, der diese Auszeichnung für das gesamte Sortiment führen darf.

## Hohe Anforderungen, die sich wirklich auszahlen

Die Zertifizierung erfolgt für vier Jahre, mit jährlichen Stichproben zur Sicherstellung der Einhaltung der hohen Standards. Austrotherm hat alle Anforderungen des Ministeriums auf drei entscheidenden Ebenen erfüllt. Zum einen wurde ein starkes Engagement für den Umweltschutz gezeigt, was sich in geringen CO<sub>2</sub>-Emissionen und einem niedrigen Primärenergieverbrauch widerspiegelt. Zum anderen wurde die Einhaltung strenger Arbeitsschutzanforderungen nachgewiesen, einschließlich der Erfüllung von Grenzwerten in der Produktion.

Darüber hinaus wurden ungefähr ein Dutzend Parameter für die Produktqualität festgelegt, wobei besonders herausragende Wärmedämmeigenschaften gefordert wurden – eine Wärmeleitfähigkeit von unter 0,035 wurde als Maßstab gesetzt. Zusätzlich zu diesen Standards besteht eine Verpflichtung, die Platten nach ihrer Nutzung zurückzunehmen und dem Recycling zuzuführen, was einen weiteren



Seit 2007 ist Austrotherm der einzige XPS-Dämmstoff-Anbieter in Österreich, der das Österreichische Umweltzeichen für das gesamte Sortiment führen darf.

wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit darstellt. Dazu dient das Austrotherm Recycling Service. Der erneute Erhalt dieser Auszeichnung dient nicht nur als Orientierungshilfe für umweltbewusste Kaufentscheidungen, sondern bringt auch finanzielle Vorteile mit sich. Immer mehr Förderstellen, darunter die Wohnbauförderungen von Niederösterreich, der Steiermark und Wien, belohnen den Einsatz umweltzeichenzertifizierter Produkte.

In einer Welt, die zunehmend auf Nachhaltigkeit setzt, zeigt Austrotherm mit diesem Umweltzeichen, dass hochwertige XPS Produkte für diverse Anwendungsgebiete, wie zum Beispiel bei der Gründach Ge-

staltung, nicht nur qualitativ, sondern auch umweltfreundlich hergestellt werden können. Das Österreichische Umweltzeichen ist somit nicht nur ein Siegel, sondern ein klares Bekenntnis zu Verantwortung und Umweltschutz.

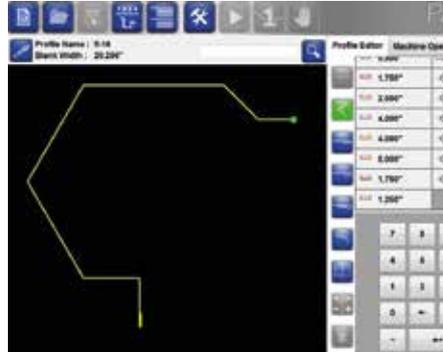
## Austrotherm XPS - die perfekte Dämmlösung für das Gründach

Im Kampf gegen die Auswirkungen des Klimawandels sind begrünte Dächer eine effektive Maßnahme. Die „Grüngürtel“ auf den Dächern entschärfen Temperaturspitzen, binden Schadstoffe, speichern Niederschlagswasser und verlängern die Lebensdauer der darunter liegenden Konstruktion. Gründächer sollten als so genannte Umkehrdächer ausgeführt werden, also als Dächer, bei denen die Feuchtigkeitsabdichtung nicht über, sondern unter der Wärmedämmung liegt. Wasserresistente und druckfeste Dämmstoffe, wie Austrotherm XPS, schützen dann die Abdichtung und bilden die perfekte Grundlage für den Aufbau. Hervorragende Wärmedämm- als auch Druckfestigkeitswerte bieten die Austrotherm Lösungen XPS Premium, XPS PLUS sowie XPS TOP. [www.austrotherm.at](http://www.austrotherm.at) ■



# Aufrüsten statt verschrotten

Täglich kommen neue Technologien auf den Markt



Ein einfacher Nachrüstsatz bringt Zugang zur neuen Technologie. Die alten Biegemaschinen sehen zwar nicht mehr so glänzend und neu aus, erfüllen aber immer noch die Aufgabe, für die sie entwickelt wurden, nämlich genaue Profilbiegungen auszuführen. Der Besitz einer älteren Biegemaschine bedeutet nicht zwangsläufig, dass man daran gehindert ist, die Vorteile neuer Technologien zu nutzen. Mithilfe von Nachrüstsätzen und Steuerungsaktualisierungen können neue Technologien mit alten verschmelzen und den Biegemaschinen neues Leben einhauchen. Firmen können mit ihren vorhandenen Biegemaschinen von den Vorteilen dieser neuen Fortschritte in Form höherer Effizienz und geringerer Betriebskosten profitieren.

## Effizienz erhöhen

Wenn es um Biegemaschinen geht, stehen Unternehmen weltweit vor mehreren ähnlichen Problemen:

- Leerlaufende Biegemaschinen schmälern die Rentabilität. Je mehr Zeit die Bediener damit verbringen, Profile einzugeben oder Biegesequenzen herauszufinden, desto weniger Zeit verbringen die Bediener mit der Produktion von Teilen.
- Der immer kleiner werdende Pool an qualifizierten Bedienern macht es erforderlich, fachfremdes Personal einzustellen und am Arbeitsplatz zu schulen.
- Unerfahrenere Bediener bedeuten einen höheren Zeit- und Geldaufwand für die Schulung, aber auch eine geringere Effizienz und eine höhere Fehlerquote. All dies führt zu einer geringeren Rentabilität und einer höheren Wahrscheinlichkeit der Unzufriedenheit der Kunden.

Mit PATHFINDER Steuerungen verbessern Sie die Genauigkeit, reduzieren Sie Fehler und Betriebskosten. Häufige Fehler wie falsche Maße

oder mit Farbe auf der falschen Seite von gebogenen Teilen, können mit Pathfinder ausgeschlossen werden. Darüber hinaus können durch die Produktion von gleichbleibend präzisen Teilen die Arbeits- und Ausschusskosten gesenkt werden.

Als zusätzlicher Bonus ermöglicht die Technologie die konsistente Herstellung präziser Teile, unabhängig davon, wer die Maschine bedient. Mithilfe einer geführten Schritt-für-Schritt-Anleitung kann auch ein unerfahrener Bediener gute Teile herstellen.

## Sind Sie bereit für ein Upgrade?

Wenn Sie über ein Upgrade Ihrer Einfach- oder Doppelschwenkbiegemaschine nachdenken, zögern Sie nicht sich mit uns in Verbindung zu setzen (E-Mail: [gmbh@amscontrols.com](mailto:gmbh@amscontrols.com)). Für ein Beratungsgespräch stehen Ihnen unsere Spezialisten gerne zur Verfügung.

[www.amscontrols.com](http://www.amscontrols.com) ■

## DIE RETROFIT SPEZIALISTEN

EINE KOSTENGÜNSTIGE ALTERNATIVE!



Wir rüsten Steuerungen  
in Ihrer Werkstatt um

- Einfach- und Doppelschwenkbieger
- Blechschneideanlagen
- Profileranlagen

Fischeraustraße 31/2 | 8051 Graz  
+43 (0)316 68 40 46 | [gmbh@amscontrols.com](mailto:gmbh@amscontrols.com)  
[www.amscontrols.com](http://www.amscontrols.com)

# Hallo bei Worahnik in Wien

Team Wien überzeugt mit freundlicher Betreuung und erstklassigem Service

Das Erfolgsunternehmen Worahnik steht seit vielen Jahrzehnten für Top-Service und herausragende Qualitätsprodukte. Dadurch hat sich Worahnik als zuverlässiger Partner für Österreichs Spengler und Dachdecker bestens etabliert. Um noch näher dran sein zu können und den Handwerksunternehmen schnellstmöglichen Service zu bieten, ist man seit 2016 mit dem Standort in Wien zusätzlich präsent. Heute werfen wir einen Blick in die Hauptstadt und besuchen Worahnik in der Bürostraße 29, im 23. Bezirk.

Gerade einmal 4 Minuten von der A2 (Abfahrt Inzersdorf) sowie S1 (Abfahrt Laxenburger Straße) entfernt, hat man einen perfekten Standort gefunden, um Spengler und Dachdecker bestens zu bedienen. Der rund 1.000 m<sup>2</sup> große Standort bietet neben einem bestens gefüllten Lager auch eine moderne Werkstatt. „Hier an unserem Top-Standort in der Bürostraße 29 schätzen die Kunden sowohl unsere persönliche und kompetente Betreuung als auch das Abhollager und unser Service-Center für die Blechbearbeitung. Dieses Angebot wird von vielen Kunden fast täglich in Anspruch genommen“, sagt stolz der langjährige Filialeiter Marko Markovic.

## Alles unter einem Dach

„In Wien verfügen wir über eine breite Produktpalette: von Bandblechen, Dachentwässerung und Schneeschutz in allen unterschiedlichen Materialien, Bitumenbahnen samt Zubehör, Flüssigkunststoffe bis hin zu Werkzeugen und Geräten für den täglichen Gebrauch. Spengler und Dachdecker werden hier garantiert fündig“, erzählt Ivona Dziech, Prokuristin und seit fast 18 Jahren bei Worahnik.

Marko Markovic über das Highlight des Worahnik-Sortiments: „Unsere erfolgreichste Produktlinie ist ganz klar Aluminium W.15, welche wir in 12 Standardfarben anbieten. Alu-



*Im Verkaufsteam werden persönliche Betreuung, erstklassiger Service und hohe Verfügbarkeit seit Jahren großgeschrieben.*

minium W.15 punktet nicht nur mit edler, matter Optik und einer identen Oberfläche von Rinne, Rohr und Bandblech, sondern auch mit Langlebigkeit, Farbbeständigkeit sowie Kratzfestigkeit.“

„Unser Team verfügt auch über 50 Jahre Erfahrung mit dem Material Zink, wo wir das gesamte Sortiment stets auf Lager führen: von Bandblechen über Dachentwässerung in

rund und Vierkant bis hin zur Saumrinne. Die top Qualität ist neben unserem Kundenservice ein wesentlicher Erfolgsfaktor“, ergänzt Ivan Vukovic aus dem Verkaufsteam Wien.

## Zeit und Geld sparen

„Wiens Spengler sind überzeugt von den kundenfreundlichen Abläufen und dem umfangreichen Produktsortiment“, bringt Lagerleiter Mirnes Mesinovic die Vorteile der Wiener

*Das Lagerteam garantiert prompte Abholungen und spart den Kunden Zeit und Kosten durch den SPENGLER-ESPRESSO>>.*



Niederlassung auf den Punkt und ergänzt: „Unsere Kunden loben die ausgezeichnete Lieferbereitschaft und die prompte Abwicklung bei den Abholungen.“

„Die Lagerkapazitäten in Köttlach wurden verdreifacht und das spürt man auch am Standort Wien: Die Filiale erhält täglich Lieferungen aus der Zentrale und ist somit mit dem gesamten Sortiment bestens versorgt“, sagt Ivona Dziech. „Wenn es sich für den Spengler oder Dachdecker einmal nicht ausgeht, selbst vorbeizukommen, dann punkten wir mit unserem SPENGLER-EXPRESS>>>, das täglich schnelle Worahnik-Lieferservice für den Raum Wien. Oft ist die Baustelle zeitlich sehr eng und es fehlt die Zeit, das Material zu besorgen, oder es stellt sich beim Arbeiten heraus, dass da und dort noch Material fehlt: Das ruft dann unseren SPENGLER-EXPRESS>>> auf den Plan und löst das Problem sofort, denn es bringt unseren Kunden klare Vorteile: Er spart Zeit und Kosten und wird dadurch viel flexibler.“

Auch Marko Markovic ist vom Mehrwert überzeugt: „Man kann dieses Service als eine Art mobile Abholbox betrachten, nur dass die Spengler nicht selbst die Fahrt auf sich nehmen müssen. Die hohe Verfügbarkeit, perfekte Arbeitsabläufe sowie unser tolles Team machen den SPENGLER-EXPRESS>>> zu einem großen Erfolg.“ Mirnes Mesinovic: „Zur Stoßzeit durch die Stadt und das Ganze ‚Just In Time‘ – da braucht es Nerven und die haben wir.“

### Mehr Service im Service-Center

Das Lager ist stets top gefüllt, die rasche Verfügbarkeit gewährleistet und auch die Kundenbetreuung ist hervorragend. Doch am Standort in Wien gibt es noch mehr. Im Service-Center bietet Worahnik eine breite Palette an Leistungen, die prompt, flexibel und unkompliziert von den engagierten Service-Center-Mitarbeitern erbracht werden. „Ob Kanten, Profilieren, Ausklinken oder Runden – es gibt kaum Wünsche, die wir unseren Kunden nicht erfüllen können“, erzählt Ljubisa Janjanin, seit vielen Jahren Werkstattmitarbei-



Das Service-Center-Team erfüllt eine breite Palette an Kundenwünschen: Kanten, Profilieren und einiges mehr – und das stets prompt. | Fotos: © 2024 Michael Worahnik GmbH (3)

ter. Sein Kollege Christopher Papp ergänzt: „Wir fertigen Kundenbestellungen prompt und liefern auf Wunsch sogar zum fix vereinbarten Zeitpunkt auf die Baustelle.“

Durch das Service-Center bietet Worahnik seinen Kunden entscheidende Vorteile:

- Spengler und Dachdecker können schnell auf geänderte Anforderungen auf der Baustelle reagieren und von der dauerhaft hohen Qualität der Produkte profitieren.
- Durch die Leistung des Service-Centers können die Spengler ihre Mitarbeiter dort einsetzen, wo ihre Arbeit am wertvollsten ist, nämlich direkt auf der Baustelle. Dadurch erhöht sich auch ihre Kapazität für die Abwicklung der Aufträge.

### Wir für unsere Kunden

„Seit dem Start unserer Filiale in Wien war es auch hier unser Ziel, die Wünsche unserer Kunden bestmöglich zu erfüllen. Das ist uns gelungen – seit der Eröffnung dieses Standortes haben wir zahlreiche Spengler und Dachdecker davon überzeugt und zu Stammkunden machen können. Wir wollen nicht nur hochwertige Produkte anbieten,

sondern unseren Kunden dazu auch eine professionelle und kompetente Beratung anbieten. Sie können sich darauf verlassen, dass wir uns um ihre individuellen Anforderungen und Bedürfnisse bestens kümmern. Darauf sind wir sehr stolz“, sagt Filialleiter Marko Markovic.

Und das sieht auch Prokuristin Ivona Dziech so: „An unserem Standort in Wien werden persönliche und freundliche Betreuung, erstklassiger Service und hohe Verfügbarkeit großgeschrieben. Dazu gehören auch modernste Lagertechnik und ein umfangreiches Sortiment. Das kompetente Team sorgt für eine schnelle und kundenfreundliche Auftragsabwicklung. Während im Service-Center für die Blechbearbeitung auch Sonderwünsche erfüllt werden, kann man sich im gemütlichen Ambiente unseres Wiener Cafés Blechhäferl mit angeschlossenem Gartenbereich bequem über Produktneuheiten informieren.“

Am besten ist, Sie schauen selbst vorbei und machen sich ein Bild vom Standort und dem motivierten Team. Freuen Sie sich auf eine top Kundenbetreuung.

**Worahnik. Das Beste am Dach.**  
**www.worahnik.at** ■

# Gemeinsam lächeln

## SVS Bonus für Vorsorge im Zahnbereich

Mit der neuen Gesundheitsaktion „Gemeinsam lächeln“ haben SVS Kundinnen und Kunden gut lachen. Um den Vorsorgegedanken weiter zu stärken und zu fördern, erhalten alle Versicherten, die im Jahr 2024 zum Zahnarzt gehen, einmalig einen Bonus in der Höhe von 100 Euro.

Gesunde Zähne sind nicht nur schön anzusehen. Sie sind auch wichtig für die allgemeine Gesundheit, für Wohlbefinden und Lebensqualität. Denn wer regelmäßig zum Zahnarzt geht, beugt langwierigen und kostenintensiven Behandlungen vor.

### Gesunder Lebensstil

Als Gesundheitsversicherung hat die SVS ein großes Ziel: Kundinnen und Kunden zu einem gesunden Lebensstil motivieren und Erkrankungen präventiv vorbeugen. Umfangreiche Initiativen und ein attraktives Anreizsystem sollen Eigeninitiative, Eigenverantwortung und Gesundheitskompetenz stärken.

Etablierte Angebote wie der SVS Gesundheitshunderter, der Gesundheitscheck Junior oder der SVS Sicherheitshunderter unterstreichen dieses Engagement.

### Effektive Vorsorge

Um den Vorsorgegedanken weiter zu forcieren, setzt die SVS auf jährliche Schwerpunktaktionen und „belohnt“ jene, die Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen. In Fortführung dieser Tradition wurde 2024 die Gesundheitsaktion „Gemeinsam lächeln“ gestartet.

Dabei erhalten alle Kundinnen und Kunden, die im Kalenderjahr 2024 bei der SVS krankenversichert sind, einmalig einen Bonus von 100 Euro für den Besuch beim Zahnarzt. Die Initiative soll motivieren, zahnärztliche Kontrollen regelmäßig wahrzunehmen und somit den Wandel zur effektiven Vorsorge auch im Zahnbereich fördern.

### Anmeldung über svsgo

Um mitzumachen, melden sich Versicherte ganz einfach über svsgo, die digitalen Services der SVS, für die Aktion an. Nach dem Zahnarztbesuch wird der Bonus automatisch und ohne Antrag auf das Konto, das bei der Anmeldung angegeben wurde, ausbezahlt.

Eine Anmeldung ist natürlich auch nach absolviertem Zahnarztbesuch möglich.



Der einmalige Gesundheitsbonus von 100 Euro im Rahmen der Aktion „Gemeinsam lächeln“ unterliegt weder der Einkommensteuer- noch der Umsatzsteuerpflicht.

Alle Infos gibt es online unter: [www.svs.at/gemeinsamlaecheln](http://www.svs.at/gemeinsamlaecheln) ■

# Léhar Festival 2024

Lassen Sie sich verführen und vergessen Sie für einige Stunden den Alltag bei einem Besuch des Léhar Festivals Bad Ischl. Auch in diesem Jahr darf man sich wieder auf wundervolle Kompositionen in einem malerischen Rahmen freuen.

Gleich drei Operetten gibt es heuer zu bewundern: Das „Märchen im Grand Hotel“, eine Operette von Paul Abraham feiert am 6. Juli Premiere. Knapp eine Woche später, nämlich am 13. Juli feiert ein Klassiker „Der

Bettelstudent“, eine Operette von Carl Millöcker, seine Premiere in Bad Ischl. Und ab dem 9. August ist schließlich auch noch „Der Sterngucker“, eine Operette von Franz Lehár zu bewundern.

Das Programm kann sich wirklich sehen lassen und wird Operettenbegeisterte sicher wieder faszinieren.

Sichern Sie sich gleich ihre Karten. Nähere Informationen finden Sie online unter [www.leharfestival.at](http://www.leharfestival.at) ■



# Wettbewerb

## Dachdeckernachwuchs in Kärnten

Hochkonzentriert wurde beim Landeslehrlingswettbewerb der Dachdecker gearbeitet. In der Dachdeckerwerkstatt des WIFI Kärnten in Klagenfurt traten kürzlich die besten Dachdeckerlehrlinge gegeneinander an und hatten eine besonders herausfordernde Arbeit zu meistern: Eine Steinschindeleindeckung mit eingebundenem Ort und verschiedenen Deckungen auf Steigung. Dabei war nicht nur handwerkliches Geschick gefragt, sondern auch die detailgetreue Arbeit nach einem Plan, auf dem alle Maße vorgegeben waren. Die Kandidaten mussten unter anderem die genauen Schnürungen an den Modellen selbst ermitteln.

Großes Lob für ihre Leistungen erhielten die elf Teilnehmer von Gottfried Gautsch, Landesinnungsmeister der Kärntner Dachdecker, Glaser und Spengler: „Jeder von ihnen hat hervorragende Arbeit geleistet. Entscheidend für den Sieg waren schlussendlich Nuancen.“ Bei der Bewertung habe jeder Arbeitsschritt gezählt: Von der Schnürung bis zum handwerklichen Feingefühl und optischen Gesamteindruck des fertigen Dachmodells.

Die Sieger des diesjährigen Lehrlingswettbewerbs der Dachdecker:

1. Florian Fink, Lehrbetrieb: Firma A. Leopold Gesellschaft m.b.H., Feldkirchen
2. Ing. Luca Wieltschnig, Lehrbetrieb: Firma Ingo Peter Wieltschnig, Villach-Landskron
3. Andre Schmidt, Lehrbetrieb: Firma Werdinig GmbH, Feldkirchen ■

Foto: © WKKK | KK



# JAHRE



- Qualität Made in Austria
- starkes Preis-Leistungsverhältnis
- Innovative Fassadenlösungen
- Beste persönliche Beratung
- Individuelle Gestaltungsideen
- 70 Jahre Pflaum&Söhne



ArcelorMittal

## STAHL IST UNSER LEBEN.

Machen Sie Ihr Projekt zum Spiegelbild Ihrer Kreativität und Persönlichkeit! Unsere Konstruktionen, Farben und Beschichtungen lassen sich genau nach Ihren Wünschen kombinieren. Wir stellen Ihnen Lösungen zur Verfügung, die anspruchsvollste Leistungskriterien erfüllen und gleichzeitig visuell-ästhetische Standards setzen.



**ArcelorMittal Construction Austria GmbH**

Lothringenstraße 2

4501 Neuhofen an der Krems, Österreich

office.amca@arcelormittal.com

Telefon +43 (0)7229 64 584 0

# Errichtung von PV-Anlagen

## Die Do's and Dont's aus rechtlicher Sicht

Die Photovoltaik boomt: Allein in Niederösterreich wurden 2023 43.561 PV-Anlagen fertiggestellt – mehr als doppelt so viele als im Jahr davor. Gerade der europaweit feststellbare Trend zum Ausbau der erneuerbaren Energien und Abkehr von Öl und Gas wird auch für 2024 und die Folgejahre noch eine ebenso stetige Entwicklung bringen.

Kunden fragen verstärkt Anbieter an, welche von der Konzeptionierung über die Montage bis zur Installation und Abwicklung mit dem Netzbetreiber sämtliche Schritte aus einer Hand anbieten. Welche rechtlichen Anforderungen es hier zu beachten gilt, darauf gehen wir sogleich ein.

### Welche rechtlichen Grundlagen gilt es zu beachten?

Die Errichtung einer PV-Anlage kann verschiedene Rechtsmaterien betreffen. Daher sind auch verschiedene Vorgaben zu berücksichtigen und können verschiedene Genehmigungen notwendig werden.

#### Baurecht

Baurecht ist bekannterweise Landessache, sodass jedes Bundesland eigene und vor allem unterschiedliche baurechtliche Bestimmungen aufweist. In jedem Bundesland gibt es daher unterschiedliche Vorgaben, ob nun für eine PV-Anlage eine Anzeige oder Genehmigung durch die zuständige Baubehörde erforderlich ist. Wir haben hier exemplarisch

zwei Bundesländer herausgegriffen: So sind in Oberösterreich PV-Anlagen grundsätzlich frei, also weder zu bewilligen noch anzuzeigen, außer sie sind freistehend und mehr als 2m hoch oder sie sind Teil einer baulichen Anlage und überragen diese um mehr als 1,5m. In Salzburg gelten wiederum recht komplexe Regeln: In Gebäude integrierte PV-Anlagen sind grundsätzlich bewilligungspflichtig, außer wenn sie beispielsweise auf geeigneten Dächern in einem Abstand bis höchstens 30cm, im rechten Winkel zur Dachfläche gemessen, angebracht werden und die gegebene Höchsthöhe (First udgl.) des Daches nicht überschreiten oder auf Flachdächern zumindest 1 m zurückversetzt vom aufgehenden Mauerwerk angebracht werden und ihre Höhe lotrecht zum Flachdach 1m nicht übersteigen.

Fehlt eine baurechtliche Bewilligung, dann kann dies dazu führen, dass die Baubehörde den Abbruch vorschreibt. Um ein derartig „böses Erwachen“ zu vermeiden, ist aus rechtlicher Sicht das Vorliegen sämtlicher notwendiger baurechtlicher Bewilligungen für das konkrete Bundesland noch vor Errichtung der PV-Anlage zu prüfen. Vertraglich wäre dieses Risiko dem Projektwerber zu überbinden, sofern nicht ausdrücklich die Planung mit beauftragt wurde.

#### Flächenwidmung

Ebenfalls zu beachten ist der jeweils geltende Flächenwidmungsplan bzw. Bebauungsplan. In Niederösterreich dürfen freistehende PV-Anlagen ab einer Leistung von 50 kWp (Kilowatt Peak) nur auf Flächen errichtet werden, welche die entsprechende Widmung („Grünland-Photovoltaikanlagen“) aufweisen.

#### Naturschutzrecht

Zu guter Letzt kann das Errichten einer PV-Anlage auch nach dem je-



*„Gerade weil bei der Montage von PV-Anlagen in den Bestand eingegriffen wird bzw. dieser berührt wird, braucht es vertragliche Regelungen zur Risikoverteilung. Auch ist bei der Auftrags Erfüllung empfehlenswert, sämtliche Schritte zu dokumentieren“, erklärt Rechtsanwalt Mag. Lorenz Wicho.*

weiligen Naturschutzgesetz genehmigungspflichtig sein. Das Kärntner Naturschutzgesetz etwa sieht für freistehende PV-Anlagen im Grünland grundsätzlich – mit gewissen Ausnahmen – eine naturschutzrechtliche Bewilligungspflicht vor. Auch hier ist es aus Sicht des Werkunternehmers empfehlenswert, sich vertraglich entsprechend abzusichern.

#### Elektrizitätsrecht und weitere technische Anforderungen

In den meisten Bundesländern ist das Errichten einer PV-Anlage, welche eine gewisse Maximalleistung überschreitet, nach dem jeweiligen Landes-EWOG genehmigungspflichtig. Im Burgenland z.B. gilt dies für alle PV-Anlagen mit einer Engpassleistung von über 500 kWp. Vor der Installation sollte mit dem Werkbesteller ebenfalls geklärt sein,



dass das jeweilige Dach auch für das Vorhaben geeignet ist. Dafür empfiehlt es sich für den Werkbesteller insbesondere, ein Gutachten eines geprüften Statikers einzuholen. Der Werkunternehmer sollte mit dem Werkbesteller vertraglich festlegen, dass der Werkbesteller gewährleistet, dass die Errichtung der PV-Anlage aus statischer Sicht technisch problemlos möglich ist.

#### Gewerberecht

Mit der Planung, Montage und Anschluss einer PV-Anlage wird in unterschiedliche Fachbereiche eingegriffen, welche über die eigentliche „Spengler-Tätigkeit“ hinausgehen.

Werden daher Komplettlösungen angeboten, ist zunächst maßgeblich, dass sämtliche dieser Tätigkeiten durch entsprechend befugtes Personal erfolgen. Zudem wäre – abhängig von der konkreten Geschäftstätigkeit – im Einzelfall zu prüfen, ob mit den bestehenden Gewerbeberechtigungen das Auslangen gefunden werden kann oder aber weitergehende Gewerbe angemeldet werden müssen.

Die Ausübung von Tätigkeiten ohne entsprechende Gewerbeberechtigung kann eine Verwaltungsstrafe auslösen und auch zu etwaigen wettbewerbsrechtlichen Konsequenzen führen.

#### Zivilrechtliche Aspekte

Gerade weil bei der Montage von PV-Anlagen in den Bestand eingegriffen wird bzw. dieser berührt wird, braucht es vertragliche Regelungen zur Risikoverteilung. Auch ist bei der Auftragserfüllung empfehlenswert, sämtliche Schritte zu dokumentieren, um hier im Fall der Geltendmachung von Ansprüchen durch den Projektwerber den Bestand nachvollziehen zu können.

#### DORDA Rechtsanwälte GmbH

Universitätsring 10, 1010 Wien

Tel.: 01/533 4795-0

E-Mail: mail@dorda.at

www.dorda.at ■

# Neue Raumaufteilung...

## ...mit Pflaum FO Mineralwollpaneelen

Das Thema Nachnutzung findet in der Architektur immer mehr Bedeutung, vor allem in Bezug auf die Nachhaltigkeit der bebauten Umwelt. So können Nachnutzungskonzepte die Nutzungsdauer von Gebäuden erheblich verlängern und das nicht nur im Kontext des Denkmalschutzes. Auch Industriegebäude, die dem ursprünglichen Zweck nicht mehr dienlich sind, müssen dann neu konzipiert werden, um dem Leerstand oder gar Abriss entgegenzuwirken.

Pflaum & Söhne Bausysteme hat dazu verschiedene Lösungen – unter anderem das Pflaum FO Mineralwollpaneel, welches in diesen Fällen oft als nicht brennbare Trennwand zum Einsatz kommt. Als vertikal oder horizontal montierte Wand können so schnell und kostengünstig Trennwände mit Brandschutz bis EI120 errichtet werden. Der Einsatzzweck ist dadurch nicht nur auf die gewerbliche Nutzung beschränkt, sondern kann auch als Abtrennung für die Nachnutzung als Wohnung oder Büro dienen.

#### Die Vorteile des neuen Pflaum FO Mineralwollpaneel auf einen Blick:

- Paneele sind in Stärken von 60 bis 220mm verfügbar
- Nicht brennbares Paneel der Klasse A2-s1, d0 nach EN 13501-1
- Brandwiderstand lt. EN 13501-2 bis EI120
- Baubreiten 600, 915, 1.000, 1.100 und 1.200mm, Zwischenmaße auf Anfrage

#### Ihr regionaler Partner im Metalleichtbau

Seit mittlerweile 70 Jahren prägt die Pflaum & Söhne Bausysteme GmbH die Unternehmenslandschaft in



Das Pflaum FO Mineralwollpaneel: Als vertikal oder horizontal montierte Wand können schnell und kostengünstig Trennwände mit Brandschutz bis EI120 errichtet werden.

Österreich. Als Mitglied der ArcelorMittal Construction Gruppe können wir auch ein umfangreiches Sortiment an Tragschalen, Deckschalen und Kassetten anbieten. Wir sind Pioniere im Bereich der Leichtbau-Verbundelemente mit jahrzehntelanger Erfahrung und unterstützen Sie gerne bei technischen Fragen im Planungsprozess. Kontaktieren Sie unseren Vertrieb für weitere Informationen und tauchen Sie ein in die Produktwelt der Pflaum & Söhne Bausysteme GmbH. [www.pflaum.at](http://www.pflaum.at) ■

# Gebäudeüberdruck

## Ein spannender Fall gibt wichtige Aufschlüsse

In letzter Zeit häufen sich Fälle von Feuchtigkeitsschäden an Fassaden, Attiken und Dachrandverblechungen ohne zuordenbarer Baumängel oder kausaler Schäden an Abdichtungen oder Verblechungen. Was steckt dahinter? Als Dachhandwerker wird man in der Regel damit als erster konfrontiert. Daher möchte ich die Zusammenhänge anhand eines aktuellen Schadenfalls erläutern.

Praktisch in der gesamten Wohnhaussiedlung mit quasi identen Doppelhäusern, aus unterschiedlichen Errichtungsphasen, treten Putzschäden stets an den Süd- und Ostfassaden über den Fenstern der Obergeschosse auf. An den West- und Nordfassaden sind die Schäden nicht vorhanden, obwohl diese zur Hauptwetterseite hin ausgerichtet sind. Es handelt sich um zweigeschossige Wohnbauten in Massivbauweise mit Flachdach. Im unteren Geschoss sind die Wohnküche und Nebenräume, im Obergeschoss die Schlafräume, Bad und WC angeordnet. Die Geschosse sind über ein offenes Stiegenhaus verbunden.

Im Vorfeld meines Befundes wurde bei einem Haus die Fassade aufgeschnitten und kontrolliert, ob ein Wasserzutritt vom Flachdach vorliegt und die vollflächige Verklebung der obersten Plattenreihen am WDVS hergestellt wurde. Flüssigwasserzutritt vom Dach wurde nach der Bauteilöffnung ausgeschlossen. Die Verarbeitungsregeln an der Fassade sind eingehalten. Ein schadenskausaler Zusammenhang an den unmittelbaren Gewerken war nicht möglich. Es blieb die Frage: Warum treten diese Schäden dennoch auf? Es muss doch von irgendwoher Feuchtigkeit einwirken. Warum hat wie üblich die Attika aus Zinkblech keinen sichtbaren Schaden und nur die Fassade?

Beim Befund zeigt sich im Obergeschoss Kondensat im Fensterfalz,

insbesondere an der Mitteldichtung mit teilweiser Schimmelbildung. Im Untergeschoss war in keinem einzigen Fenster Kondensat vorhanden oder auch nur ein Hinweis zu finden, dass fallweise Kondensat auftritt. Kondenswasserbildung im Fensterfalz ist ein deutliches Zeichen eines Überdrucks.

Die daraufhin durchgeführte Messung der Gebäudedruckdifferenz in üblichem Nutzungszustand zeigte im Erdgeschoß einen stetigen Unterdruck von ca. -2 Pa. Im Obergeschoss tritt ein dauerhafter Überdruck zwischen +1 bis +3 Pa auf. Ein künstlich erzeugter Überdruck durch eine falsch eingestellte Wohnraumlüftung war von vornherein auszuschließen, da die Gebäude keine Lüftungsanlage haben. Sehr markant war der Druckanstieg im oberen Geschoss, wenn die Hauseingangstür oder die Terrassentür geöffnet wurde. Dabei stieg der Überdruck im oberen Geschoss unmittelbar auf ca. 5-6 Pa an. Logisch, wenn die Nachströmung von Frischluft größer wird, staut in Folge des Luftzugs die Luft am „dichten Deckel“ umso mehr.

Überlagert wird der Überdruck durch die Windanströmung aus West bis Nord, die an der Ost- und Südpassa-



Foto: © Werner Streitfelder

**Bmst. DI (FH) Andreas Perissutti**  
Allgemein beeideter und gerichtlich  
zertifizierter Sachverständiger  
Tel.: 03326/524 24  
E-Mail: sv@perissutti.at

de einen Sog erzeugt, Luft aus dem Gebäude saugt, also den Überdruck innen überlagert bzw. verstärkt. An der Nord- und Westfassade wirkt die Windanströmung gegen den innen anliegenden Überdruck. Daher treten die Schäden nicht rundum am Gebäude auf.

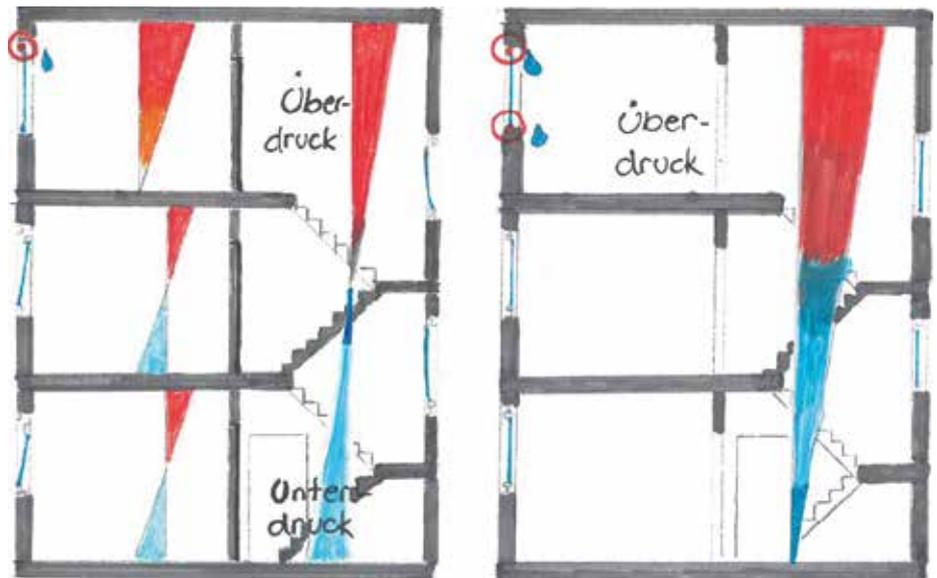
Als Nachweis und Veranschaulichung konvektiver Luftströme aus dem Gebäudeinneren wurde im südöstlich gelegenen Schlafzimmer



Putzschäden am WDVS über und neben den Fenstern an den Süd- und Ostfassaden.

mittels Blower-Door-Messgerät ein Überdruck von 5 Pa hergestellt und der Raum vollständig vernebelt. Gleichzeitig wurde an den Dachkanten und am Fenster außen nach Nebelaustritten gesucht. Unmittelbar nach Druckbeaufschlagung im Innenraum zeigten sich Nebelströmungen über dem Jalousiekasten und etwas geringer unter der Attikaverblechung. Die Fensterbankanschlüsse zeigten keinen Nebelaustritt.

Der einzig schlüssige schadenskau-sale Zusammenhang ist also eine Warmluftströmung von innen nach außen. Diese hat aber nicht nur den Weg über den Funktionsfalz des Fensters genommen, sondern auch über das Mauerwerk. Durch die Konzentration der Schäden oberhalb der Fenster ist die Elektrodose für die Jalousiesteuerung und eine Steckdose direkt an der Außenwand zu nennen. Andere Durchdringungen des Innenputzes, der als luftdichte Schicht im Massivbau gilt, ergeben sich nicht. Grundsätzlich ist die Elektroinstallation luftdicht im Sinne der ÖVE R 7 herzustellen, was das vollsattete Einmörteln der Dosen und den raumseitigen Verschluss der Verrohrung vorgibt. Es wird noch erforderlich sein, im Detail die Elektrodosen zerstörend zu untersuchen und ein allfällig fehlendes voll sattes Kleberbett festzustellen. Doch stellt sich die Frage: „Kann diese relativ kleine Leckage überhaupt Schäden an den Fassaden bewirken?“ Meiner



*Je Geschöß tritt ein Differenzdruck von 2-3 Pa auf, die durch Temperatur- und Luftfeuchtigkeitszustände noch größer werden kann. Windströmung verstärkt den Überdruck im Lee. Falsch einregulierte Wohnraumlüftungen können das Gebäude ebenso in dauerhaften Überdruck versetzen. Offene Stiegenhäuser lassen gebäudeintern große Luftmengen in die oberen Geschöße strömen.*

Einschätzung nach Ja, weil der Überdruck im Winter ständig anliegt und damit dauerhaft feuchtegenährte Raumluft über kleine Strömungswege ins Mauerwerk „geimpft“ wird. Durch die Hohlkammer des Hochlochziegels, welche bei Planziegeln mangels vermörtelter Lagerfugen ohnehin geschossweise durchgehend verbunden sind, kommt es zu Konvektion bis hinter das WDVS. Das ist problematischer, als es bisher erschienen ist.

Es ist notwendig, etwas weiter über den Tellerrand zu blicken. Wo können noch „Leckagen“ sein? Der untere Putzabschluss der im Quer-

schnitt des Fußbodenaufbaus zur Rohdecke liegt und nicht einsehbar ist, ist ebenso eine potentielle Quelle eines möglichen Warmluftzutritts. Da der anstehende Überdruck natürlich über sämtliche Fugen, also auch über die Fußbodenrandfuge Luftströmungen verursacht, ist ein Zutritt über diesen Weg ebenso realistisch. Bei partiellen Putzlücken an Leitungsanschlüssen zu den Steckdosen im Außenmauerwerk besteht das größte Eintragspotential. Doch muss man dabei relativieren, dass eine 100%-ige Luftdichtheit am Innenputz bei derartigen Durchdringungen mit den üblichen und ge-



*Identische Schäden an Häusern früherer Bauphasen in der Wohnsiedlung.*

wöhnlich anzuwendenden Mitteln nicht erreicht werden kann. Es gibt immer Leckagen, weil ansonsten bei einem Blower-Door-Test eine Luftwechselrate von annähernd null erreicht werden müsste. Dies ist blanke Theorie. Vor allem ist bei der Lecksuche im nutzungsfertigen Zustand an derartigen Stellen in der Regel keine nennenswerte Luftströmung feststellbar und daher auch keine verbesserungswürdige Leckage in der Regel vorhanden.

Die notwendige vollflächige Verklebung der obersten Plattenreihen zur Vermeidung eines Warmluftauftriebs bis zur Attika wird mittlerweile von den Fachfirmen penibel umgesetzt, wie auch im gegenständlichen Fall. Jedoch ergeben sich dennoch kleine Fugen im Kleberbett sowie Fugen zwischen den Dämmplatten. Dass im konkreten Fall an der Attika kein Schaden aufgetreten ist und auch der Rauchaustritt im Vergleich zu jenen am Jalousiekasten geringer ist, ist ein deutliches Zeichen einer strömungshemmenden Verklebung

der oberen Fassadendämmplatten, so wie es auch die zerstörende Bauteilöffnung deutlich ergeben hat. Durch den Strömungswiderstand der vollflächigen Verklebung am oberen Abschluss des WDVS wird die Luft aber größtenteils gezwungen, über Plattenfugen nach außen zu strömen. So kommt es zu Kondenswasserbildung hinter der Putzschicht, was folglich zu einem Lösen des Oberputzes und den sichtbaren Fassadenschäden führt. Soweit so gut, die kausalen Umstände seien damit geklärt. Es zeigt sich aber damit auch, dass eine gänzliche Vermeidung von Konvektion hinter dem WDVS nicht erreicht werden kann. Alleine über den Ziegel ergibt sich ein Strömungsweg bis zur Attika.

Eine Sache liegt äußerst kontrovers vor. Der obere Abschluss der Fassade zur Attika liegt teilweise mit einer großen Fuge vor. Die Überdeckung der Fassade mit dem Patentsaumstreifen mit 2cm und der schlagre-

gensichere Abschluss mit Kompriband zur Attika ist nicht ganz so, wie es die Normen vorgeben. Sehr wahrscheinlich haben genau diese zwei (eher geringen) Mängel zur Rettung der Attika aus Zinkblech beigetragen.

Die Restströmung zur Attikaverklebung kann über die teilweise offene obere Fuge entweichen und wird nicht unter dem Zinkblech gestaut. Etliche Schadensfälle mit Holzfäule an der Unterkonstruktion und Weißrost an der Unterseite der Zinkbleche sind ja allgemein bekannt. Ein kleiner Mangel an der Fassade hat wohl die Spenglerarbeit überleben lassen. So stellt es sich für mich dar und nicht nur in diesem konkreten Fall.

Man kann zusammenfassen, dass sich durch den thermischen Auftrieb im Gebäude oben ein Überdruck ausbildet, der über die wenigen noch vorhandenen Fugen und Ritzen eine Strömung nach außen erzeugt. ■



**FORMEL 1: QUALITÄT.  
FORMEL 2: INNOVATION.  
FORMEL 3: SPASS.  
AUCH AN DER ARBEIT.**

# Vintage-Look

Rund 950 m<sup>2</sup> Dach und Fassade erstrahlen dank Tondach Ziegel

Im niederösterreichischen Maria Anzbach entstand aus einem ehemaligen Restaurant eine Begegnungszone für Gesundheit. Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Barrierefreiheit, aber auch eine einzigartige Optik zeichnen das Projekt aus. Rund 950 m<sup>2</sup> Dach und Fassade erstrahlen dank Tondach Ziegel Vintage Engobe umbra in einem kräftigen Brauntönen und machen das Gebäude zum Blickfang.

„Das Anzbach“ beherbergt u.a. medizinische Anlaufstellen für Neurologie, Innere Medizin, Kardiologie, Praxen für Ernährungsberatung, Psychotherapie sowie Osteopathie und ist somit erste Anlaufstelle in allerlei gesundheitlich-medizinischen Belangen für die Bewohner Maria Anzbachs und Umgebung. Das Gebäude selbst wurde von Mai 2021 bis September 2022 einer Komplett-Sanierung nach Plänen der Chociwski Architekten aus Wien unterzogen – mit dem Ziel, die ortstypische Erscheinung zu behalten und gleichzeitig eine zeitgenössische Sprache zu sprechen.

Die Umbaumaßnahmen umfassten eine komplette Revitalisierung, von der Fassade bis zur Haustechnik. Eine Photovoltaik-Anlage sowie der Umstieg von Heizöl auf Luftwärme standen ebenso im Fokus, wie die Erneuerung von Fenstern und Türen, um die Räumlichkeiten klimabewusst betreiben zu können. Der Einbau eines Aufzugs macht alle Stockwerke und somit rund 900 m<sup>2</sup> Nutzfläche barrierefrei zugänglich.

Besonderer Hingucker ist die Außenfassade des Gebäudes, die vom ortsansässigen Dachdeckerbetrieb Wandl Dach eingekleidet wurde. 540 m<sup>2</sup> Fassade und 410 m<sup>2</sup> Dach in Vintage Engobe umbra in drei unterschiedlichen Längen aus dem Hause Wienerberger, lassen „Das Anzbach“ in einem kräftig-warmen Brauntönen erstrahlen. Da die Verlegung der Zie-



540 m<sup>2</sup> Fassade und 410 m<sup>2</sup> Dach in Vintage Engobe umbra in drei unterschiedlichen Längen aus dem Hause Wienerberger, lassen „Das Anzbach“ in einem kräftig-warmen Brauntönen erstrahlen. | Fotos: © Andreas Hafenscher (2)

gel naturgemäß nur von unten nach oben vorgenommen werden kann, stellten die unterschiedlichen Vorleistungsstufen mit der Verlegung der Ziegel eine der Herausforderungen während des Umbauprozesses dar. Diese verleihen dem Gebäude nun seine einzigartige Optik.

## Jeder Ziegel ist ein Einzelstück

Die Produktlinie Vintage ermöglicht eine extravagante und vor allem authentische Dach- und Fassadenlösung bei Sanierungen. Durch die Zusammensetzung von unterschiedlichen Dachziegelprodukten in verschiedenen Formaten und Farben – derzeit zählt das Vintage-Sortiment insgesamt fünf Farben – können spezielle Lösungen reali-

siert werden. Das Zusammenspiel der ziegelroten Grundfarbe und der Engobe ergibt ein individuelles Erscheinungsbild, das jeden Ziegel zum Einzelstück macht.

Die Produktlinie wurde mit viel Liebe zum Detail entwickelt, um moderne Impulse in der Tradition keramischer Dach- und Fassadendeckungen, kombiniert mit klassischer Handwerkskunst, zu setzen. In intensiver Entwicklungstätigkeit sind Produkte entstanden, die durch ihre Farb- und Oberflächengestaltung den Weg für neuartige, moderne und charaktervolle keramische Gebäudehüllen ebnet und dank der Langlebigkeit des Baustoffs Ton Generationen überdauern. [www.wienerberger.at](http://www.wienerberger.at) ■



# FIGO begeistert...

...auf den österreichischen Baumessen



Messe Wels

Mit einem starken Fokus auf nachhaltige Bautechnologien und innovative Lösungen stellte FIGO 2024 auf den österreichischen Baumessen unter Beweis, dass die Zukunft des Bauens bereits begonnen hat.

In diesem Jahr zogen erneut sechs vielfältige Baumessen in ganz Österreich die Aufmerksamkeit auf sich. Den Anfang machte die Häuslbauermesse Graz im Januar, welche parallel zur HausBau + EnergieSparen Tulln ihre Tore öffnete. Die Reise durch die Welt des Bauens führte anschließend zur Tiroler Hausbau & Energie Messe in Innsbruck, gefolgt von der Bauen+Wohnen Salzburg und der Häuslbauermesse Klagenfurt. Den Abschluss bildete die WEBUILD Energiesparmesse Wels Anfang März. Für Filli Stahl und seine Marke FIGO sind diese Messen ein jährlicher Höhepunkt und ein essenzieller Treffpunkt der Branche.

Das Hauptanliegen des FIGO-Teams war es in diesem Jahr, den Besucherinnen und Besuchern das eigene, zu 100% in Österreich produzierte Stahldach vorzustellen. Dabei legten sie besonderen Wert darauf, die Vorzüge ihrer Dachplatten hervorzuheben, insbesondere deren herausragende Widerstandsfähigkeit gegen Wetterextreme wie Sturm und Hagel. Bereits seit 2023 wird die FIGO-Dachplatte ausschließlich mit greentec steel von der voestalpine hergestellt. Damit positioniert sich Filli Stahl mit FIGO als Pionier in Österreich für den Einsatz von Stahl aus nachhaltiger Produktion und gewährleistet zudem, dass sich ihre Produkte stets im regionalen Kreislauf befinden.

Die Resonanz auf die FIGO-Produkte auf den Messen war überaus positiv und viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich direkt vor Ort von der ho-



Messe Innsbruck

hen Qualität der Produkte zu überzeugen. Die Experten von FIGO für Dach- und Fassadenlösungen standen bereit, um Fragen zu beantworten und ihr Wissen zu teilen, was auf großes Interesse stieß.

„Die Teilnahme an den österreichischen Baumessen war auch in diesem Jahr für uns ein voller Erfolg. Das hohe Besucheraufkommen und das ausgeprägte Interesse an unseren nachhaltigen Produkten bestätigen die Qualität und den Mehrwert unserer Angebote. Dies motiviert uns, auch zukünftig an den Messen teilzunehmen“, äußert sich Manfred Thaller, der Leiter für Vertrieb und Marketing bei FIGO, zufrieden.

Das FIGO-Team blickt stolz auf die Messeauftritte zurück, bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freut sich bereits darauf, auch nächstes Jahr wieder das Messefeeling mitzuerleben. [www.figo.at](http://www.figo.at) ■



# Mach es komplett

Image-Boost des Lehrberufes durch die neue Kampagne in Oberösterreich

„Für Unternehmen ist es aktuell eine große Herausforderung, Lehrlinge zu finden. Unter dem Motto „Du machst es komplett“ wird der Lehrberuf neu präsentiert. In Jugendsprache und mit einer klaren Botschaft: Es fehlt was, wenn du nicht dabei bist“, berichtet LIM KommR Othmar Berner.

Dazu bedienen wir uns einer Methodik, die der Jugend bekannt ist. Bei einer Elision werden Buchstaben weggelassen ohne, dass das Wort unleserlich wird. In unserem Fall sind es immer die Vokale. So wird aus dem Spengler der Spnglr. Was im ersten Moment ungewöhnlich wirkt, ist der Zielgruppe aus Mode und Medien bekannt und somit auch positiv aufgeladen.

Wir sprechen aber nicht nur die Sprache der Jugend, sondern senden auch eine klare Botschaft. Unsere Elision kommt in Verbindung mit der Headline „Du machst es komplett“. Das bezieht sich klarerweise auf die Tätigkeit als Spengler – bei denen es in vielen Fällen Lehrlinge braucht – aber auch auf das Wort. So symbolisieren die fehlenden Vokale den fehlenden Lehrling. Nur mit ihnen entsteht wieder der „Spengler“.

Der Kern der Kampagne ist die Webseite [www.spnglr.at](http://www.spnglr.at) (bzw. <https://mach-es-komplett.at/spengler/>). Hier finden interessierte Jugendliche alle Informationen zum Lehrberuf im modernen Style. Aber auch Eltern finden alles, was Sie für die Berufswahl ihrer Kinder wissen müssen.

Zusätzlich wurde im letzten Jahr ein Image-Film für den Lehrberuf gedreht. Bei diesem steht neben dem Lehrling und seiner Tätigkeit auch eine weitere klare Botschaft im Fokus. „Du machst es draussen“. Bei den Interviews mit

Foto: © WKÖ



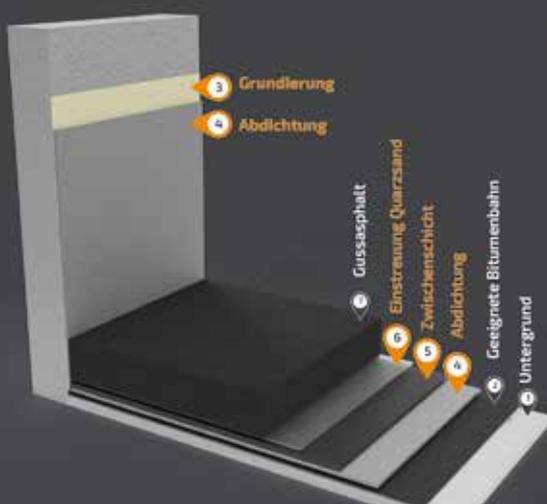
Lehrlingen, die an der Berufsschule durchgeführt wurden, wurde das als einer der Top-Gründe für die Wahl des Lehrberufes angeführt.

Die Landesinnung Oberösterreich der Dachdecker, Glaser und Spengler hat mit dieser Kampagne einen langfristigen Plan zur Unterstützung von lehrlingssuchenden Unternehmen entwickelt. In diesem Jahr wird es neben einer Image-Kampagne an Mittel- und Polytechnischen Schulen auch ein Gewinnspiel in der Elisions-Methodik rund um die Lehrlingsmesse geben. Und wie bereits im letzten Jahr wird dort auch entsprechendes Merchandise verteilt. Das war bereits im letzten Jahr ein Highlight bei unserem Messestand. In diesem Sinne hoffen wir darauf, dass sich viele Jugendliche dafür entscheiden, dass sie „Bl\_ch z\_ G\_id m\_ch\_n“. ■

## ABDICHTUNG UNTER GUSSASPHALT

Anschlüsse sicher und geruchsneutral abdichten mit

**FRANKEN  
SYSTEMS**



**SYSTEM  
REVOPUR®**  
WP 200/210

Mehr  
Infos  
hier



[www.franken-systems.de](http://www.franken-systems.de)  

# Gründach & Energie Forum

Die neue Veranstaltung von EISENKIES war ein voller Erfolg



Das diesjährige Gründach & Energie Forum bot spannende Vorträge für die Besucher:innen.



Die interaktive Podiumsdiskussion bot den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, direkt mit den Experten in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen und gemeinsam Einblicke in die Zukunft des Gründachs zu gewinnen. | Fotos: © EISENKIES Spenglerbedarf Tirol GmbH (2)

Das Gründach & Energie Forum, veranstaltet von der EISENKIES Spenglerbedarf Tirol GmbH in Zusammenarbeit mit dem renommierten Unternehmen Optigrün International AG, war ein voller Erfolg und markierte den Auftakt für den Vertrieb eines neuen Sortiments. Am 15. Februar 2024 öffnete EISENKIES seine Türen in Hall in Tirol, um Fachleute aus den Bereichen Architektur, Dachbau & Spenglerei, Bauwerksabdichtung sowie Garten- und Landschaftsgestaltung zum „Gründach & Energie Forum“ zu begrüßen. Dieses Forum bot eine Plattform für tiefgreifende Diskussionen, Wissensaustausch und die Vorstellung innovativer Lösungen im Bereich der Gründachtechnologie. Die Veranstaltung umfasste eine Vielzahl von Höhepunkten, darunter Fachvorträge renommierter Experten, die aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich der Gründachtechnologie beleuchteten.

Andreas Jäger, Wissenschaftsjournalist und „Klimajäger“, moderierte die

Veranstaltung und leitete die Diskussionen. Die Vortragenden brachten ein breites Spektrum an Fachwissen mit ein. Conrad Amber präsentierte praktikable Lösungen für eine bessere Lebensqualität mit Natur durch die Integration von Pflanzen in Gebäuden und städtischen Räumen. Architekt Gerhard Dollnig erläuterte, wie begrünte Dächer und Fassaden in architektonische Konzepte integriert werden können.

Florian Kraus von Greenpass beleuchtete die vielfältigen Vorteile von Dachbegrünungen für Mensch, Gebäude und Umwelt und zeigte Möglichkeiten auf, diese quantitativ zu erfassen und hinsichtlich Kosten und Nutzen zu optimieren. Johannes Wagner von Alledach Wagner präsentierte das Konzept des Detentionsdachs und diskutierte Möglichkeiten zur Umkehr der Flächenversiegelung. Markus Luschin von Optigrün blickte auf 50 Jahre praktikable technische Lösungen und Wissensvermittlung im Bereich der Gründachtechnologie zurück

und betonte die Bedeutung für die Städte der Zukunft. Richard Gutensohn von Loacker Recycling rundete das Themenspektrum ab, indem er Nachhaltigkeit und Regionalität im Zusammenhang mit Dachsubstraten betrachtete.

Die interaktive Podiumsdiskussion bot den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, direkt mit den Experten in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen und gemeinsam Einblicke in die Zukunft des Gründachs zu gewinnen.

Insgesamt war das Gründach & Energie Forum ein herausragendes Ereignis, das die Bedeutung von Innovation, Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit im Bereich der Gründachtechnologie hervorhob.

Die EISENKIES Spenglerbedarf Tirol GmbH und die Optigrün International AG sind stolz darauf, dieses Forum gemeinsam präsentiert zu haben, und freuen sich auf weitere zukunftsweisende Entwicklungen in diesem Bereich. [www.eisenkies.at](http://www.eisenkies.at) ■

# Lehrlingsbuch

## Potentiale nutzen & Stärken stärken

Der Nachwuchskrätemangel ist in vielen Branchen zu spüren. Unternehmen investieren daher viel Zeit und leisten großen Einsatz, um neue Lehrlinge für ihren Beruf zu begeistern. Doch es geht nicht nur darum, Lehrlinge zu finden, sondern es geht auch darum, diese langfristig ans Unternehmen zu binden und ihre Potentiale zu entwickeln.

### Next Generation

Neben fachlichen Kompetenzen zählen auch Teamfähigkeit, die richtige Kommunikation, ein sicheres und souveränes Auftreten, aber auch der richtige Umgang mit Zeitdruck und Stress zu Kompetenzen, die gefördert werden müssen.

Nur dadurch ist es möglich, sich ein stabiles Team für die Zukunft aufzubauen und gleichzeitig einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen. Denn nur, wer sich auch am Markt kompetent präsentiert, kann heutzutage bestehen.

Seit vielen Jahren bin ich nun bereits Trainer und Coach und arbeite dabei insbesondere mit Führungskräften, Teams und Lehrlingen zusammen. Gemeinsam mit den Unternehmen



entwickle ich Workshops und zielgerichtete Trainings, die Ihre Nachwuchskräfte und Teams weiterentwickeln.

### Lehrlingsbuch

Holen Sie sich jetzt das neue Fachbuch: „Meine Lehrlinge ticken manchmal anders“. In diesem Buch erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie mit den heutigen Nachwuchskräften erfolgreich zusammenarbeiten, diese motivieren und richtig führen. Das neue Buch können Sie jederzeit online auf [www.geraldgarms.com](http://www.geraldgarms.com) bestellen! ■



Mit einer bewiesenen Langlebigkeit von 40 Jahren trotzte Triflex ProDetail den extremen Prüfungsbedingungen wie UV-Strahlung, Hitze und mechanischer Belastung. Für Architekten und Verarbeiter, die keine Kompromisse bei Qualität und Sicherheit ihrer Bauvorhaben eingehen möchten, bietet Triflex ProDetail eine unübertroffene Zuverlässigkeit und setzt damit neue Maßstäbe in der Flüssigabdichtung von Balkonen, Dächern und Parkhäusern.

# Spengler:in PLUS

Die neue Lehrlingsausbildung bei PREFA – mit Solarsystem-Kenntnissen

*Spengler:in PLUS: Neben fundierten Fachkenntnissen im Bereich der Blechbearbeitung gibt es zusätzlich Fortbildungen im Bereich Elektrotechnik zur fachgerechten Installation von Solarsystemen.  
Fotos: © PREFA (2)*



Knapp 80 Jahre Erfahrung und mehr als 350 MitarbeiterInnen in Österreich – das Traditionsunternehmen PREFA legt als staatlich ausgezeichnetem Ausbildungsbetrieb großen Wert auf seinen Nachwuchs. Dieses Jahr startet der Profi für Aluminiumdächer und -fassaden die neue Lehrlingsausbildung Spengler:in PLUS gemeinsam mit ausgewählten Spengler-Partnerbetrieben.

## Von Solartechnik bis Wärmedämmung

Neben fundierten Fachkenntnissen im Bereich der Blechbearbeitung gibt es zusätzlich Fortbildungen im Bereich Elektrotechnik zur fachgerechten Installation von Solarsystemen. Auch die professionelle Verkleidung mit Wärme- und Schalldämmung gehören zum Fachgebiet. „Nach Abschluss ihrer Lehre können die frischen Facharbeiter:innen ihre Karriere bei PREFA fortführen oder in einem Spenglerbetrieb durchstarten. Eine zusätzliche Möglichkeit ist es, die Meisterprüfung zu absolvieren und ein eigenes Unternehmen zu gründen. So oder so zählen die ausgebildeten Fachkräfte dann zu einem: einer der gefragtesten Handwerker:innen in Österreich“, weiß Vera Dallinger, HR-Expertin in der PREFA Personalabteilung, um die Zukunftschancen der Lehrlinge.

## Fundierte Ausbildung, viele Benefits

Bei PREFA gibt es noch eine Reihe weiterer Lehrausbildungen, darunter Prozesstechniker:innen, Elektrotechniker:innen, Maschinenbautechniker:innen sowie

Technische Zeichner:innen. „Eine Lehre bei PREFA bietet großes Entwicklungspotenzial, bis hin zur Führungskraft“, berichtet Carmen Brandl, die neue PREFA Ansprechpartnerin rund um Lehrlingsmanagement & Personalentwicklung. „Tolle Benefits und Prämien winken schon von Anfang an und über die gesamte Lehrzeit: ein gutes Lehrlingseinkommen, Möglichkeit zur Lehre mit Matura, Auslandspraktikum, bezahlte Freizeitaktivitäten, Öffi-Ticket, ein Smartphone und vieles mehr!“

Alle Informationen zu den verschiedenen Lehrlingsausbildungen und insbesondere Spengler:in PLUS sind unter [www.prefa.at/karriere](http://www.prefa.at/karriere) bzw. [www.prefa.at/spengler-plus](http://www.prefa.at/spengler-plus) zu finden. Die Ausbildung startet im September 2024, Bewerbungen sind laufend direkt über die Webseite [www.prefa.at/lehrlinge](http://www.prefa.at/lehrlinge) möglich! ■



*Tolle Benefits und Prämien winken schon von Anfang an und über die gesamte Lehrzeit.*

# Die Zeitsparmaschine

X-Cut Schrägschnitt-, Längs- und Querteilanlage



*X-Cut ist mehr als eine Spaltanlage. Jedes Detail wurde sorgfältig und in enger Zusammenarbeit mit einem Spenglermeister geplant, entwickelt und getestet, um die flexibelste Längs- und Querteilanlage der Welt zu realisieren.*

Erhöhen Sie Ihre Produktivität durch die vielen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Maschine bietet. Durch den Schrägschnitt können mit unserer X-Cut Maschine nicht nur gerade Streifen in Längs- und Querrichtung zugeschnitten werden. Der automatisierte Schrägschnitt eröffnet Ihnen viele neue Möglichkeiten, die verschiedenen Flächen schnell und genau zuzuschneiden.

X-Cut ist mehr als eine Spaltanlage. Jedes Detail wurde sorgfältig und in enger Zusammenarbeit mit einem Spenglermeister geplant, entwickelt und getestet, um unsere Vision der flexibelsten Längs- und Querteilanlage der Welt zu realisieren.

## Die Vorteile auf einen Blick:

- Spart bis zu 90% der Zeit
- Bis zu 60° Winkel-Verstellmöglichkeit in beide Richtungen
- Intuitive Bedienung durch Touchscreen und Berechnungshilfen
- Einlegetiefe / Blechbreite: 400 mm bis 1.250 mm

- Blechstärken bis 1 mm Aluminium und bis 0,75 mm Stahl
- Dank unserer optimierten Software sind Zuschnitte von Trapezflächen, Dreieckflächen und anderen Flächen für Stehfalzdächer und Wandverkleidungen kein Problem
- Durch den vollautomatisierten Schrägschnitt und dank der Vielseitigkeit und Genauigkeit der Software, lässt sich eine hohe Zeitersparnis bei der Anfertigung im Betrieb und auch bei der Verlegung auf der Baustelle erzielen
- Längenkorrektur bei Schrägschnitt
- Hand- und Automatikbetrieb
- Automatikbetrieb: Eingabe der gewünschten Länge und der Stückzahl, welche automatisch zugeschnitten werden soll
- Automatische Winkelverstellung der Schneidachse

Neben den normalen Möglichkeiten, die Blechbahnen zu schneiden,



*Spart bis zu 90% der Zeit  
Trapezförmige Wandverkleidung  
Zuschnittzeit: 4 Minuten.*

liegt der größte Vorteil unserer X-Cut Längs- und Querteilanlage in den Zuschnittprogrammen, die wir speziell für die Maschine entwickelt haben. Durch diese Programme lässt sich am meisten Zeit für die Zuschnitte verschiedener Flächen einsparen. Nähere Infos finden Sie online: [www.maschinen-stockert.de](http://www.maschinen-stockert.de) ■

# Auf der sicheren Seite

Bauherren in Österreich setzen auf LUX-top®-Absturzsicherungen

Tageslichtelemente, Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (RWA), Lüftungsanlagen oder Entwässerungssysteme gehören heutzutage ebenso zur modernen Dachausstattung wie komplexe Technikzentralen, aufgeständerte Photovoltaikanlagen oder Anlagen zur Reinigung der Gebäudehülle. All diese Anlagen müssen gewartet und instandgehalten werden. Es ist also einiges los auf Österreichs Dächern – mit allen Gefahren, die sich darauf ergeben.

Eine davon ist ein Absturz – mit oft schlimmen Folgen bis hin zum Tod der Betroffenen. Daher gibt es seit Jahren entsprechende gesetzliche Vorschriften. Nur mit geprüften Absturzsicherungssystemen werden diese auch eingehalten. Viele wissen das nicht und begeben sich so in eine rechtliche Grauzone, die im Schadensfall teuer werden kann.

Mit rund 80 geprüften und zertifizierten Produkten steht LUX-top® für höchstmögliche Sicherheit am



Auch an der Fassade fest verankert mit LUX-top®. | Foto: © ST Quadrat

Dach. Immer mehr Bauherren und Eigentümer vertrauen auf die innovativen – und wenn gewünscht auch individuellen – Lösungen des in Österreich seit mehr als 20 Jahren fachmännisch durch Walser Dachtechnik vertretenen Herstellers.

Zuletzt wurden unter anderem das Sicherheitszentrum Innsbruck, das WIFI St. Pölten, die FH Dornbirn sowie zahlreiche Bauten von ÖBB, Verbund, Wiener Linien und Infineon mit LUX-top®-Qualität ausgestattet. [www.walser-dachtechnik.com](http://www.walser-dachtechnik.com) ■

# Ausflug zur Dach+Holz

Zweitägige Fachexkursion der burgenländischen Landesinnung

Am 7. März 2024 begab sich eine Delegation von 20 Personen auf die Reise nach Stuttgart, zur diesjährigen Dach und Holz Messe International. Die gemeinsame Anreise erfolgte via Flug von Wien nach Stuttgart. Die Messtickets wurden der Gruppe von ausstellenden Firmen zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns dahingehend bei den Firmen Bauder, PREFA, Velux, Creaton und Würth.

Die Messe war auch diesmal wieder sehr gut besucht – es waren alle namhaften Firmen als Aussteller anwesend und diese präsentierten ihre neuesten Produkte und Maschinen. Neben der Messe gab es natürlich auch noch ein tolles Rahmenprogramm: Am 2. Tag besuchten wir das Mercedes Benz Museum in Stuttgart und nach dem gemeinsamen Mittagessen im Museumsgebäude machten wir noch einen Abstecher in die Altstadt, wo sich das alte und neue Schloss Stuttgart befindet. Es war wirklich ein schöner Ausflug mit einem tollen Miteinander. Danke an alle, die dabei waren! ■



# Arbeitsbesuche

## Bundesinnung wieder unterwegs

Das Bundesinnungsteam konnte im Zuge von Besuchen diverser Branchen-Events nicht nur weitere, wichtige Kontakte zum Nutzen der Betriebe knüpfen, sondern es konnten auch interessante Anregungen für die weitere Innungsarbeit in Österreich gewonnen werden. So besuchten im Jänner Bundesinnungsmeister Stv. Alexander Eppler (Spengler) und Bundesinnungsmeister Stv. (Dachdecker) Roman Moosbrugger den deutschen Klempnertag in Ulm, der vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) organisiert wurde. Thematisch widmete sich diese Veranstaltung unter dem Motto „Klempner für's Klima“ aktuellen energie- und baupolitischen Themen wie z.B. eine Neubewertung der Dauerhaftigkeit von Dach- und Fassadenmaterialien oder auch einen aktuellen Normenentwurf zur Befestigung von Solaranlagen an Dächern und Fassaden. Die österreichischen Bundesinnungs-Vertreter tauschten sich mit den ZVSHK-Verantwortlichen Michael Kober (Referent Klempnertechnik) und Ulrich Leib (Bundesfachgruppenleiter Klempner) über die neuesten Entwicklungen im deutschsprachigen Raum aus. Anfang März lud die Landesinnung Tirol nach Hall, wo

im „Salzlager“ der Tag der Dachdecker, Glasbautechniker und Spengler (DGS) von Landesinnungsmeister Thomas Senn eröffnet wurde. Gesamt-Bundesinnungsmeister der Dachdecker, Glaser und Spengler Walter Stackler war ebenso vor Ort wie seine Bundesinnungs-Kollegen Roman Moosbrugger und Alexander Eppler. Neben den informativen und aktuellen Fachvorträgen konnten sich alle Teilnehmer bei Vertretern aus Handel und Industrie über die neuesten Lösungen und Produkte informieren.

Ende März schließlich reisten Alexander Eppler und Roman Moosbrugger nach Bern in die Schweiz. Auf Einladung von Remo Wyss, Präsident des Fachbereichs Spengler beim Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverband (suissetec), konnte das Bundesinnungs-Team nicht nur Hersteller und Lieferanten, sondern auch viele, altbekannte Kollegen aus dem deutschsprachigen Raum (DACHS) treffen. Am Schweizer Spenglertag wurden interessante neue Themen wie z.B. die optimale Projektierung von Photovoltaikanlagen oder die neue Blitzschutznorm, aber auch aktuelle Fragen rund um die Problematik Cyberisiken behandelt. ■

Das BI-Team DGS hier in Tirol (v.l.n.r.): Roman Moosbrugger, Walter Stackler, Alexander Eppler. | Foto: © E. Hofbauer



sita   
leicht entwässern.

NEU



## Sitalicht. Die neue Kiesfang- Generation.

- + Für Extremregenfälle ist die gelbe Deckelscheibe mit einem Zulaufspalt fest über dem schwarzen Grundkörper fixiert
- + Fix fixiert und gewartet mittels eines Banjonettverschlusses
- + Praktische Griffelemente und Open-Close-Richtungspfeile
- + Solider Basisring mit Arretierungsnoppen für den festen Sitz
- + Gefertigt aus robustem Polyamid bleibt er bei Wind und Wetter an seinem Platz



Der neue Kiesfang ist ausgezeichnet.

# Das Wien Museum

## Ein Monument in neuem Glanz

Schon seit 1959 bietet das Wien Museum mit seinen hochkarätigen Exponaten historischer sowie zeitgenössischer Kunst spannende Einblicke in die Stadtgeschichte. Nachdem das Gebäude dringend sanierungsbedürftig war und diverse Sammlungszuwächse eine Erweiterung der räumlichen Kapazitäten am Karlsplatz unumgänglich machten, entschloss sich die Stadt, das Museum auszubauen und den Altbau auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Dazu wurde ein weltweiter Wettbewerb ausgeschrieben, in dem sich das österreichische Architektenteam Certov, Winkler + Ruck zum Sieger kürte. Eine großartige Leistung, wenn man bedenkt, dass sie damit insgesamt 274 Entwürfe in den Schatten stellten und sich gegen zahlreiche renommierte Architekturbüros wie Zaha Hadid Architects und Fosters + Partners durchsetzten. Die Eröffnung erfolgte im Dezember 2023.

Da das in den 50-er Jahren nach einem Entwurf von Oswald Haerdtl errichtete Gebäude unter Denk-

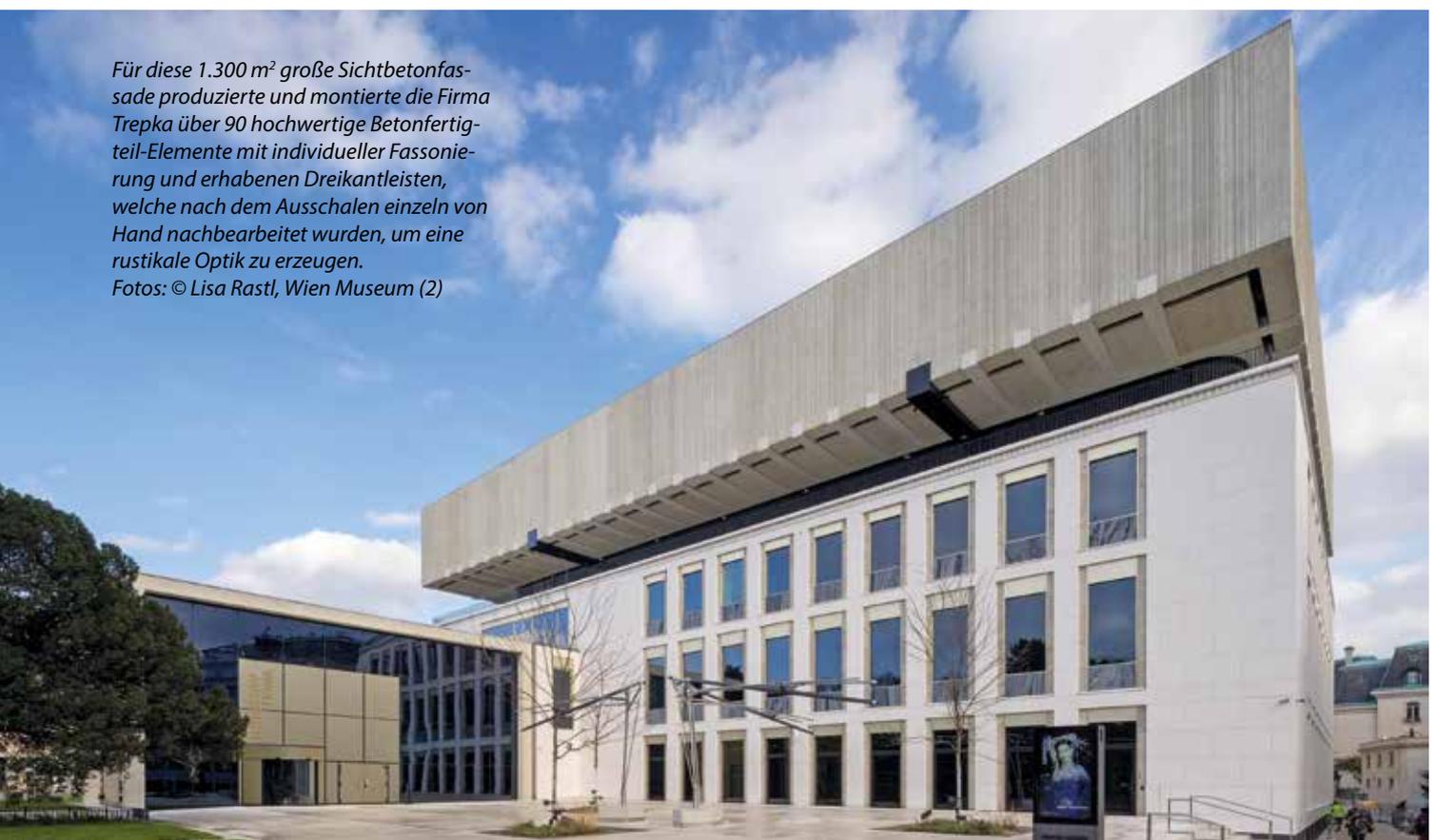
malschutz steht, war bei dessen Modernisierung besonderes Finger-spitzengefühl gefragt. Dies gelang, indem der Altbau in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt aufwendig saniert und nach heutigen Baunormen adaptiert wurde. Dabei wurde besonders darauf geachtet, so viele originale Bauteile wie möglich zu erhalten. Neuanfertigungen, wie die ersetzten Fassadensteine, erfolgten nach dem Vorbild des historischen Bestandes und unter Aufsicht eines Kompetenzteams aus RestauratorInnen. Der Großteil der Außenfassade des Haerdtl Gebäudes wurde von der Breitwieser Natural Stones GmbH mit Kalksteinplatten aus Kroatien neugestaltet. Der dabei verwendete Dolit mit dem Beinamen White Shell ist ein reiner Kalkstein mit Muscheleinschlüssen. Zum einen weist dieser von allen in Frage kommenden Steinen die beste Witterungsresistenz auf und hält den großen mechanischen Beanspruchungen stand, zum anderen ähnelt er optisch stark dem ursprünglich verwendeten Untersber-

ger Kalkstein. Außerdem erwärmt er sich kaum, speichert Wärme nur in geringem Ausmaß und wirkt somit dem Problem der Aufheizung in der Stadt entgegen. Unter den Fensterparapeten kommt sogar derselbe Wachauer Marmor wie beim Altbau zum Einsatz, welcher mit seiner weißgrauen Maserung eine elegante Lebendigkeit in die Fassade bringt. Seit langem ist dies die größte Natursteinfassade (2.500 m<sup>2</sup>), welche in Wien realisiert wurde.

Eine im Wettbewerb geforderte Verdopplung der Museumsfläche auf 12.000 m<sup>2</sup> erhält man durch einen Aufstockungs-Neubau, der über dem bisherigen Museumsgebäude „schwebt“. Dieser imposante Betonkubus bietet Platz für zwei zusätzliche Stockwerke und ist das Highlight des architektonischen Entwurfs. Im gläsernen Fugengeschoss findet ein Café seinen Platz, der entstandene Freiraum wird als Aussichtsplattform mit Blick auf den Karlsplatz genutzt. Diese Idee der vertikalen Stapelung durch ein Aufstockungsgeschoss verschaffte dem Architekturbüro

*Für diese 1.300 m<sup>2</sup> große Sichtbetonfassade produzierte und montierte die Firma Trepka über 90 hochwertige Betonfertigteil-Elemente mit individueller Fassonierung und erhabenen Dreikantleisten, welche nach dem Ausschalen einzeln von Hand nachbearbeitet wurden, um eine rustikale Optik zu erzeugen.*

*Fotos: © Lisa Rastl, Wien Museum (2)*



den entscheidenden Vorteil gegenüber den Mitbewerbern, welche zum Großteil einen kompletten Neubau, unabhängig zum Bestandsgebäude, vorschlugen. Certov, Winkler + Ruck erschaffen damit ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Neu und Alt, welches den Charakter des Museums perfekt widerspiegelt. Die genaue und einfühlsame Arbeitsweise ist auch in der Fassadengestaltung des Neubaus zu spüren. Für diese 1.300 m<sup>2</sup> große Sichtbetonfassade produzierte und montierte die niederösterreichische Firma Trepka über 90 hochwertige Betonfertigteilelemente mit individueller Fassonierung und erhabenen Dreikantleisten, welche nach dem Ausschalen einzeln von Hand nachbearbeitet wurden, um eine rustikale Optik zu erzeugen. Die Architekten vergleichen das dabei entstandene Muster in der Außenfassade mit einer handgezeichneten Bleistiftschraffur. Eine Bretterschalung aus sägerauem Fichtenholz hinterließ eine deutlich zu erkennende Holzmaserung in der

mit Weißzement eingefärbten Betonoberfläche. Auch bei der komplexen Installation der Einzelelemente wurde die ausführende Firma vor Herausforderungen gestellt. Die Montagereihenfolge der Fassadenplatten musste aufgrund ihres hohen Eigengewichts genau nach Vorgabe des Projektstatikers erfolgen, so dass eine kontrollierte Verformung der Tragkonstruktion gewährleistet werden konnte. Sogar nach eingetretener Verformung mussten diese mehrmals neu ausgerichtet werden, um das endgültige Fugen- und Fassadenbild zu erzielen.

Dieses herausragende Bauprojekt zeigt eindrucksvoll, dass der Baustoff Beton in Verbindung mit einer Fertigteilbauweise zu einer Verbesserung der Ökobilanz beitragen kann: Durch die vorgefertigten Betonelemente wurde zum einen die Bauzeit verkürzt, zum anderen konnte eine hohe Präzision in der Ausführung gewährleistet werden. Zudem wurde dadurch der Einbau einer thermischen Bauteilaktivierung erleichtert,



welche das umweltfreundliche Heizen und Kühlen des Neubaus möglich macht. All diese Punkte führen zu einer direkten Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Bauprozess und im Betrieb des Objekts.

Das neue Wien Museum ist durch das nahezu perfekte Ineinandergreifen von Alt und Neu, ein Musterbeispiel für die Revitalisierung veralteter Architektur und zählt mit Sicherheit zu den engagiertesten und innovativsten Betonbauten Österreichs. ■

**SLAMA**  
Ges.m.b.H. & Co. KG

Tel: +43 662 6412960  
www.slama-salzburg.at  
E-Mail: office@slama-salzburg.at



## STRUKTURIERTE BLECHE MIT DEKOROBERFLÄCHE

colofer® vario - Mehr als nur vielseitig elegant  
In Holzoptik „Goalden oak 3“ - 3D

<b>Produktbeschreibung</b>	feuerverzinkter Stahl DX 51 D+ZM 120 MC
<b>Beschichtung</b>	Gutseite SP 35 µm goalden oak 3 - 3D Rückseite 10 µm Schutzlack ca. RAL 9002
<b>Dimension</b>	1000 x 0,60 mm in Rollen a 30 m oder 1-2 to

### Typische Anwendungen:

- » Sandwichpaneele
- » Kassettenelemente
- » Garagentore und Türen
- » Trapezprofile



# Elektro-Family-Van

## Der neue Renault Kangoo E-Tech im Test

Eines gleich vorweg: Der Renault Kangoo bietet wirklich viel Platz. Das große Raumangebot steht in zwei Modellvarianten zur Verfügung. Der Renault Kangoo E-Tech ist ein bequemer 5-Sitzer mit großem Gepäckraum, der Renault Kangoo Van E-Tech bietet als Transporter ein Ladevolumen bis 3,9 m<sup>3</sup>.

Großzügig und sehr praktisch sind auch die beidseitigen Schiebetüren und die große Heckklappe. Bequeme Sitze, aufklappbare Tische in der zweiten Sitzreihe und viel praktischer Stauraum über dem Fahrer und Beifahrer sowie am Armaturenbrett und in der Armlehne unterstreichen die praktische Note des Renault Kangoo. Dank Elektroantrieb gleitet der Renault Kangoo auf leisen Pfoten durch Stadt und über Land. E-Auto-Fahrer wissen, dass ein Cruisen außerorts und die Eco-Taste nicht nur Strom sparen und damit die Reichweite entscheidend verlängern, sondern auch ein Wohlfühlfaktor für ein entspanntes Fahren sind.

Der Renault Kangoo ist aber nicht nur ein praktisches und sehr bequemes E-Auto – er besticht auch durch eine sehr ansprechende Linienführung von der pfiffigen Scheinwerferkulisserie bis zum signifikanten Heck mit großer „Klappe“. Ein übersichtliches Display und praktische Bedientknöpfe am Lenkrad für Navi, Tempomat und Co sowie zahlreiche Helferlein wie Notbremsassistent mit



City-Funktion (Fußgänger-, Radfahrer- und Kreuzungserkennung), E-Call Notrufsystem, Fußgängerwarnton, Müdigkeitserkennung und Seitenwindassistent sind eine beliebte Spielwiese für den Fahrer und die Sicherheit. Trotz Größe und Raumangebot bietet der Renault Kangoo einen ausgezeichneten Überblick – durch die Rückfahrkamera lässt sich der Kangoo bequem in jede Parklücke manövrieren. Apropos Überblick: Mit dem Panoramaspiegel für die zweite Sitzreihe hat der Fahrer oder

Beifahrer – je nachdem, wer die Kids im Blick haben will – auch alles unter Kontrolle.

Da gibt es noch eine angenehme Zusatzfunktion: Nach dem Aussteigen den leichten und flachen Schlüssel einstecken und Türe schließen. Zwei, drei Schritte vom Fahrzeug entfernt, wird die Zentralverriegelung automatisch aktiviert und das Fahrzeug ist geschlossen. Wenn man sich dem Renault Kangoo wieder nähert, werden alle Türen automatisch wieder entriegelt. ■

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber & Verleger: Verlag Mag. Klaus Garms GmbH, Waltendorfer Hauptstraße 107/Top 23, 8010 Graz, Tel.: 0316/475112, Mail: spenglerfachjournal@gmail.com, www.garms.at, www.spenglerfachjournal.at. Hersteller: Druckerei Moser & Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg.

**Gastkommentare und PR-Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.**

**Offenlegung nach §25 Mediengesetz:** Spengler Fachjournal ist ein Informationsmedium, das die Österreichischen Spengler, Dachdecker und Kupferschmiede sowie auch Schwarzdecker

und Bauwerksabdichter branchenspezifisch informiert. Für den Inhalt der Werbung, für alle darin enthaltenen Angaben und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen haftet der Auftraggeber. Es ist ausschließlich Aufgabe des Auftraggebers, wettbewerbs-, warenzeichen-, urheber-, presse- sowie namensrechtliche und sonstige Fragen vor Erteilung des Auftrages zu klären. Der Auftraggeber bestätigt mit der Auftragserteilung, dass er sämtliche erforderlichen Nutzungsrechte der Inhaber von Urheber-, Marken-, Leistungsschutz-, Persönlichkeits- und sonstigen Rechten an den von ihm gestellten Dateien und Unterlagen (z.B. Texte, Fotos, Grafiken, Ton- und Videoaufzeichnungen, etc.)

erworben hat. Der Auftraggeber stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen Verletzung von Rechten Dritter oder gesetz- oder vertragswidrigen Verhaltens des Auftraggebers aus der Ausführung des Auftrags, auch wenn er storniert sein sollte, gegen den Verlag geltend gemacht werden. Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte haftet der Auftraggeber allein. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Werbung auf die Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu prüfen. Bei mit XXX versehenen Artikeln handelt es sich um bezahlte PR-Artikel. Der Inhalt der veröffentlichten Artikel, Gastkommentare und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Autor.

# Gib mir den Kick

Wer bekannten Supersportwagen das Schrecken lehren möchte

Der Kia EV6 ist ein sehr stylisches Elektroauto. Er überzeugt mit einer selbstbewussten Front, einer kraftvollen und dynamischen Silhouette und besticht mit seinem markanten Heck. Schon die Standardversionen sind – passend zur Optik – sehr sportlich und kraftvoll. Doch Kia hatte damit wohl nicht genug und den GT auf die Straße gebracht. Und dieser stemmt unglaubliche 585 Elektro-PS. Ja, sie haben richtig gelesen. So geht es in gerade einmal 3,5 Sekunden auf Tempo 100. Schluss ist erst bei 260 km/h. Dank Allrad gleicht die Beschleunigung einem Flugzeugstart. Man sollte seine Mitfahrer:innen schon vorwarnen, bevor man den neonfarbenen GT Knopf am Lenkrad drückt und alle Pferde ins Rennen schickt. Hinzu kommt eine Straßenlage, die nicht nur geradeaus eine gute Figur macht, sondern auch in der Kurve überzeugt. Fahrverhalten und Bremsen sind ebenso spitze wie die genialen Sitze, die einen konsequent in Form halten.



Natürlich ist dieses Auto nicht immer sparsam, doch die Ladeleistung mit 800 V Technologie kann sich sehen lassen. Bei passenden Ladestationen geht es daher wirklich ruckzuck auf die 80% Marke. Und auch bis 100% bleibt

die Ladeleistung verhältnismäßig gut. 75.390 Euro sollten sie parat haben, dann steht der EV6 GT in ihrer Einfahrt. Es ist der stärkste Kia den es bis dato gab. Ein Meisterwerk, das Ihnen den Kick gibt! ■



125  
YEARS  
Bessemer

**AMONN**<sup>®</sup>  
Bessemer

**Seit über 125 Jahren  
auf den Dächern Europas**

Korrosionsschutzsysteme und dekorative Beschichtungen für Blechdächer. Vertrauen Sie Amonn, wenn Sie technische Innovation, Qualität und Erfahrung suchen.



[www.amonncolor.com](http://www.amonncolor.com)

# Zambelli auf der Dach+Holz

Bewährte Metalllösungen und neue Produkte überzeugten das Publikum



Foto: © Zambelli Holding GmbH

*Zufriedene Gesichter: Das Zambelli Team freute sich über reges Interesse und großen Zuspruch für die bewährten wie auch neuen Systeme.*

Die DACH+HOLZ International lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland nach Stuttgart. Die Messe bot nicht nur einen umfassenden Einblick in die Welt der Werkstoffe Metall und Holz, sondern setzte auch wichtige Themen wie „Digitalisierung im Bau“ und „Zukunft und Nachhaltigkeit“ ins Rampenlicht. In diesem Kontext zeigte Zambelli seine langlebigen und montagefreundlichen Lösungen aus den Bereichen Dachentwässerung und Gebäudehülle.

Die Messepräsentation von Zambelli auf einem großzügigen 144 Quadratmeter großen Stand veranschaulichte die große Anwendungs- und Innovationsvielfalt seiner Produkte sowie die erfolgreiche Fortführung des Systemgedankens.

## **Dachentwässerung zum Anfassen**

Als führender Hersteller von Dachentwässerungssystemen präsentierte das Unternehmen einige Neuheiten und Verbesserungen seiner Produkte. Das Zambelli Meister-System, gekennzeichnet durch das Qualitätssiegel der Zambelli Kompassrose und die Montageerleichterung durch die 3-Punkt-Verbindung, erfreute sich großer Beliebtheit. Besonders hervorgehoben wurde das Farbsystem Robust, das aufgrund seiner hochwertigen Materialien und kratz- sowie farbbeständigen Oberflächen einen Vorteil im modernen Hochbau bietet. Es ist überwiegend aus bandbeschichtetem Stahlband gefertigt. Auch der Sandwichpaneelrinnenhaken, erstmals auf der DACH+HOLZ 2020 vorgestellt, mit seiner neuartigen Plascoat®-Beschichtung für erstklassigen Korrosionsschutz und Witterungsbeständigkeit, stieß wieder

auf reges Interesse. Das innovative Modulsystem ist mit den gängigsten Trapez-Sandwichprofilen kompatibel. Publikumsmagnet war zudem der neue Online-Konfigurator für den Sandwichpaneelrinnenhaken. Ganz im Zeichen der Digitalisierung, erleichtert er die Beratung und Planung für Kunden. Besucher konnten das benutzerfreundliche Online-Tool am Stand ausprobieren und vor Ort Schritt für Schritt ihr eigenes Sandwichpaneelrinnenhaken-Set planen und mittels QR-Codes direkt auf ihr Handy laden.

Zudem kam der Attika Stutzen, mit dem eine lückenlose Verbindung zwischen Fassade, Flachdach und Ablaufrohr geschaffen wird, bei den Besuchern gut an. Der quadratische Wasserfangkasten sowie der Regenwassersammler in schlanker Ausführung rundeten das Portfolio ab und präsentierten den Interessierten ein umfassendes Bild über die bewährten und neuesten Komponenten der Zambelli Dachentwässerung.

## **Funktional und ästhetisch: RIB-ROOF Metallleichtbauelemente**

Zambelli stellte ebenfalls Neuheiten im Bereich der RIB-ROOF Metalldachsysteme vor. Dass die Metallfassade mit den Lösungen des bayrischen Herstellers individuell gestaltet werden kann, zeigt das Unternehmen mit seiner neuen Produktlinie Zambelli Siding. Die Siding Paneele eignen sich für vorgehängte, hinterlüftete Fassaden als Leichtbausystem. Highlight war zudem der neue Rollenclip, der die Befestigung von Profilbahnen optimiert und Dilatationsbewegungen minimiert. Unter dem Schwerpunkt „Zukunft und Nachhaltigkeit“ präsen-

tierte Zambelli sein bewährtes Gründach, das durch sein geringes Gewicht und seine Speicherkapazität für Regenwasser überzeugt. Damit können bis zu 60 Liter pro Quadratmeter gespeichert werden.

Ein weiterer Fokus des Messeauftritts waren die Solarhalterungen für Photovoltaikanlagen. Diese sind mit jeglichem RIB-ROOF Metaldachsystem kompatibel und baurechtlich zugelassen. Zambelli betont schon lange sein Engagement für Nachhaltigkeit, indem alle Werkstoffe auf technisch höchste Standards und Nachhaltigkeitsanforderungen ausgerichtet sind. So sind die Systeme zerstörungsfrei rückbaubar und für die Wiederverwendbarkeit geeignet.

### Nachhaltigkeit im Fokus

Die Zambelli Unternehmensgruppe setzt sich für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit ein. Zambelli produziert Produkte mit langer Lebensdauer und positiver Ökobilanz, optimiert Fertigungsprozesse und unterstützt verschiedene Umweltinitiativen. Zudem ist das Unternehmen Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). RIB-ROOF Metaldachsysteme bieten höchste Funktionalität, Sicherheit und erfüllen alle Anforderungen einer nachhaltigen Bauweise. Sie sind allgemein bauaufsichtlich zugelassen (ETA) und verfügen über umfangreiche Umwelt-Produktdeklara-

tionen. Die Produkte sind zudem offiziell im DGNB Navigator gelistet. Geschäftsführer Frank Anders durfte das DGNB Navigator Label im Rahmen einer offiziellen Übergabe auf der DACH+HOLZ von Ralf Pimiskern, dem Abteilungsleiter DGNB Zertifizierung, entgegennehmen.

### Positives Fazit

Gut besucht war auch die Zambelli-Standparty, auf der sich zahlreiche Vertreter der Branche bei Live-Musik und Catering zum regen Austausch trafen. Auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der neuen Medien waren am Stand von Zambelli, der zum Influencer-Treff avancierte, anzutreffen. Neben Jenni vom Dach, der Markenbotschafterin des Unternehmens und Gesicht der DACH + HOLZ 2024, fanden sich viele weitere „Baufluencer“ am Messestand ein.

Andreas von Langsdorff, Geschäftsführer Zambelli Holding, resümiert den Messeauftritt wie folgt: „Unsere Bilanz nach vier Messetagen fällt sehr positiv aus. Für uns bietet die Fachmesse eine willkommene Gelegenheit, alle Zielgruppen, insbesondere die uns wichtigen Handwerker, zu erreichen, das Marktgeschehen zu beobachten und interessante Gespräche mit bestehenden und zukünftigen Kunden und Partnern zu führen.“

[www.zambelli.de](http://www.zambelli.de) ■



## HERSTELLER VON BIEGEMASCHINEN

**Strojgradnja SAS** ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Klempnerausstattungen die schon seit mehr als 30 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 700 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Klempnermaschinen unter Beweis gestellt.

[www.strojgradnja-sas.si](http://www.strojgradnja-sas.si)

**Strojgradnja SAS**  
Stanko Arzenšek s.p.  
Krtince 11c, 3241 Podplat  
Slovenia

# GSF EASY hoch und tief

Zwei spannende Projekte zeigen die Einsatzgebiete von GSF Easy



Sie wissen nicht, welche PV-Unterkonstruktion Sie nehmen sollen? Steirer-Blech hat die Lösung! Unser GSF-Sortiment hat die unterschiedlichsten Lösungen für PV-Halter auf Flach- und Steildach. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen unseren GSF EASY hoch & tief anhand von zwei verschiedenen Bauvorhaben vorstellen. Zum einen ein Foliendach mit Südausrichtung. Der GSF PV-Halter EASY wird bei der Bestellung mit der Eindichtungsmanschette zusammengebaut und ausgeliefert, in diesem Fall Evalon in rot. Wir nennen dieses Vorgehen systemtreu. Damit wird gewährleistet, dass nur gleiches Material mit der Dachhaut verschweißt wird. Bei dieser Anlage konnte durch den Easy-Halter die Neigungsausrichtung zusätzlich an-

gepasst werden. Es können nahezu alle Schienen-Typen auf die Halter befestigt werden. Durch die flexible Anordnung kann auch auf den vom Modulhersteller vorgegebenen Klemmbereich Rücksicht genommen werden.

Zum anderen ein weiteres Bauvorhaben, wo die GSF EASY Halter zum Einsatz kamen. Bei diesem Wohnhaus war die Herausforderung die sehr hohen Windkräfte, welche durch die Gebäudehöhe und die exponierte Lage auftreten. Durch die mechanische Befestigung (Verschraubung) auf Holz-Unterkonstruktion und die Verschweißung der Manschette (systemtreu) konnte hier die bestmögliche Befestigung und Eindichtung erzielt werden. Durch die originalen Windleitbleche

für das System ist ein zusätzlicher Windschutz gegeben.

Ein wichtiger Punkt bei den Produkten von Steirer-Blech ist, dass diese ausschließlich von Fachpersonal (Spengler, Dachdecker und Bauwerksabdichter) eingebaut werden, somit wird auch gewährleistet, dass diese Produkte ihre Funktionalität erhalten. Nach der Montage der Halter und Schienen kann von einem Elektroinstallateur die Verlegung der Module mit der richtigen Anschließung sowie die Montage vom Blitzschutz der Anlage problemlos vorgenommen werden.

Erhältlich im guten Dachfachhandel in ganz Österreich. Nähere Informationen zu diesem innovativen Produkt: [www.steirer-blech.at](http://www.steirer-blech.at) ■



# Wieder fit

## Gemeinsam eine Lösung finden

Gesundheitlich eingeschränkt, im Langzeitkrankenstand oder altersbedingte Probleme im Berufsleben? Eine fit2work-Beratung bringt in jedem Fall individuelle Lösungen und kostet Sie nur einen Anruf. Fit2work als umfassendes Beratungsprogramm und kompetenter Partner unterstützt betroffene Personen bei allen Anliegen oder Fragen an der Schnittstelle von „Arbeit und/oder Gesundheit“.

### Den Arbeitsplatz erhalten

Bei körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung klärt fit2work arbeitsmedizinisch und/oder arbeitspsychologisch Ihren Zustand ab, gibt einen Überblick über relevante Hilfestellungen und begleitet Sie bei Bedarf längerfristig, um Ihren Gesundheitszustand sowie Ihre Arbeitssituation zu verbessern und Ihren Arbeitsplatz zu sichern.

### Den Wiedereinstieg erleichtern

Bei Langzeitkrankenständen unterstützt fit2work Betroffene von der Genesung bis hin zur Rückkehr an einen geeigneten Arbeitsplatz im Betrieb. Mit kompetenter Beratung z.B. zur Wiedereingliederungsteilzeit sowie durch lösungsorientierte Gespräche mit der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber.

### Neue Perspektiven erkennen

Gesundheitlich beeinträchtigten arbeitslosen bzw. arbeitssuchenden sowie von Arbeitslosigkeit bedrohten, noch beschäftigten Personen gibt fit2work einen Überblick über ihre Aussichten am Arbeitsmarkt. Fit2work informiert über geeignete regionale Angebote sowie Förderungen und bietet mit individuellem Casemanagement eine nachhaltige Stütze – von der Gesundheitsprävention bis zum Wiedereinstieg ins Arbeitsleben.

Ihre Drehscheibe für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz. Gemeinsam mit Ihnen findet fit2work Lösungen, um Ihre Arbeitssituation zu verbessern oder Ihnen den Weg zurück ins Arbeitsleben zu erleichtern. Lassen Sie sich jetzt kostenlos beraten auf [fit2work.at](http://fit2work.at) oder unter der Serviceline 0800 500 118. ■

Foto: © fit2work



## Produkte für die Detailabdichtung

Die EISEDICHT GmbH bietet Ihnen Profillösungen für die Abdichtung von jeglichen Durchdringungen einer Gebäudehülle, die weltweit zum Einsatz kommen.

Die EISEDICHT Luftdichtungsmanschette, sowie weitere Abdichtungslösungen, fertigen wir mit der Akquise EINFACH – SICHER – DICHT. Mittlerweile behandeln unsere Produkte und Lösungen, die Probleme in den Bereichen der Luft- und Winddichtigkeit, sowie der Wasser- und Gasdichtigkeit

Wir als EISEDICHT GmbH ermöglichen den Bau zukunftssicherer und innovativer Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen EISEDICHT Produkte zuverlässig vor problematischen Umwelteinflüssen und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude. Zusätzlich wird durch den Einsatz verstärkt dazu beigetragen, den Energieverbrauch zu senken und damit klimaschädliche CO<sub>2</sub> Emissionen zu vermeiden.



Mit unseren unterschiedlichen Produktlinien behandeln wir viele Abdichtprobleme mit einfachen Lösungen, die sicheres Einbauen ermöglichen und die Dichtheit garantieren. Egal ob bei einem Neubau oder der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade – EISEDICHT Luftdichtungsmanschetten finden erfolgreich Verwendung.

Weitere Infos:



# Licht von oben...

## ...für das unterirdische Schwimmbad

Eine der ersten Anwendungen der innovativen Flachdachfenster von FAKRO, die in Italien verbaut wurden, ermöglicht die natürliche Beleuchtung eines unterirdischen Schwimmbades, ohne die Kontinuität des darüberliegenden Bodenbelags zu beeinträchtigen.

Der Abriss und Neubau von Gebäuden nimmt zu, um der Bodenversiegelung entgegenzuwirken und nicht mehr erhaltungsfähige Gebäude durch energieeffiziente Architekturen zu ersetzen. Ein Beispiel ist eine renovierte Villa in Domodossola (Italien) aus dem Jahr 1945, die mit zeitgenössischem Design neu aufgebaut und mit modernen Flachdachfenstern ausgestattet wurde. Architekt Alessandro Veralli leitete den intensiven Planungsprozess. Die architektonische Gestaltung umfasst einfache Formen mit Stein- und verputzten Oberflächen sowie eine Farbpalette in Weiß- und Grautönen. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf Energieeffizienz und Komfort gelegt.

„Die Notwendigkeit, die landschaftliche Einschränkung zu respektieren und der Wunsch des Auftraggebers, die Privatsphäre zu wahren, haben wesentliche Entscheidungen für das gesamte Projekt bestimmt. Die Nebenräume befinden sich hauptsächlich im unterirdischen Bereich des Gebäudes, wie zum Beispiel Garagen, eine Taverne und das überdachte Schwimmbad. Letzteres, das sich in einem Raum von etwa 200m<sup>2</sup> befindet, liegt unterhalb der Oberfläche des Eingangsbereiches. Um eine angemessene natürliche Beleuchtung zu gewährleisten, wurden in den Steinboden Flachdachfenster von FAKRO flächenbündig eingebaut. Ästhetisch war dies eine Meisterleistung, da das darunterliegende Pool ausreichend ausgeleuchtet wird und die Flachdachfenster nahtlos in den Bodenbelag integriert sind. Auch dem Thema Sicherheit wurde Rechnung getragen, da das Flachdachfenster DXW einer Belastung von 200 kg/m<sup>2</sup> widersteht und zudem auch mit einer rutschfesten Oberfläche ausgestattet ist“, erklärt Architekt Veralli.

### Sicherheit trifft auf Funktionalität

In der neuen Residenz in Domodossola wurden sechs FAKRO Flachdachfenster des Typs DXW (Abmessungen 120 x 120 cm) flächenbündig mit dem Bodenbelag verbaut. Das innovative Design erfüllt höchste Ansprüche und erlaubt Bauherren und Planern durch die Möglichkeit der Sondergrößenanfertigung eine flexible Planung. Das DXW verfügt über eine außenliegende Dreifachverglasung mit einer begehbaren rund 27 mm starken VSG-Spezial-Außenscheibe mit „Antirutsch-Ausstattung“ und natürlich über die obligatorische, innenliegende VSG-Scheibe zum Wohnraum. Mit einem Uw-Wert von 0,70 W/m<sup>2</sup>K erfüllt es neben den außergewöhnlichen ästheti-

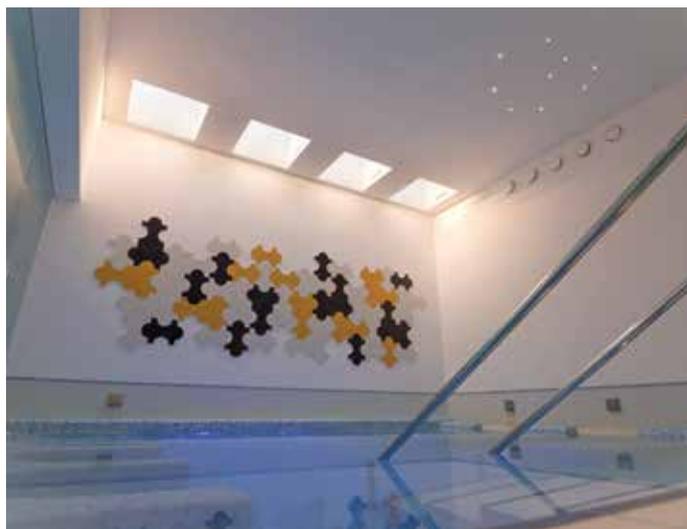


In der neuen Residenz in Domodossola wurden sechs FAKRO Flachdachfenster des Typs DXW (Abmessungen 120 x 120 cm) flächenbündig mit dem Bodenbelag verbaut. | Fotos: © 2024 FAKRO. All rights reserved. (2)

schen und technischen Anforderungen auch hohe energetische Ansprüche und kann im Niedrigenergiebereich eingesetzt werden.

### Breite Auswahl für flache Dächer

FAKRO bietet das Flachdach-Fenster DXW in acht Standardgrößen an: 60x60, 60x90, 70x70, 80x80, 90x90, 90x120, 100x100 und 120x120cm. Auf Anfrage kann es auch in Sondergrößen angeboten werden. Das Fenster kann in Dachneigungen von 0 bis 15 Grad eingesetzt werden und gibt es auf Wunsch auch mit mattierter Scheibe. Die optimierte Fensterkonstruktion für Flachdächer ermöglicht den Einbau von internem Zubehör. Aus Sicherheitsgründen kann dieses Fenster nicht geöffnet werden. Weitere Informationen: [www.fakro.at](http://www.fakro.at) ■



# Ist das ein Prius?

## Toyota hat den Prius neu erfunden

Ganz ehrlich, wer kennt ihn nicht, den Toyota Prius. Jahrelang war er der Hybridpionier und hatte das ein oder andere positive aber auch negative Image hängen. Nun hat Toyota sein bekanntes Modell neu aufgelegt. Allerdings nicht mehr als Hybrid, sondern diesmal als Plug-In Hybrid, der bis zu 86 km rein elektrisch schaffen soll. Natürlich ist das nur ein theoretischer Wert, doch einiges geht – gerade im Stadtbereich.

Werfen wir zunächst aber einen Blick auf die Optik. Und da kann man nur sagen: Gratulation Toyota. Der neue Prius sieht richtig gut und sportlich aus. Die coupéhafte Linie gibt ihm einen sehr muskulösen und sportlichen Touch. So muss ein Auto heutzutage aussehen: selbstbewusst und unverkennbar.

Im Cockpit herrscht dann wieder die klare Linie vor. Das ist nicht negativ gemeint, vielmehr kennt man sich nach kurzem Rundumblick aus und fühlt sich wohl. Gibt es Kritikpunkte: Ja, zwei! Die A-Säule ist durch das Design sehr flach, man muss sich also mal hinsichtlich Überblick zu-rechtfinden. Das klappt nach einiger Zeit aber. Und was wirklich stört, ist

der Aufmerksamkeitssensor. Blickt man nur kurz von der Straße, beispielsweise zu seinem Beifahrer, warnt das System sofort. Auch wenn eine Hand beim Lenken den Sensor überdeckt, dauert es nicht lang, bis dieser piept. Wir haben den Button zum Deaktivieren leider nicht gefunden.

Was erfreulich ist, ist die Systemleistung von 223 PS. Damit sieht der Prius nicht nur gut aus, er fährt sich auch dynamisch. Das Überholen macht Spaß. Das hätte man früher niemals von einem Prius erwartet. Vielmehr wurden diese Autos überholt.

Den Prius gibt es ab rund 44.000 Euro. Das Topmodell „Advanced“ liegt bei rund 52.000 Euro, bietet dafür aber auch jede Menge Luxus und Features. Es gibt alles, was man sich nur wünscht.

**Fazit:** Toyota hat es geschafft, dem Prius neues Leben einzuhauchen. Das Design imponiert, die Kraft ist ausreichend vorhanden und der Verbrauch dennoch sehr niedrig. Ja, es ist ein Prius, diesmal aber wirklich next Level. ■



# MUREXIN

## Ökologisch abgedichtet.



Michael Koller  
Geschäftsführer,  
AM-Technik,  
Wiener Neustadt,  
NO

Diese innovative flüssig aufzubringende Bauwerksabdichtung ist wirklich ein top Allrounder: Auf sämtlichen mineralischen, saugenden, nichtsaugenden oder mattfeuchten Untergründen einsetzbar, ist die Spezialabdichtung **WD-1K** für verschiedenste senkrechte und waagrechte Wand- und Bodenbereiche geeignet. Und das auch noch bitumenfrei, umweltfreundlich, dauerelastisch, rissüberbrückend überarbeitbar, verarbeitungsfertig, zeit- und kraftsparend und vieles mehr.



Mehr erfahren über die **BEST4YOU** Produkt-Reihe unter [murexin.at/best4you](https://murexin.at/best4you)

## Das hält.

# Ein aktueller Schadensfall

## Ist eine nachträgliche Dachbeschichtung sinnvoll?

Beim gegenständlichen Objekt wurde ich als Sachverständiger von einer Privatperson beauftragt, die Ursache für das Abblättern der nachträglich aufgetragenen Dachbeschichtung festzustellen. Das Dach wurde 2008 mit einem engobierten Tonziegel eingedeckt und 2021 erfolgte die neue Dachbeschichtung. Bei der örtlichen Besichtigung war aus der üblichen Betrachtungsentfernung das Abblättern der Beschichtung sehr gut erkennbar, auch bedingt durch die ursprüngliche Farbe der Tonziegel. Diese waren nämlich ziegelrot und beschichtet wurde in einem dunkelgrauen Ton.

Vom Dach aus betrachtet war festzustellen, dass sich die aufgetragene Beschichtung großflächig von den Ziegeln löste und es kamen auch Blasenbildungen zum Vorschein. Offensichtlich fing das Abblättern im Seiten- sowie Kopffalzbereich an und verbreitete sich über den gesamten Ziegel. Die Beschichtung ließ sich zumindest in Teilbereichen nahezu widerstandslos mehrere Zentimeter abschälen. Die Beschichtungsfirma hat die intensive Komplettreinigung, Aufbringen einer Spezial-Haftgrundierung inkl. Hightech-Beschichtungsmaterial mit einer Dauerelastizität von bis zu 200% und einer Haftfestigkeit mit einer zertifizierten Haftbewertung von „Sehr Gut“ angeboten und ver-

rechnet. Wie Sie auf den Bildern sehen können, war die als „Sehr Gut“ zertifizierte Haftbewertung leider von kurzer Dauer.

Zum vorgefundenen Schadensbild haben mehrerer Faktoren geführt. Einer davon ist, dass Dacheindeckungen bekanntlich aus vielen Einzelteilen bestehen. Beim Aufbringen einer vollflächigen Beschichtung über die Dacheindeckung ohne Unterbrechungen im Überdeckungsbereich bzw. Stoßbereich, muss diese dauerhaft große Dehnungen aufnehmen können. Die vorgefundenen Risse im Überdeckungsbereich weisen darauf hin, dass das Dehnvermögen nicht ausreicht und die Beschichtung in diesen Bereichen überstrapaziert ist. Folglich kann Niederschlagswasser eindringen und zur Ablösung der Beschichtung führen. An dieser Stelle kann schon die Frage gestellt werden, ob eine Dachbeschichtung hält, was sie verspricht und ob eine Dachbeschichtung überhaupt sinnvoll ist?

Die Spezialisten für das Dach, nämlich die Ziegelhersteller sowie die Dachdeckerfirmen sind sich einig. Eine nachträglich aufgetragene Beschichtung auf Dachziegel ist wenig sinnvoll und kann letztendlich mehr Schaden als Nutzen bringen. Auch in den Grundregeln des österreichischen Dachdeckerhandwerks wird



Foto: © Foto Andrea

### **MMSt. Vasile Moldovan**

Allgemein beeideter und gerichtlich  
zertifizierter Sachverständiger  
Spengler- und Dachdeckermeister  
Tel.: 0664/3438648  
E-Mail: office@sv-moldovan.at

vom nachträglichen Aufbringen von Farbbeschichtungen abgeraten und als grundsätzlich unzulässig beschrieben. Diese seien meist nur kurzfristig haltbar und können die Funktion der Dacheindeckung beeinträchtigen. Sie erschweren bzw. verhindern den Austausch einzelner Elemente und bringen keine technische Verbesserung des Eindeckmaterials.

Eine Beschichtung kann immer nur die Oberfläche des Deckmaterials erreichen. Die Überdeckungsbereiche sowie die Verfaltungen, also damit





die für die Regensicherheit maßgeblichen Teile der Eindeckung, werden nicht erreicht. Als nachteilig, stellt sich auch die spätere Entsorgung von behandelten Ziegeln dar. Die Wiederaufbereitung ist deutlich problematischer und die Entsorgungskosten sind deutlich höher. Zweifellos sind auch die Umweltaspekte in

Betracht zu ziehen, da üblicherweise die Eindeckung mit Hochdruck und meist auch mit Chemikalien gereinigt und für das Aufbringen der Beschichtungen vorbereitet werden muss. Diese Chemikalien gelangen folglich in das Erdreich und bei Regenwassernutzung, unmittelbar auf Pflanzen.

### Fazit

Nachträgliche Dachbeschichtungen sind nur unter bestimmten Voraussetzungen sinnvoll. Die Lebensdauer der Eindeckung wird dadurch nicht verlängert, es ist kostenaufwendig und es bringt nicht den gewünschten Erfolg – und auch die Nachhaltigkeit ist nicht gegeben. ■

 Gutes Klima. Gutes Leben.



Andreas Jäger  
↳ Klimaexperte

## Dämmen! Und Generationen schützen.

Kein Wunder, dass junge Menschen mehr Maßnahmen zum Klimaschutz einfordern – schließlich wollen sie in einer lebensfreundlichen Umwelt leben. Austrotherm, ein traditioneller Familienbetrieb, denkt an die nächste Generation – und setzt seit Jahren starke Zeichen für den Klimaschutz: mit langlebigen, recycelbaren Dämmstoffen, die die CO<sub>2</sub>-Emissionen eindämmen und Ihnen dabei auch helfen Kosten zu sparen.

[austrotherm.com](http://austrotherm.com)



**AUSTROTHERM**  
Dämmstoffe 

# Gewährleistung

## Welche Rolle spielen Normen und die CE-Kennzeichnung?

Der vom OGH zu beurteilende Sachverhalt ist rasch erzählt: Der Kläger bestellt für sein Gasthaus Türen. Die Türen weisen eine CE-Zertifizierung auf, die jedoch zu bestimmten Eigenschaften keine Aussage trifft. In der zum Lieferzeitpunkt geltenden ÖNORM B 5339 ist für die Dauerfunktion von Außentüren u.a. in Gasthäusern die Anforderung Klasse 6 nach der Klassifizierungsnorm EN 12400 definiert. Türen dieser Klasse müssen nach 200.000 Zyklen des Öffnens und Schließens noch alleine durch den Türschließer schließen. Für die gelieferten Türen liegt nur ein Nachweis der Erfüllung der Anforderungen nach Klasse 5 vor (100.000 Zyklen).

Der Kläger begehrt deshalb die Wandlung des Vertrages sowie die Rückzahlung des Anzahlungsbetrages. Der OGH war gefordert, die Bedeutung von Kennzeichnungen und Normen rechtlich zu würdigen.

Die CE-Kennzeichnung dient der Vereinheitlichung von Standards und bestätigt das Einhalten sämtlicher EU-Richtlinien und Verordnungen. Sie ist für verschiedene Produkte, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebracht werden, zwingend vorgeschrieben.

Europäische Normen (EN) werden in einem öffentlichen Normungsprozess erarbeitet. Nach der Ratifizierung muss eine europäische Norm von den nationalen Normungsorganisationen als nationale Norm übernommen werden (in Österreich „ÖNORM EN xxxx“), wobei zumindest die Vorgaben der Europäischen Norm einzuhalten sind, nationale Regeln dürfen aber strenger sein. Die ÖNORM B 5339 ist dem Bauwesen (B) zuzuordnen, enthält Vorgaben für die Dauerfunktion von Außentüren und ergänzt die ÖNORM EN 14351-1.

Zu klären war im Verfahren des OGH die Frage, ob bei Türen aufgrund einer fehlenden Zertifizierung der Dauerfunktionsklasse nach der Klassifizierungsnorm EN 12400 ein Mangel zu bejahen ist. Nein, meint der Oberste Gerichtshof: Ein Mangel würde dann vorliegen, wenn die Einhaltung einer konkreten Norm vertraglich vereinbart worden wäre; was hier nicht der Fall ist.

Eine CE-Kennzeichnung trifft keine Aussage über die Qualität des Bauprodukts, sie enthält lediglich eine Leistungserklärung des Herstellers, die verspricht, welchen Anforderungen das Produkt generell gerecht



Foto: © Jens Ellensohn

*„Eine CE-Kennzeichnung trifft keine Aussage über die Qualität des Bauprodukts, sie enthält lediglich eine Leistungserklärung des Herstellers, die verspricht, welchen Anforderungen das Produkt generell gerecht wird.“, erklärt Dr. Clemens Ender.*

wird. Die im vorliegenden Fall vorhandene Kennzeichnung enthält keine Aussage zur Dauerfunktion und spielt deshalb keine Rolle. Da keine konkrete Funktionsklasse gemäß den geltenden Normen vereinbart wurde, spielt es nach Ansicht des OGH keine Rolle, dass die gelieferten Türen nur über einen Nachweis der Funktionsklasse 5 verfügen. Damit ist nicht gesagt, dass die Türen nicht dem Stand der Technik (hier: Funktionsklasse 6) entsprechen und für das Gasthaus deshalb vielleicht doch geeignet sind. Die Rechtssache wurde an das Erstgericht zurückverwiesen - dieses hat im fortgesetzten Verfahren die tatsächliche Qualität der Türen zu prüfen.

### Dr. Clemens Ender

Giesinger, Ender, Eberle & Partner,  
Rechtsanwälte  
Tel.: 05522/72088  
E-Mail: ra@giesinger-ender.at  
www.giesinger-ender.at ■

*Die CE-Kennzeichnung dient der Vereinheitlichung von Standards und bestätigt das Einhalten sämtlicher EU-Richtlinien und Verordnungen.*



# Effizientes Dämmen...

...vom Keller bis zum Dach mit BACHL Dämmstoffen

Wenig oder schlecht gedämmte Häuser sind nicht nur wahre Energiefresser, sondern auch kalt und unbehaglich. Um trotzdem angenehme Wohntemperaturen zu erreichen, drehen Immobilienbesitzer und Mieter die Heizung hoch – ohne an die Energieverluste zu denken. Ein Großteil der Energie geht aufgrund schlechter Gebäudedämmung ungenutzt an die Außenwelt. Das beansprucht nicht nur die Umwelt, sondern auch den eigenen Geldbeutel. Wer lieber Energie sowie Kosten sparen und Gutes tun möchte, für den ist vielleicht eine Gebäudesanierung genau das Richtige. Mit BACHL Dämmstoffen bringen Eigentümer ihr Haus auf Vordermann – und das vom Keller bis zum Dach.

Die Unternehmensgruppe BACHL steht seit Jahren für Innovation und Qualität im Bereich der Baustoffe. Die BACHL Dämmstoffe bieten nicht nur eine ausgezeichnete Wärmedämmung, sondern auch einen effektiven Schutz vor Kälte, Hitze und Lärm. Ihre hohe Langlebigkeit und Beständigkeit machen sie zu einer verlässlichen Wahl für Sanierungsprojekte aller Art. Mit einer guten Dämmung können fast bis zu 20 Prozent der Heizenergie eingespart werden. Eine ausreichende Wärmedämmung senkt jedoch nicht nur den Energieverbrauch, sondern auch die damit verbundenen Kosten. Steigende Preise bei Strom und Heizmaterial wirken sich dadurch weniger drastisch auf das eigene Portemonnaie aus. Darüber hinaus garantiert eine gute Dämmung ein gesünderes Wohnen. Warme Wände reduzieren das Risiko, dass sich Feuchtigkeit an den Wänden niederschlägt und sich dort Schimmel bildet. Nicht zuletzt steigert eine gute Wärmedämmung den Wert der Immobilie.

Jedes Gebäude besteht aus mehreren unterschiedlichen Bestandteilen wie Wänden, Treppenhaus, Keller,



*Die Unternehmensgruppe BACHL steht seit Jahren für Innovation und Qualität im Bereich der Baustoffe. Die BACHL Dämmstoffe bieten nicht nur eine ausgezeichnete Wärmedämmung, sondern auch einen effektiven Schutz vor Kälte, Hitze und Lärm.*

Dach, Geschossdecken, Türmchen, Wintergarten, Funktions- und Maschinengebäuden, Außenbestandteilen von Heiz- und Klimaanlage und vielen mehr. Diese Bestandteile sollten vor dem Beginn der Maßnahmen zur Wärmedämmung in ihrer Gesamtheit betrachtet und analysiert werden, um mögliche Schwachstellen aufzudecken und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

In den meisten Fällen hat die äußere Gebäudehülle, also Fenster, Wände und das Dach, das größte Einsparpotenzial, da hier aufgrund der Fläche der größte Wärmeverlust vorhanden ist. Zudem weist die Gebäudehülle eine weitaus größere Fläche als der Innenraum auf, über die wertvolle Wärme im Winter, beziehungsweise angenehme Kühle in den Sommermonaten nach außen entweichen kann. Das bedeutet zum Beispiel einen Wärmeverlust von bis zu 30 Prozent über das Dach, wenn dieses nicht ausreichend gedämmt ist.

Um alle Vorteile einer guten Wärmedämmung genießen zu können, sollten vor allem die Außenhülle,

die Innenräume, das Dach sowie der Keller gut isoliert werden. Dafür eignen sich besonders die BACHL Dämmstoffe. Denn: Die breite Produktpalette bietet für nahezu jedes Vorhaben das richtige Material. Die Dämmstoffe der Unternehmensgruppe zeichnen sich besonders durch ihre einfache Verarbeitung und vielfältige Einsetzbarkeit aus. Und: Alle BACHL EPS-, XPS- und PU-Produkte haben die EPD, Environmental Product Declaration, und erfüllen alle Anforderungen gemäß DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) und QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Bauen). Außerdem tragen die zertifizierten Dämmstoffe aus Polyurethan-Hartschaum (PU) das Umweltzeichen pure life.

Viele der BACHL Produkte verfügen zusätzlich über das Zertifikat REDcert2 und erfüllen sämtliche Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden. BACHL Dämmstoffe sind also nicht nur gut für den Geldbeutel, sondern auch für die Umwelt! [www.bachl.at](http://www.bachl.at) ■

# Auftraggeberhaftung

## Darauf sollten Sie als Unternehmer:in achten

Um den Sozialversicherungsbetrag in der Baubranche zu reduzieren, gibt es die sogenannte „Haftung bei Beauftragung zur Erbringung von Bauleistungen“, kurz Auftraggeberhaftung. Dieses Gesetz bezieht sich ausschließlich auf (Bau-)Unternehmen, die Aufträge weitergeben. Privatpersonen und andere Unternehmen, die einen Auftrag erteilen, sind nicht betroffen. Hierbei geht es ausschließlich um das Verhältnis General- zu Subunternehmer(n).

**Beispiel:** Die Bäckerei Huber möchte eine neue Filiale eröffnen und beauftragt den Baukonzern A („Generalunternehmer“) mit deren Errichtung. Baukonzern A wiederum zieht – als Auftraggeber – Spengler B, Dachdecker C und Fliesenleger D als Subunternehmer heran. Die Auftraggeberhaftung trifft in diesem Fall ausschließlich Baukonzern A.

**Die Regelung im Detail:** Der Auftraggeber eines Bauunternehmens haftet mit bis zu 25% des geleisteten Werklohns (20% Sozialversicherungsbeiträge und 5% Lohnabgaben) für alle Beiträge und Umlagen, die von dem Bau(Sub-)unternehmer an die Sozialversicherung bzw. das Finanzamt abzuliefern sind. Zahlt letzterer die Sozialabgaben nicht und lassen sich diese auch nicht eintreiben, kommt der Generalunternehmer ohne zeitliche Beschränkung zum Handkuss. Dessen Pflicht ist es auch, die Krankenversicherungsträger auf dessen Anfrage innerhalb von 14 Tagen über den von ihm beauftragten Bauunternehmer zu informieren. Geschieht dies nicht, haftet er auch für nicht bezahlte Sozialabgaben der von seinem Geschäftspartner beauftragten Subunternehmen. Die Haftung tritt in Kraft, sobald die Gegenleistung des Auftraggebers – Zahlung des Entgelts oder Aufrechnung anderer Leistungen – erbracht wird.

Folgende Varianten stehen als Ausweg zur Verfügung:

- Ihr Auftragnehmer steht auf der HFU-Gesamtliste, auf der sämtliche haftungsfreigestellte Unternehmen zu finden sind. Wird eines dieser Unternehmen beauftragt, entfällt die Haftungsverpflichtung. Ein Bauunternehmer auf der HFU Liste zeichnet sich durch hohe Vertrauenswürdigkeit aus; verwaltungs- oder strafrechtliche Verstöße sind einer Aufnahme daher abträglich. Weiters muss das Unternehmen seit mindestens 3 Jahren Bauleistungen nach § 19 Abs 1a UStG erbringen und sämtliche Beiträge bis zum zweitvorangegangenen Monat bezahlt haben. Rückstände bis zu 10% der Beitragsschuld der Vorperiode sind allerdings als Toleranzgrenze zulässig. Treffen Voraussetzungen nicht zu, wird das Unternehmen nicht in die HFU-Liste aufgenommen bzw. gegebenenfalls wieder gestrichen.



Prof. Mag. Rudolf Siart und Mag. René Lipkovich

- Ausweg Nummer zwei ist die Überweisung des Haftungsbetrages iHv 25% des Werklohnes (20% Sozialversicherungsbeiträge und 5% Lohnabgaben) an das Dienstleistungszentrum der Gebietskrankenkasse und nicht an den Auftragnehmer. Das Dienstleistungszentrum leitet die schuldbeitragend wirkende Zahlung an den jeweils zuständigen Krankenversicherungsträger und das zuständige Finanzamt weiter. Um stets auf dem aktuellen Stand zu sein, kann dieses Konto online kostenlos eingesehen werden.

**Für den Auftragnehmer:** Beachten Sie, dass die Überweisung des Haftungsbetrages iHv 25% des Werklohnes durch den Auftraggeber einen Finanzierungsaufwand bedeuten, der mitberücksichtigt werden muss. Sie bekommen dadurch nur 75% der ausgestellten Rechnung. Allfällige Guthaben bei der Sozialversicherungsanstalt und dem Finanzamt, können Sie sich auch erst in weiterer Folge auszahlen lassen.

**Achtung:** Die Haftung bleibt auch bei Umgehungsgeschäften, bspw. durch einfaches „Zwischenschalten“ eines weiteren Unternehmens, aufrecht. Dies ruft eher die Sozialversicherungen auf den Plan, genauer nachzuforschen. Zudem unterliegen Auftraggeber und Bauunternehmer der Auskunfts- und Einsichtspflicht.

**Für den Auftraggeber:** Kostenlose Einsichtnahme in die HFU-Liste ist beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger unter [www.sozialversicherung.at/agh](http://www.sozialversicherung.at/agh) möglich. Unternehmen, die Bauleistungen weitergeben, sollten stets einen Blick auf die HFU-Gesamtliste werfen. Doch auch für andere bietet sich dieses Service an, um die Verlässlichkeit des Vertragspartners zu prüfen: Wer auf der HFU-Gesamtliste steht, hat zumindest bei der Krankenkasse eine weiße Weste.

**Mag. René Lipkovich, Prof. Mag. Rudolf Siart**  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Wien  
SLT Siart Lipkovich + Team Treuhand GmbH & Co KG  
Thaliastraße 85, 1160 Wien | [www.slt.at](http://www.slt.at)  
Stand: 15.03.2024, Haftung ausgeschlossen ■



Dachzubehör



Holzbaukomponenten

# uni

# Riwega®

DAS BESTE FÜR IHR PROJEKT

[www.uni-bausysteme.at](http://www.uni-bausysteme.at)



Fassadenbauteile



Innovative Tradition im Geiste des Handwerks.



Verglasungselemente



Architekturischer Sonnenschutz



Intensive Lüftung



Photovoltaik



KOMPETENZ BERATUNG  
**SERVICE**  
LEISTUNG HILFE ZUFRIEDENHEIT  
QUALITÄT TIPP



Bringen Sie Ihre Projekte voran, lassen Sie sich inspirieren.

## PRODUKT DES MONATS: JAMES HARDIE® VL PLANK (SIDING)

**Vollendetes Design,  
maximal flexibel**

James Hardie® Faserzementprodukte sind für die Ewigkeit gemacht. Ihre Langlebigkeit und die einfache Verlegetechnik sind der Grund, dass sie bei Handwerkern, Bauherren und Architekten weltweit beliebt sind. Ein hochwertiges und vielseitiges Produkt zur Gestaltung von Fassaden. Die Farbpalette, die verschiedenen Oberflächen und das moderne architektonische Design ermöglichen vielseitige Fassadengestaltungen für jeden Geschmack.





## W.15 Dachentwässerung

## W.15 Bandbleche

- ✓ hochwertiger Strukturlack
- ✓ hohe Kratzfestigkeit und Farbbeständigkeit
- ✓ perfekte Passgenauigkeit
- ✓ edles, mattes Erscheinungsbild - moderne Optik
- ✓ idente Oberfläche von Rinne, Rohr und Bandblech
- ✓ W.15 Bandbleche in 12 Farben
- ✓ W.15 Dachentwässerung in 11 Farben

